

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 266.

Leipzig, Dienstag den 15. November 1904.

71. Jahrgang.

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br.

Soeben erschien:

## Michel Kohlhas

Trauerspiel in 4 Akten

von

Gertrud Prellwitz

Verfasserin des „Oedipus“ und von „Zwischen zwei Welten“.

Fussend auf den geschichtlichen Quellen und auf der genialen Kleistschen Novelle arbeitet das Drama die Gestalt des Michel Kohlhas zu einem Charakterbild deutscher Volksart heraus. Dieser Michel ist der deutsche Idealist, wie er dem, was die Brust fordert, nachgeht, unbekümmert, ob darüber Wohlstand und persönliches Glück aufs Spiel gesetzt wird. Mit elementarer Kraft setzt sich sein Rechtsgefühl durch, den unglückseligen Umständen zufolge sein Ziel verfehlend und Unheil schaffend, von uns in gewissem Sinne als beschränkt erkannt und dennoch mit Ehrfurcht hoch gewertet in dem hinringenden Leben des Volkes.

Die Zeichnung hält sich auf dem Boden des modernen psychologischen Realismus, wie es der einfachen rührenden Gestalt des Helden entspricht, der in intellektueller Gebundenheit den Motiven seines triebhaften Handelns fast hilflos gegenübersteht. Das menschlich so erschütternde Motiv des redlichen Mannes, der aus Rechtsgefühl zum Verbrecher wird, ist um so einheitlicher, frei von jeder psychologischen Nebenbeziehung, wie etwa persönlicher Rachsucht, in seiner Tragik zum Recht gekommen.

Dem Drama ist ein grosser Buch- und Bühnenerfolg sicher.

Preis broschiert Mk. 2.— ord., elegant gebunden Mk. 3.— ord.

In Kommission mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Aus dem Verlag „Strauss“ in Berlin ging in den meinen über und erschien soeben in zweiter Auflage:

## Ein moderner Lederstrumpf

von Robert Kraft.

Mit vielen Illustrationen von Arriens.

Eine hochinteressante Lektüre für jung und alt, besonders für die reifere Jugend. Jeder Liebhaber abenteuerlicher, spannender Literatur ist Käufer.

Broschiert Mk. 3.— ord., in elegantem Leinwandband Mk. 4.—

In Kommission mit 30%, gegen bar mit 40% und 11/10.

Ferner erschien:

## Karl May-Postkarte.

Neueste Aufnahme des beliebten Schriftstellers. Feinste Lichtdruckausführung.

10 Pf. ord.

10 Stück 65 Pf., 100 Stück Mk. 6.— ord.

Andere Karten, sowie Serien sind nicht mehr zu haben.

Freiburg i. B.,

11. November 1904.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.



①

Am 23. November 1904

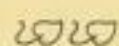
gelangt zur Ausgabe:

# Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

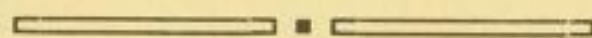
Siebenundsechzigster Jahrgang


**1905**


Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Mit dem Bildnisse und der Lebensbeschreibung Rudolf Oldenbourgs.

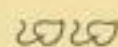


An der mit dem Jahrgange 1904 durchgeführten Umgestaltung dieses jedem Buchhändler unentbehrlichen Handbuchs ist festgehalten worden. Der vorliegende Jahrgang wird zeigen, dass indessen fortgesetzt die bessernde Hand angelegt und die Vervollkommnung des Werkes angestrebt wird.

Zum ersten Male wurde diesem Jahrgange ein Verzeichnis von Telegramm-Adressen beigegeben. Auch die Posttarife sind vervollständigt und durch eine, zum internationalen Gebrauche eingerichtete Umrechnungstabelle ergänzt worden.

Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Telegrammadressen-Verzeichnis, sowie Posttarif für Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz und Umrechnungstabelle für alle Länder mit Postanweisungsverkehr) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.



Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, 14. November 1904.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 266.

Leipzig, Dienstag den 15. November 1904.

71. Jahrgang.

Des Buftags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 17. November.

## Am tlicher Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Baumert & Ronge in Großenhain.

Hausler, Otto: Die japanische Lyrik von 1880—1900. Eine Studie u. Übersetzung. (94 S.) 8°. '04. 1. —; geb. 1. 75

#### G. Bruhn in Riga.

Beiträge zur Statistik des Rigaschen Handels. (Rigas Handel u. Schifffahrt.) Jahrg. 1902. Hrsg. v. der handelsstatist. Section des Rigascher Börsen-Comités unter Leitg. von Secr. Bruno v. Gernet. 2. Abthlg. Fol. n.n. 7. —  
2. Rigas Handelsverkehr auf den Eisenbahnen. (XVIII, 219 S.) '04.

#### Buchhandlung der Evang. Stadtmision in Halle.

Andrae, Hedw.: Jenseits der Brücke. 1.—3. Tauf. (78 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '05. Kart. —. 60

#### Büchler & Co. in Bern.

Gewerbe-Kalender, schweizerischer. Taschen-Notizbuch f. Handwerker u. Gewerbetreibende. Hrsg. v. der Red. der »Schweizer Gewerbe-Zeitg.« 18. Jahrg. 1905. (278 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. 50; in Ldr. 3. —  
Notiz-Kalender, schweizerischer. Taschen-Notizbuch f. jedermann. Hrsg. v. der Red. der »Schweizer Gewerbe-Zeitg.« 13. Jahrg. 1905. (156 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 20

#### Oscar Coblenz in Berlin.

Cohn, Geh. Med.-R. Prof. Dr. Herm.: Was haben die Augenärzte f. die Schulhygiene geleistet u. was müssen sie noch leisten? (Vortrag.) [Aus: »Allg. med. Central-Zeitg.«] (35 S.) gr. 8°. '04. 1. —  
— Tafelchen zur Prüfung feinen Farbensinns. Mit Benutzg. des Meyerschen Florkontrastes. (8 S. Text.) 16°. '04. 1. 20  
Sitzungsberichte der laryngo-otologischen Gesellschaft München. 3. Jahrg. (1903.) [Aus: »Monatsschr. f. Ohrenheilkde.«] (50 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('04.) 1. 50  
Volks-Bibliothek, medizinische. 10. Bd. 8°. —. 75  
10. Kann, Dr. Arth.: Der Saarausfall. Ursache u. Behandlg. 2. Aufl. (34 S. m. Abbildgn.) '04. —. 75.

#### Otto Drener in Berlin.

Instanz, die vierte. Monatsschrift f. Kritik der Rechtsprechg. u. Gesetzgeb. Hrsg. u. Red.: Dr. Eduard Loewenthal. Oktbr.—Dezbr. 1904. 3 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. 1. —

#### Esperanto-Verlag Möller & Borel in Berlin.

Zierenberg, Bruno: Ueber die Bedeutung der Esperanto-Sprache f. den Handelsstand. (32 S.) gr. 8°. ('04.) —. 25

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

#### C. R. Gutsch in Lörrach.

Reinhardt, J.: Reigen- u. Reigentänze. Buch III. 10 Reigen u. Reigentänze. Charakter- u. Waffentänze m. Illustr. u. 120 Fig. f. Turnvereine, Schulen u. gesell. Vereine. (IV, 78 S.) 8° '04. n.n. 2. —

#### J. Gabel in Regensburg.

Für Herz u. Haus! Familienbibliothek. 10. u. 11. Bd. 8°. Geb. in Leinw. je 1. —  
10. Krocze, Theo: Schicksalschläge. Im roten Sarafan. Dem Poln. nach erzählt. (275 S.) ('04.) — 11. Paierlein, Jos.: Mit gelähmten Schwingen. Erzählung aus der Oberpfalz. (205 S.) ('04.)

#### Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.

Volks-Kalender, ost- u. westpreussischer, auf d. J. 1905. (26 u. 132 S. m. Abbildgn.) 8°. —. 30; durchsch. —. 40

#### Max Helmert in Schwarzenberg.

Mütze, Sara: Klein im Schnee. Märchen f. Deklamation u. f. Gesang nach Volksweisen zur Aufführg. in Schule u. Familie. (16 S.) 8°. In Komm. ('04.) —. 25

#### Edmund R. C. Huth in Hamburg, Carolinenhof.

Huth, Edm. R. C.: Tableau-Darstellung des kombinierten Zweibuch-Systems der deutschen Buchführung (aus dem italien. u. amerikan. — praktisch eingeführt seit April 1898). 78,5×72,5 cm. ('04.) 3. —

#### Rüpper'sche Buchdr. in Rheinberg-Rheint. (Nur direkt.)

Laak, Dr. Ludw. van: Kloster Kamp. Seine Entwicklg. bis zum Anfang des XIV. Jahrh. Diss. (57 S.) 8°. '04. 1. 50

#### Georg Lang in Leipzig.

Schulwandkarte des Kreises Pillkallen. 1:40,000. 2 Blatt je 102×69 cm. Farbdr. ('04.) 12. —; auf Leinw. m. Stäben 18. 25

#### Leipziger Lehrmittel-Anstalt v. Dr. Oskar Schneider in Leipzig.

Lóskay, Sectionsr. i. R. Nik.: Die astronomischen Beziehungen der Cheops-Pyramide. Hrsg. vom ungar. geograph. Institut, Budapest. (1 Bl. m. 2 Abbildgn.) 34,5×42 cm. '04. —. 20  
— Sonnenlauf am Himmel der Planeten. (Anh. zur drehbaren Tagbogen-Tafel.) Hrsg. vom ungar. geograph. Institut, Budapest. (1 Bl. m. farb. Abbildgn.) 41,5×34 cm. '04. —. 35

#### Leipziger Verlag in Leipzig.

Schlichtegroll, C. F. v.: Berühmte Courtisänen. 1. Bd. Lady Hamilton. Eine Studie. (71 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. ('04.) 1.50  
— Ein Sadist im Priesterrock. (66 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. ('04.) 2. —

#### Otto Liebmann in Berlin.

Calker, Prof. Dr. Fritz van: Ethische Werte im Strafrecht. (42 S.) Lex.-8°. '04. 1. 20

1327



**Louis Marcus in Berlin.**

**Joseph, Dr. Max:** Dermato-histologische Technik. Ein Leitfaden f. Ärzte u. Studierende. 3. verm. u. verb. Aufl. (XII, 155 S.) 8°. '05. 3. —

**Mayer & Müller in Berlin.**

**Arndt, Priv.-Doz. Dr. Kurt:** Grundbegriffe der allgemeinen physikalischen Chemie. 2. Aufl. (48 S.) kl. 8°. '05. Kart. — 80  
**Bibliothek, türkische.** Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Jacob. 1. Bd. 8°. 3. 60

1. Jacob, Prof. Dr. Geo.: Vorträge türkischer Meddäh's (mimischer Erzählungskünstler). Zum ersten Male ins Deutsche übertr. u. m. Textprobe u. Einleitg. hrsg. (IV, 119 u. 8 S. m. 1 Taf.) '04. 3. 60.

**Drechsler, Walth.**: Der Stil des Macphersonschen Ossian. (Diss.) (IV, 82 S.) gr. 8°. '04. bar 1. 50

**Würth, Karl:** Untersuchung e. Ölgasteers. Diss. (95 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. '04. bar 2. —

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Kangliste der kaiserl. deutschen Marine f. d. J. 1904.** Nachtrag. Nach dem Stande vom 1. XI. 1904. Auf Befehl Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. Red. im Marine-Kabinett. (175 S.) 8°. 1. 50

**J. C. B. Mohr in Tübingen.**

**Grill, Prof. D. Dr. Jul.**: Der Primat des Petrus. Eine Untersuchung. (III, 79 S.) gr. 8°. '04. 1. 50

**Hühn, Pfr. Dr. Eug.**: Hilfsbuch zum Verständnis der Bibel. 3. Heft. kl. 8°. 1. —

3. Das Neue Testament nach Inhalt u. Entstehung. (IV, 176 S.) '04. 1. —

**Rinn, Prof. Dr. Heinr., u. Pfr. Lic. Johs. Jüngst:** Kirchengeschichtliches Lesebuch f. den Unterricht an höheren Lehranstalten. Schülerausg. (XI, 176 S.) gr. 8°. '05. 1. 50; geb. n.n. 2. —

**Ob.-öst. Buchdruckerei u. Verlagsgesellschaft in Linz.**

**Jeschko, Elisab.**: Ueber Magenbauchdeckenfisteln bei Magenkrebs. Diss. (35 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('04.) 1. 20

**G. d'Oeire in Straßburg.**

**Universitäts-Taschenbuch, Strassburger.** 25. Ausg. Winter-Halb. 1904/05. (VI, 22 S.) 16°. —. 50

**Gebrüder Paetel in Berlin.**

**Storm, Thdr.**: Drei Novellen. 3. Aufl. (100 S.) kl. 8°. '04. 2. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. bar 3. —

**G. Polz in Leipzig.**

**Bernhard, Marie:** Die hl. Caecilie. Roman. 2 Tle. (263 u. 248 S.) 8°. '05. 5. —; geb. n.n. 6. —

**Blum, Anna:** Ohne Heimat. Roman. (135 S.) 8°. '05. 1. 50; geb. n.n. 2. —

**Eschen, M. v. (M. v. Eschstruth):** Wandlungen e. Seele. Roman. 2 Tle. in 1 Bd. (148 u. 159 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 3. 50

**Harder, Agnes:** Irdische u. himmlische Liebe. Roman. (245 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. —

**Jensen, Wilh.**: Tamms Garten. Roman. (257 S.) 8°. '05. 3. —; geb. 3. 50

**Ziebe, Josephine:** Durchgerungen. Roman. (200 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. —

**Spitzer, D.**: Das Herrenrecht. Eine Novelle in Briefen. 13. Aufl. (VIII, 72 S.) 8°. '05. 1. 80; geb. n.n. 2. 40

**Ed. Rascher's Erben in Zürich.**

**Einzelchriften, militärische, üb. Tagesfragen der schweiz. Armee.** Einzelne Hefte in zwangloser Folge. 2. Heft. gr. 8°. In Komm. —. 60

2. Bundesgesetz betr. das Wehrwesen der schweiz. Eidgenossenschaft m. Gegenüberstellung der Vorschläge des Vorentwurfes des schweiz. Militärdepartements. Entwurf der höhern Truppenführer: Beschlüsse der Armeekorps-, Divisions- u. Festungskommandanten. (Umschlag: Revision der Militärorganisation. Wehrgesetzentwurf der höhern Führer m. Gegenüberstellg. der abweich. Vorschläge des eidg. Militärdepartements.) (48 S.) ('04.) —. 60.

**Leonhard Simion Nf. in Berlin.**

**Renaissance-Bibliothek.** Hrsg. v. Dr. Hans Landsberg. 3. Bd. 8°. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

3. Dürer's, Albr., schriftliches Vermächtnis. Familienchronik — Verlese — Retime. Tagebuch der niederländ. Reise. Aus den theoret. Schriften. Ausgewählt u. eingeleitet v. Max Osborn. (XXVIII, 150 S.) '05. 2. —; geb. 3. —

**Stengel & Co. in Dresden.**

**Meyer, A. B.**: Album v. Philippinen-Typen. III. Negritos, Mangianen, Bagobos. Etwa 190 Abbildg. auf 37 Taf. in Lichtdr. Mit Text in deutscher u. engl. Sprache. (22 S.) 4°. '04. In Mappe 40. —

**H. v. Waldheim in Wien.**

**Schnittmusterbuch.** Anleitung zum Wäsche-Zuschneiden f. Schule u. Haus. Mit 35 Taf., erläut. Texte, Masstäben u. Vorwort. Hrsg. vom Wiener Frauen-Erwerb-Verein. 11. verb. u. verm. Aufl. (4 S.) 4°. ('04.) In Mappe 2. —

**Verzeichnis der Post- u. Telegraphen-Ämter, ferner der Eisenbahn- u. Dampfschiff-Stationen in Österreich-Ungarn u. in Bosnien-Herzegowina.** Verf. im Post-Kurs-Bureau des k. k. Handelsministeriums. Geschlossen m. 15. VII. 1904. (XV, 488 S. m. 1 Taxfeldkarte.) Lex.-8°. '04. Kart. bar 4. —

**Wiener Verlag in Wien.**

**Zaffler, Fred:** Das Gespenst. Roman. (311 S.) kl. 8°. '05. 3. —; geb. n.n. 4. 50

**Mattl-Löwenkreuz, Baronin Emanuela:** Schwester Monica. Roman. (351 S.) kl. 8°. '05. 3. —; geb. n.n. 4. 50

**Red, Edouard:** Die verlassene Frau. Roman. Aus dem Franz. v. Ellen Godwyn. 2. Tauf. (330 S.) kl. 8°. '05. 3. —; geb. n.n. 4. 50

**Victor v. Zabern in Mainz.**

**Wohnungs-Verzeichnis der Offiziere u. Beamten etc. der Garnisonen Mainz-Kastel, Wiesbaden u. Diebrich.** Winter-Ausg. 1904/1905, abgeschlossen 1. XI. 1904. Bearb. nach amtl. Material. (17 S.) gr. 8°. bar —. 80

**H. W. Zickfeldt in Oerwied.**

**Handkatalog, pädagogischer.** Ein Wegweiser durch die neuere Literatur auf dem Gebiete der Pädagogik u. deren Hilfswissenschaften. Unter Mitwirkg. namhafter Schulmänner hrsg. Ausg.: Herbst 1904. (94 S.) 8°. + —. 35

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.**

**Genje, Paul:** Romane u. Novellen. II. Novellen. 19. Bfg. (3. Bd. S. 273—336.) 8°. bar —. 40

**Deutscher Buchgewerbeverein in Leipzig.**

**Archiv f. Buchgewerbe.** Schriftleiter: Arth. Woernlein. 41. Bd. 1904. 10. Heft. (40 S. m. Abbildg. u. Beilagen.) 4°. Vierteljährlich bar 3. —

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**

**Bibliothek des allgemeinen u. praktischen Wissens.** Hrsg. v. Eman. Müller. 27. Bfg. (48 S. m. Abbildg. u. 4 farb. Karten.) Lex.-8°. bar —. 60

**Th. Grieben's Verlag in Leipzig.**

**Ploss, H.**: Das Weib in der Natur- u. Völkerkunde. 8. Aufl. Bearb. u. hrsg. v. Max Bartels. 8. Lfg. (1. Bd. S. 657—736 m. Abbildg. u. 1 Taf.) Lex.-8°. bar 1. 50

**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

**Baumgartner, A.**: Geschichte der Weltliteratur. 1. u. 2. Aufl. 34. Bfg. (5. Bd. S. 81—160.) gr. 8°. 1. 20

**Max Hesse's Verlag in Leipzig.**

**Niemann, Hugo:** Musik-Lexikon. 6. Aufl. 21. u. 22. Bfg. (S. 1137—1248.) 8°. bar je —. 50

**Otto Liebmann in Berlin.**

**Groschuff, weil. Sen.-Präs. A., Sen.-Präs. G. Eichhorn u. Landger.-R. Dr. S. Delius:** Die preußischen Strafgesetze. Erläutert. 2., gänzlich neu bearb. u. verm. Aufl. (Kommentare zu den strafrechtl. Nebengesetzen. 2. Bd.) 4. (Schluß-)Bfg. (XIV u. S. 545—860.) Lex.-8°. '04. bar 8. 50



**G. Marcis in Linz.**  
 Etteve, Fel.: Der oberösterreichische Bauernaufstand des J. 1626.  
 2. Aufl. 14. u. 15. Bfg. (2. Bd. S. 129-344.) gr. 8°. Je —. 60

**Justus Perthes in Gotha.**  
 Stieler's Hand-Atlas. Neue, 9. Lfgs.-Ausg. 37. u. 38. Lfg.  
 4 Blatt je 34x41,5 cm. Kpfrst. u. kolor. Je —. 60;  
 auch in 10 Abtlgn. je 3. —

**Reuther & Reichard in Berlin.**  
 Muss-Arnolt, W.: A concise dictionary of the Assyrian language  
 (Assyrian-English-German). Part 15. (S. 897-960.) Lex.-8°. 5. —  
 — Assyrisch-englisch-deutsches Handwörterbuch. 15. Lfg. (S. 897  
 —960.) Lex.-8°. 5. —

**Moritz Schäfer in Leipzig.**  
 Settegast, Henry: Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt  
 v. Frdr. Falke. 38. Heft. (24 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

**J. Schweizer Verlag in München.**  
 Staudinger's, J. v., Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u.  
 dem Einföhrungsgefese, hrsg. v. Thdr. Loewenfeld, Erwin  
 Riezler, Ludw. Kuhlensbed, Karl Kober, Thdr. Engelmann, Fel.  
 Herzfelder, Jos. Wagner. 2. Aufl. 14. Bfg. 5. Bd. Erbrecht  
 (SS 2016-2195) erläutert v. Dr. J. Herzfelder. (S. 241-464.)  
 Lex.-8°. 5. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
 welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**  
 Zusammengeftellt von der Redaktion des Börsenblattes.  
 U = Umschlag.

**Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur** 10167  
 in Berlin W.  
 Wegener, Reisen im Westindischen Mittelmeer. 6 M.; geb.  
 7 M 50 s.

**Bard, Marquardt & Co. in Berlin.** 10160/61  
 Die Kunst. Bd. XXXIV, XXXV, XXXVII. Kart. à 1 M 25 s;  
 geb. à 1 M 50 s.

**D. B. Böhmert in Dresden.** 10173  
 Kritische Blätter für die gesamte Sozialwissenschaft. Jährl. 24 M.

**Calmann-Lévy in Paris.** 10171  
 Reval, La cruche cassée. 3 fr. 50 c.  
 Bentzon, Au dessus de l'Abîme. 3 fr. 50 c.

**Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg i/S.** 10157  
 Treptow, Altjapanischer Bergbau und Hüttenbetrieb. 3 M.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 10169  
 Gomperz, Essays und Erinnerungen. 7 M.; geb. 8 M.  
 Hansen-Taylor, Aus zwei Weltteilen. 5 M.; geb. 6 M.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen  
 Buchhändler in Leipzig.** U. 2  
 Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1905. Kleine  
 Ausg. gebd. 3 M.; große Ausgabe für Mitglieder des Börsen-  
 vereins gebd. 10 M., für Nichtmitglieder 12 M.

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 10171  
 Braun, Wahrheit oder Legende? 20 s.

**J. A. Günther & Sohn in Berlin.** 10172  
 Neuer Theater-Almanach pro 1905. Geb. in Leinen 6 M.; mit  
 Lederrücken 7 M.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.** 10164  
 Neueste Erfindungen und Erfahrungen. XXXII. Jahrg.

**Ph. L. Jung in München.** 10164  
 „Feuerpolizei“. 6. Band. 3 M 60 s.

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 10168  
 Die Photographische Kunst im Jahre 1904. 3. Jahrg. Heraus-  
 gegeben von Matthies-Masuren. 8 M.; geb. 9 M.

**Albert Koenig in Guben.** 10171  
 Koenig's Kursbuch. Dezember 1904—Januar 1905. 50 s.

**J. A. Lattmann in Goßlar.** 10170  
 Sternberg, Küsten. 3 M.; geb. 3 M 50 s; Luxusausg. 12 M.

**Ruth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.** 10159  
 Storch, Geschichte der Musik. 4 Abteilungen. à 2 M.

**Neufomm & Zimmermann in Bern.** 10138  
 Hügli, Vergangene Tage. 2 M.; geb. 3 M.

**Paul Parey in Berlin.** 10157  
 Taschenkalendar für Fleischbeschauer und Trichinenschauer.  
 1905. Geb. 2 M 25 s.  
 Acta borussica. Münzwesen. Beschreibender Teil, Heft 2.  
 18 M.; geb. 20 M.  
 Heddörffer, Die schönsten Blütensträucher. Geb. 10 M.

**A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.** 10159  
 Eos, Vierteljahrsschrift für die Erkenntnis und Behandlung  
 jugendlicher Abnorm. 1905. Heft 1.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.** 10149  
 Schoenfeld, Erythräa und der Ägyptische Sudan. Geb. 8 M.

**Bernhard Richters Buchhandlung in Leipzig.** 10174  
 Wetterlein, Heimat-Kunst. Geb. 1 M 50 s.

**Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin.** 10157  
 Immanuel, Der russisch-japanische Krieg. 2. Heft. 2 M 50 s.

**Seitz & Schauer in München.** 10159  
 Hennig, Die Schwester. 2 M.; geb. 3 M.

**Erwin Staudé in Berlin.** 10170  
 Hebammen-Tagebuch. Ausgabe A 1 M 50 s; Ausgabe B 70 s;  
 Ausgabe C 50 s; Ausgabe D 40 s.  
 Vorschriftsmässige Temperatur-Zettel in Buchform. 40 s.

**B. G. Teubner in Leipzig.** 10175  
 Eulenburg, Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer  
 Gründung bis zur Gegenwart. 10 M.  
 Abraham u. Föppl, Theorie der Elektrizität. 1. Bd. 2. Aufl.  
 Geb. 12 M.  
 Bremer, Leitfaden der Physik. Geb. 3 M 20 s.  
 Bucherer, Mathematische Einführung in die Elektronentheorie.  
 Geb. 3 M 20 s.  
 Fisher, Kurze Einleitung in die Differential- und Integral-  
 rechnung (Infinitesimalrechnung). Geb. 1 M 80 s.  
 Held, Zur weiteren Kenntnis der Nervenendfüsse und zur  
 Struktur der Sehzellen. 2 M.  
 Musil, Der Bau der Dampfturbinen. Geb. 8 M.  
 Schlömilch und Naetsch, Übungsbuch zum Studium der höheren  
 Analysis. 1. Teil. 5. Aufl. 8 M.  
 Krumbach und Spindler, Sammlung deutscher Aufsätze für  
 die unteren Klassen höherer Lehranstalten, sowie für Volks-  
 und Bürgerschulen. 2. Aufl. 1. Bändchen. Geb. 2 M.  
 Schenk und Schmidt, Lehrbuch der Geschichte für Präparanden-  
 anstalten. 1. Teil. Geb. 2 M.

**Theod. Thomas in Leipzig.** 10162  
 Levegow, Lies und Lene, die Schwestern von Max und Moritz.  
 Mit Illustrationen von Maddalena. Kart. 2 M.  
 Lütje, Die Strumwelliese. Mit Illustrationen von Maddalena.  
 Kart. 2 M.; unzerreißbare Ausgabe 3 M.

**Franz Vahlen in Berlin.** 10171  
 Zfay, Übersicht über die Literatur und Judikatur des Jahres  
 1903/04 betr. das Patent- und Gebrauchsmuster-Recht. 80 s.

**Verlag Harmonie in Berlin.** 10165  
 Musikalischer Haus- und Familienkalendar 1905. 1 M.

**G. G. Wallmann in Leipzig.** 10156  
 Bischoff, Augenblicksbilder aus einem Jugendleben. 2 M 50 s;  
 geb. 3 M.

**Wiener Verlag in Wien.** 10166  
 Deutsche Kinderreime. 1 M.; geb. 1 M 50 s.



## Nichtamtlicher Teil.

### Schutz deutscher Urheberrechte in Amerika.

Bedauerlicherweise ist bereits ein Fall festzustellen, daß das Gesetz bezüglich der auf der Weltausstellung in St. Louis ausgestellten literarischen Erzeugnisse des ausländischen Buchhandels, wonach diese Werke durch Registrierung in Washington gegen Nachdruck geschützt werden, von einem in New York erscheinenden Blatt verletzt worden ist.

In unserm Verlage ist erschienen: »Der Weltkrieg. Deutsche Träume, Roman von August Niemann«, dem wir den Schutz der bezüglichen Gesetzgebung der Vereinigten Staaten durch Ausstellung in St. Louis und Registrierung in Washington gesichert hatten. Der große Erfolg dieses Romans in Europa (es wurden binnen verhältnismäßig kurzer Zeit über 20000 Exemplare abgesetzt, wie auch eine englische und französische Ausgabe veranstaltet) hat dem Verlag des in New-York erscheinenden »Morgen-Journals« Veranlassung gegeben, im September mit dem unbefugten Abdruck des Romans zu beginnen und sogar als Bignette sich der Titelzeichnung des Buches zu bedienen.

Wir haben uns daraufhin veranlaßt gesehen, die Hilfe der Amtlichen Stelle für den deutschen Buchhandel, der Firma Breitkopf & Härtel in New-York, anzurufen, die sofort die geeigneten Schritte getan hat. Es wurde gegen Hinterlegung von 1200 Dollars ein Arrest erlassen, auf welchen hin das genannte Journal den Abdruck einstellte; ferner wurde eine Klage auf 3000 Dollars Schadenersatz anhängig gemacht, deren Verhandlung vor dem zuständigen Richter im Februar nächsten Jahres bevorsteht.

Der Verlag des genannten Journals hielt jedoch anscheinend diese Maßnahmen nicht für völligen Ernst und begann Ende Oktober wieder mit dem Abdruck des Romans, worauf Richter Townsend gegen eine neue Kautionstellung von 1000 Dollars einen temporären Einhaltsbefehl erließ.

Angesichts der ungünstigen Lage, die die Gesetzgebung der Vereinigten Staaten dem Schutz literarischer Erzeugnisse des Auslandes an und für sich bereitet, mußte die den Schutz der in St. Louis ausgestellten Literatur-Erzeugnisse betreffende Kongressakte dem deutschen Buchhandel um so wichtiger sein, als dadurch wenigstens in etwas sich die Möglichkeit bot, dem unbefugten Nachdruck zu wehren. Mit wie großen Schwierigkeiten aber die Durchführung dieser Schutzmaßnahmen verknüpft ist, zeigt die Notwendigkeit, daß wir bis jetzt 2200 Dollars Kaution stellen mußten, um, wie der Augenschein lehrt, in ihrer Wirksamkeit noch immer recht fragliche richterliche Verfügungen zu erlangen.

Unter diesen Umständen erscheint es dringend geboten, daß die zuständigen Behörden des Deutschen Reiches ihren Einfluß ausbieten, um den durch die erwähnte Kongressakte erworbenen Rechten des deutschen Buchhandels durchgreifenden Schutz zu verschaffen.

Berlin, den 7. November 1904. W. Bobach & Co.

### Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel hat das nachfolgende Rundschreiben Nr. 8 samt Anlage verfaßt.

Rundschreiben Nr. 8.

Hamburg, den 11. November 1904.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Geehrte Herren Kollegen!

Durch anliegenden Sonderdruck geben wir Ihnen Kennt-

nis von einem Schreiben, das der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands an uns richtete. Wir empfehlen die Bitte um freiwillige Beiträge für die Invalidenkasse des Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands Ihrer wohlwollenden Unterstützung. Wie der deutsche Buchhandel eher als andre Berufs- und Erwerbszweige, sich korporativ organisiert hat zur Wahrnehmung seiner Interessen und zur Pflege der Kollegialität, so ist auch viel früher, als die betreffenden Reichsgesetze in Kraft traten, das Unterstützungswesen und die Versicherung gegen Notlagen im Buchhandel organisiert worden. Die Reichsgesetze mit ihrer eisernen mathematischen Notwendigkeit lassen nun Unterstützungen nur in derjenigen Höhe zu, die durch die festen Beiträge der Mitglieder der Unterstützungskassen versicherungstechnisch gewährleistet sind. Unsichere freiwillige Beiträge dürfen zur Normierung der Jahresrenten nicht mehr in Rechnung gestellt werden. Dadurch müssen die bisher gewährten Renten, wie aus der Anlage ersichtlich ist, auf etwa ein Viertel der bisherigen Höhe sachungsgemäß herabgemindert werden — ein herber Schlag für die Rentenbezieher! —

Was ist demgegenüber zu tun? Nun, wir meinen, die Prinzipalität im Buchhandel soll es durch freiwillige Beiträge ermöglichen, daß neben den gesetzlichen Renten Zuschüsse geleistet werden können in mindestens solcher Höhe, wie sie in dem Schreiben des Vorstands des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes bezeichnet wird.

Geehrte Herren Kollegen! Wir legen Ihnen die Bitte des genannten Vorstands zur Unterstützung seiner Invalidenkasse warm ans Herz. In erster Linie handelt es sich darum, daß freiwillige Jahresbeiträge gezeichnet werden. Aber auch einmalige Zuwendungen, sei es sofort, sei es bei Gedenktagen und Jubiläen, durch Testierungen usw., sind stets erwünscht. Zu diesem Zwecke stellen wir Ihnen Exemplare dieses Rundschreibens nebst Anlage in der von Ihnen gewünschten Anzahl zur Verfügung an die Mitglieder Ihres Vereines unentgeltlich zur Verfügung, sind auch bereit, einen Überdruck in dem von Ihnen gewünschten Wortlaut darauf anzubringen.

Mit der Bitte, uns spätestens in 14 Tagen Ihre bezüglichen Bestellungen aufzugeben, sind wir

in kollegialischer Begrüßung

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

(gez.) Hermann Seippel, (gez.) Justus Bape,  
Vorsitzender. Schriftführer.

(gez.) Otto Meißner,  
Schatzmeister.

#### Anlage.

An den

verehrl. Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel

zu Hamburg.

Hochgeehrte Herren!

Mit der in der Hauptversammlung vom 18. September d. J. erfolgten Annahme unserer neuen Satzungen ist die vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung auf Grund des Gesetzes geforderte Umgestaltung unserer Hilfskassen auf versicherungstechnischer Grundlage vollendet, und die Kassen sind als selbständige Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit der ständigen Aufsicht der genannten Behörde unterworfen.

Zu diesem Zwecke war es notwendig, Beiträge und Leistungen in das richtige Verhältnis zu einander zu setzen, d. h. die Beiträge zu erhöhen und die Leistungen wesentlich zu kürzen. So müssen die Witwenrenten von 200 M auf drei Zehntel, die Invalidenrenten von 200 M auf ein Viertel dieses Betrags herabgesetzt werden, eine Maßregel, die von den Renten-



empfangern sehr schmerzlich empfunden werden wird. Um nun die Härte dieser Maßregel nach Möglichkeit zu mildern, haben wir in der Sitzung des Verbandes, der — von den einzelnen Kassen rechtlich getrennt — als Verein mit juristischer Persönlichkeit nicht der Aufsicht des Reichsamtes untersteht, eine Unterstützungskasse vorgesehen, die bestimmt ist, die freiwilligen Beiträge der einzelnen Kassen aufzunehmen und als gesonderte Unterstützungsfonds zu verwalten. Aus diesen werden nach den sachungsmäßigen Rücklagen Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten gewährt werden, um sie möglichst bis auf ein Drittel oder die Hälfte der bisherigen Höhe zu ergänzen.

Im Gegensatz zur Witwenkasse, die sich der Unterstützung der Prinzipalität in höherem Maße erfreuen darf, ist die Invalidenkasse mit freiwilligen Beiträgen sehr spärlich bedacht. Und doch sind gewiß die erwerbsunfähigen, alten Gehilfen einer Beihilfe ebenfalls sehr bedürftig. Um diesen alten, im Verufe ergrauten Kollegen einen kleinen Zuschlag zu ihrer festen, aber geringfügigen Invalidenrente gewähren zu können, so daß sie wenigstens auf ein Drittel oder die Hälfte des gegenwärtigen Betrags erhöht wird, erlauben wir uns die Bitte an Sie zu richten,

Ihren Mitgliedern in einer Ihnen geeignet erscheinenden Form die Unterstützung unsers Invalidenfonds recht angelegentlich empfehlen zu wollen.

Wir treten gleichzeitig mit einem ähnlichen Gesuch an den Vorstand des Börsenvereins heran. Da es sich hier jedoch nur um eine bestimmt begrenzte Summe handeln wird, während die Zahl der Invaliden ständig wächst, so glaubten wir auf Ihre gütige Mithilfe in der oben bezeichneten Richtung nicht verzichten zu dürfen.

Wir sind der Hoffnung, daß Sie, hochgeehrte Herren, gern ein warmes Wort für die alten, bedürftigen Gehilfen einlegen werden, und empfehlen uns in dem Vertrauen, daß unsere Bitte wohlwollender Erwägung unterzogen wird,

in vorzüglicher Hochschätzung und Ergebenheit

Leipzig, 27. September 1904.

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-  
Gehilfen-Verbandes.

(gez.) Otto Berthold, Max Hellmund, (gez.) Rich. Hoffmann,  
Vorsitzende. Geschäftsführer.

### Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Vom Landgericht I in Berlin ist am 18. Mai d. J. der Redakteur der »Welt am Montag«, Herr Dr. med. Georg Korn, wegen öffentlicher Beleidigung des Provinzialschulrates Ullmann, begangen in einem Artikel der »Welt am Montag«, zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten verurteilt worden. Die Verurteilung erfolgte auf einen Strafantrag hin, der angeblich vom Provinzialschulkollegium gestellt worden ist. Er trug zwar den Vordruck dieser Behörde, enthielt aber nur die Unterschrift des Stellvertreters des Oberpräsidenten.

In seiner Revision, die am 11. d. M. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung kam, bezeichnete der Angeklagte den Strafantrag als unzureichend, da zur Gültigkeit desselben die Unterschriften von drei Mitgliedern dieser Behörde oder die Unterschrift des Oberpräsidenten und eines zweiten Mitgliedes der Behörde erforderlich seien.

Das Reichsgericht war gleichfalls der Ansicht, daß ein gültiger Strafantrag nicht vorliege. Es hob deshalb das Urteil auf und stellte das Verfahren gegen den Angeklagten ein, wodurch der Angeklagte von Strafe und Kosten befreit wurde. L.

Postbezug inländischer Zeitungen und Zeitschriften in Österreich. — Das k. k. österreichische Handelsministerium gibt eine Verordnung bekannt, die eine nicht unerhebliche Neuerung auf dem Gebiete des postalischen Zeitungswesens bedeutet. Bisher konnte in Österreich nur auf ausländische Zeitungen bei den Postämtern abonniert werden, während die Bestellungen auf inländische Blätter unmittelbar an die Zeitungs-Administrationen oder sonstigen Vertriebsstellen gerichtet werden mußten. Durch die neue Verordnung wird nun die Übernahme von Bestellungen auf inländische, im Postwege zur Versendung gelangende Zeitungen durch die k. k. Postämter zur Übermittlung an die Zeitungs-Administrationen eingeführt, und zwar ohne größere Kosten, als gegenwärtig die Bestellung von Zeitungen mittelst Postanweisung verursacht. Es wird nämlich lediglich eine »Manipulations-Gebühr« von 10 Heller für jede Bestellung erhoben, die überdies, wenn sich die Bestellung auf mehrere Exemplare derselben Zeitung mit der gleichen Bezugsdauer erstreckt, nur einmal zu entrichten ist. Zur Durchführung wird eine eigne Postzeitungsliste (1) angelegt, die die Versendungsbedingungen,

ähnlich wie das jetzt für den internationalen Verkehr in Verwendung stehende Zeitungs-Preisverzeichnis (künftig Postzeitungsliste II), enthalten wird. Durch die Anlage dieser Liste wird übrigens dem Publikum, namentlich außerhalb der Erscheinungsorte der Zeitungen, die Information über die Bezugsbedingungen inländischer Publikationen wesentlich erleichtert. Die Bestellungen und der Bezugspreis werden jedesmal sofort an das Abgabepostamt der Zeitungs-Administration überwiesen und dort an den Bevollmächtigten oder Boten der Administration mit einem besondern Verzeichnis kostenlos ausgefolgt. Die näheren Modalitäten werden allen Administrationen in der nächsten Zeit gelegentlich der Anlage der Postzeitungsliste von den Postdirektionen bekanntgegeben werden. Die Aufnahme des neuen Dienstzweigs kann selbstverständlich erst nach der — übrigens mit aller Beschleunigung durchzuführenden Ausgabe der Liste erfolgen, worüber rechtzeitig eine besondere Verlautbarung ergehen wird. In den Versendungs-Modalitäten der Zeitungen selbst (Verpackung, Frankierung etc.) tritt aus diesem Anlasse keine Änderung ein. Die Benutzung der neuen Einrichtung ist natürlich nur fakultativ; es bleibt jedermann frei, seine Zeitungen so wie bisher zu bestellen. Im Sinne des internationalen Postübereinkommens über den Zeitungsdienst wird die Manipulations-Gebühr künftig auch in diesem Verkehr zur Einhebung gelangen. (Wiener Zeitung.)

Ernst Wasmuth, Architektur-Verlag, Architektur-Buchhandlung und Kunstanstalten, Aktiengesellschaft in Berlin. — Dem Berliner Lokal-Anzeiger Nr. 535 vom 13. November 1904 entnehmen wir folgende amtliche Anzeige:

»Den Interessenten wird zur Kenntnis gebracht, daß der Prüfungsbericht der Revisoren für den Gründungshergang bei der Aktiengesellschaft in Firma

Ernst Wasmuth, Architektur-Verlag, Architektur-Buchhandlung und Kunstanstalten, Aktiengesellschaft zu Berlin zur Einsicht im Bureau der unterzeichneten Kammer, Charlottenstr. 42, ausliegt.

»Berlin, den 11. November 1904.

Die Handelskammer zu Berlin.  
(gez.) Wm. Herz.

Sächsischer Kunstverein zu Dresden (Brühl'sche Terrasse). — Die Franz von Lenbach-Ausstellung, die seit dem Frühjahr d. J. geplant und vorbereitet ist, wird in den allernächsten Tagen eröffnet werden. Sie enthält die besten Werke des Meisters und wird in erster Linie von Frau von Lenbach, der Witwe des Künstlers, unterstützt, die ganz ausnahmsweise die Perlen der hinterlassenen Werke aus dem Atelier für diese Gedächtnis-Ausstellung überlassen hat. Aus königlichem und fürstlichem Besiz und aus zahlreichen Privatsammlungen sind in liebenswürdiger Weise uns die vorzüglichsten Bildnisse Lenbachs überlassen worden, so daß dem verstorbenen Künstler mit dieser Veranstaltung ein würdiges Denkmal gesetzt wird. Die umfangreichen Vorbereitungen für die Anordnung sind der Grund, daß die Eröffnung sich einige Tage verzögert. Dafür hoffen wir, den Kunstfreunden Dresdens und besonders unsern Mitgliedern eine Ausstellung von hohem künstlerischen Wert und Interesse zu bieten. H.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung. — Am soeben vorübergegangenen Geburtstag Friedrich Schillers hat die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung den nachstehenden Aufruf erlassen:

»Bei der hundertsten Wiederkehr des Schillerschen Todestages am 9. Mai 1905 werden viele deutsche Männer und Frauen das Gefühl haben, daß es ihre Schuldigkeit wäre, an diesem Tage des Dichters noch anders zu gedenken als durch die flüchtige Teilnahme an einer vorübergehenden Feier. Denn was hilft es, unsre Geisteshelden zu feiern, wenn wir nicht in ihrem Geiste leben und weiterschaffen? . . .

»An alle, die so empfinden, wendet sich die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung mit einer Bitte. Sie ermöglicht es ihnen, mit einem geringen Opfer sich an einem Werk zu beteiligen, das ganz zweifellos im Sinne Schillers ist.

»Die Stiftung stellt sich die Aufgabe, die Werke unsrer besten Dichter und Schriftsteller, die so oft auf einen Kreis der Hochgebildeten beschränkt bleiben, in die weitesten Kreise unsers Volks zu bringen und womöglich die schlechten Bücher, an denen es sich vergiftet, durch sie ganz zu verdrängen. Dies ist das Gedächtnis und die Unsterblichkeit, die die großen Geister sich wünschen. Unser Volk soll seine Erholung und seinen Unterricht aus den besten Quellen schöpfen und an den hohen Gedanken der großen Literatur Stählung und Freude für sein Leben gewinnen. Es handelt sich um die allgemeine Hebung des menschlichen Daseins durch die Kunst — um den Gedanken, in dessen Dienst Schiller mit vollem Bewußtsein sein ganzes Leben gestellt hat.

»Wir würden uns nicht auf dem Schillerschen Wege glauben, wenn wir nicht bei unserm Bemühen auch manchen Kampf und



manche Schwierigkeit fänden. Zu dem, was wir wollen, brauchen wir große Mittel. Die Zahl derer, die sich an unsrer Arbeit mit regelmäßigen Spenden beteiligen, ist noch immer viel zu gering. Die schönste Weihe des Gedächtnistages würde es ja sein, wenn im Ausblick zu dem großen geistigen Führer Tausende sich entschließen, dauernde, jährlich wiederkehrende Mitgliedsbeiträge zu zeichnen.

»An diejenigen aber, die diese Bitte nicht erfüllen wollen, tritt die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung wenigstens mit der Bitte um eine einmalige Schillergabe heran. Sie soll zunächst zur Verbreitung Schillerscher Werke, dann auch für die allgemeinen Zwecke der Stiftung dienen, die im letzten Jahre 10 000 literarisch wertvolle, schön gedruckte und gut gebundene Bücher an arme Volksbibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz und in deutschen Gemeinden im Ausland verteilt hat und jetzt abermals 15 000 Bände zur Verteilung bringen will. Jede Spende wird also dazu beitragen, die Werke Schillers und seiner Mitstreiter und Nachfolger in schönen und würdigen Bändchen weithin im Volke zu verbreiten. Jeder Beitrag, so hoch oder niedrig er, den Verhältnissen des Gebers entsprechend, auch ist, wird daher tätig sein und weiter wirken in dem Geiste Schillers und für seine Sache, für ein Wachstum der geistigen Kraft, die mächtig zu machen er gelebt hat. Und diese schöne Ehrung Schillers würde nicht mit dem Tage vergehen!«

Beiträge zur Schillergabe nehmen (in jeder Höhe) entgegen: die Kanzlei der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großborstel; die Mitglieder des Gesamtvorstandes der Stiftung; die Deutsche Bank und ihre sämtlichen Zweiganstalten und Depositenkassen für das Konto: Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung; die k. k. Postsparkasse, Wien, auf Konto Nr. 859112 (Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung); die Schweizerische Volksbank, Bern, und ihre Depositenkassen für das Konto: Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung.

Rigische Gesellschaft von Buchhändlern. — Die Rigische Gesellschaft von Buchhändlern und Verlegern hielt am 7. (20.) Oktober d. J. von 8 Uhr ab in der Brautkammer der Großen Gilde zu Riga ihre diesjährige Generalversammlung ab. Anwesend waren die Herren Max Brubns jun., M. Deubner, G. Jond, R. Kymmel jun., G. Löffler, E. Maurach, W. Mellin und P. Neldner; vertreten waren die Firmen S. Alluman-Mitau, E. Behre's Verlag-Mitau, Ferd. Besthorn-Mitau, F. Kluge's Verlag-Reval, Kluge & Ströhm-Reval, G. S. Zimmermann-Libau.

Die Tagesordnung war folgende:

1. Rechenschaftsbericht über das verflossene Vereinsjahr.
2. Bericht der Kassarevidenten.
3. Wahl zweier Vorstandsmitglieder an stelle der statutengemäß ausscheidenden Herren R. Weiß und M. Deubner.
4. Das neue Stempelsteuergesetz und ein Gesuch an das Finanzministerium.
5. Verschiedene Mitteilungen.

Das meiste Interesse nahm Punkt 4 in Anspruch und veranlaßte lange und lebhaft erörterungen. Da das Gesetz nur in Berücksichtigung rein kaufmännischer Geschäfte ausgearbeitet und erlassen ist, so ist seine Anwendung auf den Buch- und Musikalienhandel eine außerordentlich schwierige und belastet beide dermaßen, daß die Lebensfähigkeit vielfach unterbunden scheint. Das Gesuch an das Finanzministerium soll eine legale Belastung des Buch- und Musikaliengeschäfts herbeizuführen versuchen.

Die Sitzung wurde um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends geschlossen.

k. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung. — Das k. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung beging am 11. November d. J. das Fest seines fünfzigjährigen Bestehens. Das Institut wurde 1854 in Wien zu dem Zweck eingerichtet, für die nun endlich nach reichsdeutschem Muster reformierten und voll ausgestalteten philosophischen Fakultäten an den österreichischen Universitäten Geschichtslehrer und namentlich solche für österreichische Geschichte heranzubilden. Dann ergab sich von selbst, daß der Unterricht an dem Institut, indem er auch den noch vorhandenen ungedruckten Quellschätzen zu Österreichs Geschichte nachging, die historischen Hilfswissenschaften der Chronologie, Paläographie und Diplomatik in seinen Rahmen einfügte; bald kam auch als notwendige Ergänzung die Kunstgeschichte hinzu. Und so saßte unter Theodor Sickels Leitung das Institut seine Aufgabe weiter auch dahin, den österreichischen Ländern überhaupt gründlich und systematisch vorgebildete Lehrer für ihre Hochschulen und wissenschaftliche Beamte für ihre Augenbibliotheken und Museen zu schaffen. Viele Aufgaben hat dann das Institut glänzend gelöst. Die Krones, Lorenz, Feißberg, Mühlbacher, Thausing, um die Namen einiger hervorragenden verstorbenen österreichischen Gelehrten in Erinnerung zu bringen, sind aus dem Institut hervorgegangen, wie Friedrich Thamer,

der Kanonist, Luschin von Ebengreuth, der Germanist, unter den ältern bedeutenden österreichischen Universitätslehrern; — August Fournier, Heinrich Friedjung, Emil von Olfenthal, Karl Uhlirz, Franz Widhoff, Oswald Redlich, Alfons Dopsch von der jüngern österreichischen Gelehrten generation. Auch uns Deutschen hat das Institut von seinen Mitgliedern einige als Hochschullehrer gesandt, so Heinrich Brunner in Berlin, den so bedeutenden Rechtshistoriker Michael Tangl in Berlin, den Paläographen, — Goswin von der Ropp in Marburg, den Kenner der Hanja-Geschichte, — Paul Rehr, den Göttinger Urkundenforscher und Direktor des kgl. preussischen historischen Instituts in Rom. Die staatlichen und privaten Archive, Museen und Bibliotheken Österreich-Ungarns haben sodann fast alle ihre leitenden Beamten aus den Reihen der Institutsmitglieder empfangen. Diese Leistung erreichte das Institut aber eben nur durch eine wahrhaft wissenschaftliche Behandlung des da gebotenen Unterrichtsstoffs und einen von nichts Fremdem getriebenen wissenschaftlichen Geist, der auch heute noch das Institut durchdringt und Lehrer und Schüler zu einer wissenschaftlichen Genossenschaft verbindet, die sich auch noch unter sich in edlem, reinen wissenschaftlichen Denken, Streben und Schaffen verbunden fühlt, wenn Leben und Wirkungskreis die einzelnen getrennt hat. (Kölnische Ztg.)

Vordzeitungen. — Zu dem Thema »Vordzeitungen« erhalten die »Hamburger Beiträge« folgende Zuschrift, die wir der Leipziger Zeitung entnehmen: »In letzter Zeit ist viel von Zeitungen die Rede gewesen, die an Bord der großen überseeischen Passagierdampfer während der Fahrt mit Hilfe der Marconi-Telegraphie zusammengestellt und gedruckt werden. Wer jedoch aus diesen interessanten Versuchen, eine Zeitung mitten auf dem Weltmeer zu schaffen, schließen wollte, daß die drahtlose Telegraphie den ersten Anstoß zu solchen Unternehmungen gegeben habe, der würde sehr im Irrtum sein, und auch die Annahme, daß alle heutigen Vordzeitungen mit Hilfe der Marconi-Telegraphie entstünden, entbehrt der Berechtigung.

»In meiner Sammlung befinden sich aus den letztvergangenen Monaten des Jahres 1904 nicht weniger als drei sehr originelle Zeitungsblätter, die auf Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie gedruckt wurden und doch nicht das mindeste mit der Erfindung Marconis zu tun haben. Es sind wohlgelungene Gelegenheitszeitungen scherzhaften Inhalts, die namentlich auf den Vergnügungsdampfern der Gesellschaft für die Passagiere und unter allgemeiner Mitarbeiterschaft der Passagiere verfaßt und gedruckt worden sind. Das jüngste Blatt dieser Art trägt in großen goldnen Lettern den Titel: »Meteor«; es ist eine illustrierte Schiffszeitung, herausgegeben während der ersten Väderfahrt des Vergnügungsdampfers Meteor im September 1904. Die Illustrationen bestehen aus sorgfältig in den Text eingefügten photographischen Bildern des Kapitäns S. Brunswig und des Vertreters der Hamburg-Amerika-Linie S. Stangen, der die Reise mitmachte. Den Text bilden Vers und Prosa in bunter Reihenfolge, einige ernsthafte und meist sehr lustige Beiträge, die sich auf das Schiff, auf die Fahrt, auf den Kapitän und namentlich auf die große Passagierfamilie beziehen, die sich in fröhlichster Ferienreifestimmung für Wochen an Bord des Dampfers zusammengefunden und schnell miteinander eingerichtet hatte. Hohe Politik enthält die Zeitung nicht, aber die höhere Partikularpolitik des kleinen Staates an Schiffsbord blüht dafür um so bunter und herzhafter.

»Übel werden, aber nicht übel nehmen« lautet denn auch das Motto einer zweiten Schiffszeitung, der »Mitternachts-sonne«, die, mit einer mächtigen roten Strahlen-sonne als Titelvignette geschmückt, an Bord der Prinzessin Victoria Luise auf der Juni-Reise dieses Dampfers nach dem Nordlap gedruckt wurde. Diese Zeitung, kleinern Formats als die erstgenannte, hat sogar eine Extrabeilage und wirkliche humoristische Illustrationen.

»Eine dritte sehr hübsche Zeitung größten Formats entstand Anfang Juni auf einer Reise des Newyorker Dampfers Pretoria der Hamburg-Amerika Linie unter dem Titel »Kurier für den Dampfer Pretoria und Umgegend«.

»Alle diese Blätter sind in schönen Zierlettern gedruckt und dürften den Passagieren durch ihren witzigen Inhalt zur Freude auf See und zu einem hübschen Andenken für spätere Zeiten geworden sein. Sie haben allerdings jeweils nur ein kurzes Dasein gefristet; denn über die Nummer 1 des ersten Jahrganges ist keins der drei genannten Prezerzeugnisse hinausgekommen.

»Dadurch unterscheiden sie sich sehr wesentlich von einer andern Vordzeitung, die zugleich die erste ist, die überhaupt auf einem deutschen Dampfer verlegt und gedruckt wurde, der »Auguste-Viktoria-Zeitung« vom Jahre 1891. Dieses Blatt in einem großen Quartformat umfaßt 14 Nummern zu je vier und mehr Seiten; es wurde auf einer großen Schnellpresse hergestellt, ebenfalls für die Passagiere und unter Mitarbeiterschaft der Passagiere während der ersten deutschen Vergnügungsfahrt,



der großen zweimonatigen Orientreise des Schnelldampfers Auguste Viktoria der Hamburg-Amerika-Linie im Jahre 1891. An Bord befand sich damals eine Anzahl namhafter Journalisten, denen die Muße des Bordlebens eine ausgezeichnete Gelegenheit war, Wit und Laune in einer Zeitung, die sich um die Gängel der Welt in keiner Weise zu kümmern brauchte, auszuleben. Diese Zeitung, die gebunden einen stattlichen Band füllt, spiegelt alle Ereignisse der denkwürdigen Reise so hell und lustig wieder, daß den Leser noch heute ein Gefühl reinsten Miterlebens ergreift. Die Auguste-Viktoria-Zeitung enthielt aber auch alles, was man einem unparteiischen Blatte zutrauen kann: einen groß angelegten Gesellschaftsroman (leider schon nach der ersten Fortsetzung unvollendet geblieben), regelmäßige Reisebriefe von groteskem Humor, wissenschaftlich klingende Mit-Abhandlungen, lustige Poesien in Fülle, amtliche Bekanntmachungen der Schiffsregierung, Briefkasten, Annoncen, Preisaufgaben etc.; sie war ein Sprechsaal für jeden, der an Bord etwas Ernsthaftes oder Lustiges zu sagen hatte, die einzige Zeitung der Welt ohne Papierkorb und Schere.

Die Idee zu dieser ersten gedruckten Schiffszeitung war bereits 1890 während der Probefahrt des Schnelldampfers Normannia der Hamburg-Amerika-Linie von Glasgow nach Hamburg aufgetaucht. Schon während dieser Überfahrt wurde von einem an Bord befindlichen Pressevertreter für seine Mitpassagiere eine scherzhafte Bordzeitung zusammengestellt, die geschrieben in mehreren Exemplaren ausgegeben wurde.

Jahresgleiches hat die Auguste-Viktoria-Zeitung später nur noch einmal und zwar auf der ersten Nordlandreise der Auguste Viktoria im Jahre 1894 gefunden; diese Nordlandzeitung kam bis auf 10 Nummern und ist unter Leitung desselben Journalisten wie die Auguste-Viktoria-Zeitung entstanden. Sie ist völlig vergriffen und nach der Reise nicht, wie ihre Vorgängerin, noch einmal aufgelegt worden. Aber mancher der damaligen Reisetilnehmer dürfte wohl Exemplare als eine Erinnerung bewahren.

Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. — Im Gebäude der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Wächterstraße 11, ist am 13. d. M. eine Ausstellung von Lehrer-Arbeiten dem Besuch geöffnet worden. Die Ausstellung wird bis zum 4. Dezember täglich von 11—1 Uhr geöffnet sein.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Chemie, mit einem Anhang wertvoller Werke aus den anderen Gebieten der Naturwissenschaften. [Aus der Bibliothek des verst. Chemikers Dr. Ludwig Belli zu Frankfurt a/M.] — Lager-Katalog No. 507 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 516 S. 499 Nrn.

Gynäkologie [zum Teil aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Prof. Dr. C. Gebhard, Berlin.] Mit einem Anhang: Kinderheilkunde. — Antiqu.-Katalog No. 45 von Martin Boas in Berlin. 8°. 92 S. 3108 Nrn.

Auswahl medicinischer, naturwissenschaftlicher und philosophischer Werke. — Antiquarischer Anzeiger No. 11 von Martin Boas in Berlin. 8°. 16 S. 498 Nrn.

Rechtswissenschaft: Zeitschriften; Römisches Recht; Rechtsgeschichte und Rechtsquellen; Deutsches Privatrecht; Bürgerliches Gesetzbuch; Civilprocess; Handelsrecht etc.; Strafrecht und ausländisches Recht. — Antiquariats-Katalog No. 264 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 24 S. 661 Nrn.

Staatswissenschaften und Nationalökonomie. Allgemeines deutsches und badisches Staatsrecht, Verfassung, Verwaltung und Politik. Politische Broschüren. Deutschland und Preussen. Bismarck. Russland und Polen. Zollverein. Kirchenrecht. Staat und Kirche. Völkerrecht. Abgaben, Steuern, Zölle, Agrarfrage, Landwirtschaft, Finanzwesen, Handel und Gewerbe. Sozialismus, Statistik, Verkehrswesen. — Antiqu.-Katalog No 265 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 22 S. 685 Nrn.

Deutsche Literatur. Illustrierte Werke des XIX. Jahrhunderts; Dramatische Literatur; Volkstümliches. Autographen. — Katalog Nr. 45 von Emil Hirsch Antiquariat in München. 8°. 59 S. 794 Nrn.

Autographen: Schriftsteller; Gelehrte, Bildende Künstler, Musiker. — Katalog Nr. 155 von Leo Liepmannsohn, Antiquariat in Berlin. 8°. 48 S. 688 Nrn.

Adelsgeschichte. Wappen u. Münzkunde. Alte Chroniken. Quellenwerke. Ortsgeschichte. Memoiren. Urkunden. — Antiqu.-Katalog Nr. 56 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 90 S. 1535 Nrn.

Portraits. Historienblätter. Städteansichten. Kunstblätter in Kupferstich, Radierung, Holzschnitt, Schabkunst etc. Alte

Lithographien. Caricaturen, Curiosa. Varia. — Antiqu.-Katalog No. 2 von S. Wohl, Kunstantiquariat in Berlin. 8°. 102 S. 2196 Nrn.

Wertvolle alte Handschrift. — Eine altfranzösische Prachthandschrift, die durch wundervolle Miniaturen ausgezeichnet ist, hat der französische Archäologe Salomon Reinach aus der kaiserlichen Bibliothek in St. Petersburg, wo sie bislang nur wenig beachtet war, ans Licht gezogen und im letzten (XI.) Band der »Monuments Eugène Piot« herausgegeben. Die Handschrift enthält, wie die Beilage zur Allg. Zeitung der »Bosfischen Ztg.« entnimmt, die »große Chronik« von Frankreich, ein bekanntes, altfranzösisches, geschichtliches Epos. Unter den 442 Blättern sind nicht weniger als 90 mit bildlichem Schmuck versehen, der von erster Künstlerhand stammt. Salomon Reinach konnte insbesondere nahe Verwandtschaft zwischen dem Urheber der Bilder und van Eyck nachweisen. Die Miniaturen, durch die die Hauptereignisse der Chronik in den Trachten und Sitten der Zeit Karls des Kühnen wiedergegeben werden, sind von ganz ungemeiner Feinheit und Farbenfrische, auch sind sie fast alle mit derselben Sorgfalt angefertigt. Wie die Einleitung der Handschrift sagt, war das Prachtwerk vom Bischof Filastré von Verdun (1437—1449) für den Herzog Philipp von Bourgogne bestellt worden. Später kam sie in den Besitz der Grafen Potocci, dann nach St. Petersburg.

»Fastei« Verein jüngerer Buchhändler zu Dresden. — Am Freitag den 11. November veranstaltete die »Fastei« im Etablissement »Carolagarten« einen Familienabend, der unter Mitwirkung erprobter künstlerischer Kräfte einen würdigen Verlauf nahm. Der immer wieder gern gehörte Konzertsänger Herr Wegeleben erfreute durch einige Baritonstüke, von denen besonders das seelenvoll gesungene »Schwanenlied« von Hartmann sehr ansprach. Ein Duett »Herbstlied« von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Berger und Herrn Wegeleben, fand reichen Beifall. Der Cellovirtuose Herr Diezner fesselte die Hörer durch die glänzend gespielte Berceuse von Godard und das Wiegenlied von Schubert. Er fand stürmischen Beifall. Durch Vortrag heiterer Deklamationen machte sich Herr Ischorn verdient. Auch aus dem Kreise der Mitglieder wurde mancherlei Schönes geboten. Unter andern führten Fräulein Fischer und Herr Dehne eine beifällig aufgenommene Gesangszene auf. Neben der Fülle der gebotenen Vorträge wurde natürlich auch fleißig getanzt. Bis zum frühen Morgen war die Gesellschaft in angeregter Stimmung beisammen. — Alles in allem ein wohl gelungenes Fest.

Es wäre nur zu wünschen, daß in Zukunft auch die dem Verein fernstehenden Dresdener Kollegen den Einladungen Folge leisteten. Denn es war eine recht würdige Veranstaltung des Dresdener Jungbuchhandels, bei der alt und jung auf seine Kosten kam und an die alle Teilnehmer mit Befriedigung zurückdenken werden.

Die Vereinsabende finden nach wie vor jeden Donnerstag im Restaurant »Zum Johannesgarten«, Johannesstraße 7, statt. Gäste sind immer willkommen.

Bußtag. — Auf den allgemeinen Bußtag in Nord- und Mitteldeutschland am Mittwoch den 16. November sei wiederholt aufmerksam gemacht.

(Sprechsaal.)

### Abzahlungsgeschäft und Sortiment.

(Vgl. Nr. 252 d. Bl.)

Es ist nicht das erste Mal, daß jemand, der mit einem abgeschlossenen Kaufvertrage unzufrieden geworden ist, weil er nachträglich nur noch Schattenseiten an ihm sieht, seinen Einzelfall verallgemeinert und Warnungsrufe laut werden läßt. Das tat auch Herr Dr. H. in F. in den »Ärztlichen Mitteilungen«, indem er seinen Kollegen zuruft, das Beziehen von Büchern auf Abzahlung sei des Arztes unwürdig, die Vorteile bei der Lieferung z. B. einer Eulenburgschen Realenzyklopädie als Gegenstand eines Abzahlungsgeschäftes seien »eitel Dunst«, bei Barzahlung kaufe man überhaupt billiger, u. a. m. Die Redaktion des Börsenblatts erklärte diese einseitigen Ermahnungen durch einleitende Worte als beherzigenswert und verschärfte ihre Stellungnahme noch dadurch, daß sie sich gleichfalls auf den Standpunkt stellte, der Sortimentbuchhändler liefere auch größere Werke mit gewohnter Kulanz billiger und bequemer als ein entferntes Abzahlungsgeschäft (soll heißen Reisebuchhandlung).\*)

\*) Wir haben dabei dem Reisebuchhandel die Anerkennung seiner wichtigen Dienste ausdrücklich gewahrt. Red.



Das fordert zu einer Richtigstellung an dieser Stelle heraus.

Sind denn wirklich die vom Reisebuchhandel gebotenen Vorteile so fraglich, wie es in Nr. 252 des Börsenblatts dargestellt wird? Bleiben wir bei dem Beispiel des Herrn Dr. S. Vor 8 Jahren hat er bei einer Reisebuchhandlung Eulenburgs Realenzyklopädie bestellt. Damals waren 10 Bände erschienen, deren Preis 175 M betragt. Bis zum Jahre 1901 erhielt er, einen regelrechten Verkehr vorausgesetzt, nach und nach die übrigen 16 Bände nachgeliefert, so daß sich dann sein Gesamt-Soll auf 461 M belief. Monatlich wurden 5 M abgezahlt. Was bringt nun dem Käufer mehr Vorteil: die monatliche Abschreibung mit 10 S-Portokosten von 5 M oder die sofortige Bezahlung des Erhaltenen unter Abzug von 2 Prozent oder — in der Provinz Brandenburg und in Leipzig — von 5 Prozent Skonto? Ich bitte nachzurechnen!

Ist übrigens jeder Arzt so vermögend, daß er umfangreiche Werke sogleich bar bezahlen kann? Vermag jeder Sortimentsbuchhändler so günstige Abzahlungsätze einzuräumen, wie sie im Reisebuchhandel nun einmal Gebrauch geworden sind? Ist schon der angeführte Fall, bei dem teilweise Nachlieferung später erscheinender Bände in Frage kommt, typisch für die bestehenden Verhältnisse, so muß doch noch hervorgehoben werden, daß es auch jetzt noch die Haupttätigkeit des Reisebuchhandels ist, abgeschlossenen vorliegende größere Werke zu vertreiben, und er hat nach wie vor dort noch befriedigende Erfolge aufzuweisen, wo die eigentliche sortimenterliche Tätigkeit nach Erscheinen der ersten Bände überhaupt aufgehört hat. Daß der Reisebuchhändler oft noch Interessenten für dieses und jenes Werk ermittelt, wo sie vom Sortimentsbuchhändler nicht gefunden wurden, ist wohl auch keine gegen seine Tätigkeit sprechende Tatsache.

Aber längst liefert er ja nicht bloß umfangreiche Nachschlage- und Sammelwerke, sondern alles, was der Buchhandel bietet; er ist in immer wachsender Ausdehnung auch Sortimenter, der ohne örtliche Beschränkung an alle liefert, die seine Dienste schätzen. Die Kulanz darf ihm dabei ebensowenig fehlen, wie jedem andern Geschäftsmann, will er seine Kundschaft fesseln. Er tut das durch Rundschreiben, Kataloge, Fachbibliographien und auch — wo es genehm ist — durch Ansichtssendungen, kurz, er sucht sich dasselbe Lob zu verdienen, wie der Sortimentsbuchhändler im engern Sinne. Mit diesem teilt er das Los, durch viele Mühe zu einem bescheidenen Gewinne zu gelangen. Aus dem Sortimentsbuchhandel hervorgegangen, ist es dem Reisebuchhändler ebensowenig wie dem Sortimenter gegönnt, in quietistischer Selbstgenügsamkeit dahinzuleben. Beide sind gleichberechtigte Glieder der gegenwärtigen Organisation des deutschen Buchhandels. Warum also ein anderer Ton gegen dieses eine Glied? Das Publikum muß die Leistungen des Reisebuchhandels im allgemeinen doch wohl schätzen, das beweisen seine Erfolge, und deshalb werden seine Bemühungen vom einsichtsvollen Verlagsbuchhandel auch nach Möglichkeit unterstützt.

Mit dieser aus der Zeit heraus geborenen Entwicklung wird sich der Sortimentsbuchhandel wohl abfinden müssen, ebenso wie sich der Reisebuchhandel ganz unnützerweise abmühen würde, wollte er Einspruch dagegen erheben, daß auch nach einem weiteren Wirkungskreis strebende eigentliche Sortimenter mit ihrem Ladengeschäft einen Reisevertrieb verbinden. Gesehlich geschützte Schranken bestehen für beide Teile nicht. Somit ist persönlicher Rührigkeit also nach beiden Seiten vollständig unbehindert freier Lauf gelassen, nicht zum Schaden des Gesamtbuchhandels und damit der deutschen Literatur.

Oft wird dem Reisebuchhandel vorgeworfen, daß er vielfach da ernte, wo der Sortimentsbuchhandel gesät habe. Könnte nachgerechnet werden, in welchem Maße die Nebenwirkungen der reisebuchhändlerischen Tätigkeit wieder dem Sortimentsbuchhandel zugute kommen, so würde er sicher diese weniger scheel ansehen, als es so oft zum Ausdruck kommt.

Auf die merkwürdigen Ansichten des Herrn Dr. S. über das Halten eingegangener Verpflichtungen braucht wohl nichts gesagt zu werden. Daß der vielbeschäftigte Herr Dr. S. Jahre hindurch nicht auf den Gedanken verfiel, statt der monatlichen Abzahlungen weniger Mühe verursachende viertel- oder halbjährige Teilzahlungen zu vereinbaren oder die nach seiner Ansicht allein richtige einmalige Begleichung des Ganzen gegen Vernachlaß zu bewerkstelligen, wird wohl jeden Leser seiner Ermahnungen gewundert haben. Den zulässigen Barskonto gewährt der Reisebuchhandel ganz genau so gern wie das Sortiment, und es ist deshalb kaum anzunehmen, daß sich die betreffende Reisebuchhandlung gegen dahingehende Vorschläge des Herrn Dr. S. gewehrt haben würde.

Stuttgart, 11. November 1904.

H. O. Sperling,  
Verlags-, Reise- und Kommissionsbuchhändler.

## Doppelte amerikanische Buchführung.

(Vgl. Nr. 253, 258, 263 d. Bl.)

V.

Ich habe in meinem Gutachten über die doppelte amerikanische Buchführung in Nr. 258 d. Bl. gesagt:

»Wenn ich auf Grund meiner langjährigen praktischen Erfahrung das amerikanische Kolonnen-System bei der doppelten Buchführung in irgend einer Weise vertreten sehen möchte, so wäre das nur in der Eigenschaft als Hauptbuch.«

Zum Beweise dieser meiner Ausführung habe ich gesagt:

»In dieser Eigenschaft hat die doppelte amerikanische vor der doppelten italienischen Buchführung den Vorzug, daß

1. die Debitierung bzw. Kreditierung der verschiedenen Auszüge aus den Verkaufs-, Einkaufs-Kassabüchern und dem Memorial auf die lebenden und toten Konti (beispielsweise am Ende eines Monats) nur summarisch erfolgt, wodurch Zeit erspart und insbesondere auch manche irrtümliche Buchung vermieden wird;
2. jederzeit ein klares, übersichtliches Gesamtbild, sowohl des gesamten Geschäftsbetriebs, als auch des ganzen Geschäftsstandes gegeben ist.«

Nun kommt Herr Hugo Goeze in Berlin W. 57 und bestätigt in Nr. 263 d. Bl., indem er meine Anschauungen als irrig erklärt und das Gegenteil von dem, was ich gesagt habe, zu beweisen sucht, in seiner Ausführung voll und ganz meine Ansicht.

Herr Goeze möge doch meine Zeilen in Nr. 258 d. Bl. erst aufmerksam lesen, ehe er sich zu Äußerungen, wie:

ich schiene von einer unrichtigen Grundauffassung auszugehen, oder:

mir stünden allem Anschein nach unpraktische Formularien zu Gebote, bewegen läßt.

Ich bin versichert, daß jeder, der meinen Artikel in Nr. 258 d. Bl. aufmerksam gelesen und in das Wesen der doppelten Buchführung eingeweiht ist, zugeben muß, daß Herr Goeze unbewußt, wenn auch mit andern Worten, meine Ausführung bestätigt.

Oder sollte Herr Goeze wirklich nicht wissen, daß einer gut angelegten doppelten Buchführung, heiße sie nun italienisch oder amerikanisch, auch System zugrunde liegen muß?

In richtig organisierten Geschäftsbetrieben, gleichviel ob deren Betrieb größer oder kleiner ist, unterscheidet eine gute doppelte Buchführung stets zwischen:

toten und lebenden bzw. zwischen:

Sach- und Personenkonten.

Während nun für die lebenden oder Personenkonten ein Debitoren- bzw. Kreditoren-Konto-Korrentbuch vorhanden ist und vorhanden sein muß, hat das Hauptbuch der doppelten Buchführung in seiner Eigenschaft als Repräsentant des gesamten Geschäftsbetriebs und Geschäftsstandes allein die Bestimmung, alle Sachkonti (zu denen beispielsweise das Waren-, Fabrikations-, Kassa-, Geschäfts- oder Betriebsunkosten-, das Gewinn- und Verlust-Konto usw. gerechnet wird) in sich aufzunehmen. Die Zuführung bzw. die Übertragung der einzelnen Posten in dieses Hauptbuch geschieht je nach Art und Charakter des Geschäftsbetriebs entweder in wöchentlichen oder aber, was besser und zweckmäßiger, in monatlichen Zeiträumen, und gerade für letzteres Hauptbuch habe ich dem doppelten amerikanischen System das Wort geredet.

Herr Goeze scheint, nach seinen Ausführungen zu urteilen, weder das doppelt amerikanische, noch das doppelt italienische System in seinem Wesen recht zu verstehen; denn wie wäre es sonst möglich, daß er sich zu folgender Behauptung versteigen könnte:

»Das amerikanische System kommt eben mit einer bedeutend geringeren Kontenzahl aus als das italienische, weil sich jedes Konto sehr leicht und schnell in beliebige Unterabteilungen zerlegen läßt, für die das italienische System selbständige Hauptbuch-Konten verlangt.«

Auf diese Behauptung hin möge Herr Goeze sich sagen lassen, daß das Wesen einer jeden doppelten Buchführung darin besteht, daß für jeden Geschäftsvorfall ein Geber und ein Nehmer, bzw. ein Creditor und ein Debitor ermittelt werden muß. Es muß daher sowohl in der doppelten amerikanischen, als auch in der doppelten italienischen Buchführung für jede Buchung ein Geber und ein Nehmer gefunden werden. Wenn Herr Goeze diesen Prinzipien in seiner Buchführung bis heute nicht gefolgt ist, so beweist er eben damit, daß er keine doppelte amerikanische Buchführung in seinem Betrieb hat, sondern ein System, für dessen Güte und Brauchbarkeit es ihm wohl nie gelingen wird, in der Öffentlichkeit mit Erfolg eine Lanze zu brechen.

Bühl (Baden).

Anton Oser



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Joseph Hermann Zache (Inhabers der Firma Carl Schmidt's Buchhandlung, Herm. Zache) in Döbeln wird heute am 12. November 1904, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Lokalrichter Kaufmann E. V. Midan in Döbeln wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Döbeln.  
Dr. Köhner.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am 1. November d. J. das hiesige Zweiggeschäft des Herrn Max Schildberger in Berlin käuflich erworben\*) und mit meiner Buchhandlung vereinigt habe.

Meine Firma bleibt wie bisher

#### „Grunewald-Buchhandlung Hans Püllmann“.

Das Geschäftslokal befindet sich jedoch jetzt Grunewald, Subertus-Allee 2. Außerdem habe ich in

Salenfee, Westfälischestr. 49

ein Zweiggeschäft eröffnet, das jedoch vom Hauptgeschäft aus betrieben wird. Da nun mit der neuen Geschäftsübernahme große Lieferungen an Schulen und Behörden verbunden sind und die vorzügliche Lage meiner Geschäftsräume einen großen Umsatz garantiert, so bitte ich die Herren Verleger, bei denen ich noch nicht Konto habe, um gütige Eröffnung eines solchen.

Mein Kommissionär, Herr F. Volckmar in Leipzig, wird stets mit Kasse versehen sein.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Zusendung von Antiquariatskatalogen etc.

Hochachtung

Grunewald, 1. November 1904.

Hans Püllmann.

\*) Wird bestätigt: Max Schildberger.

#### Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Carl Jacobsen in Leipzig gingen in den meinigen über\*):

Langfellow, Coangelina. Verdeutschte von W. Andresen.

Nordhausen, Rich., Joß Fritz, der Landstreicher.

— Sonnenwende.

— Vestigia leonis.

— Deutsche Lieder.

Doenig, Fr. In der Esarda.

— Eine Bußtenfahrt.

Ich bitte die Verlagsangabe in den Katalogen zu ändern und alle Bestellungen an mich zu richten.

Hannover, den 12. November 1904.

Otto Tobies.

\*) Wird bestätigt: Carl Jacobsen.  
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

### Verlagswechsel!

Aus dem Verlage von Breslauer & Meyer in Berlin ist in unseren Verlag mit allen Rechten und Vorräten übergegangen:

#### Münchhausen, Balladen.

Preis geb. 4 M 50 S.

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, von jetzt ab alle Bestellungen an uns zu adressieren. Münchhausens Balladen sind so bekannt, dass wir uns einer weiteren Empfehlung enthalten können.

Hochachtung

Goslar. F. A. Lattmann.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. Dezember d. J. in Zürich IV. eine Buch- und Papierhandlung eröffnen werde, und richte die höfliche Bitte an die Herren Verleger, mich durch Gewährung offener Rechnung und Zusendung von Katalogen und Prospekten unterstützen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig hatte die Firma F. Volckmar die Güte zu übernehmen und wird dieselbe stets mit genügenden Mitteln versehen sein, um meine Barpakete einlösen zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst.

Friedrich Sommer,

Buch- und Papierhandlung in Zürich IV., Weinbergstr. 102.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für Herrn

August Müller,

Verlags- und Reisebuchhandlung,

Hannover,

Herrenstrasse 12.

Leipzig, den 12. November 1904.

Gustav Brauns.

P. P.

Ich vertrete die Firma:

#### Pestalozzianum, Lehrmittelanstalt

Leipzig-Plagwitz, Elisabethallee 31.

Leipzig, den 10. November 1904.

F. Volckmar.

#### Verkaufsanträge.

In e. süddeutschen Fabrikstadt, 18000 Einwohner, mit Gymnasium, Realschule, Institut, Amtsgericht etc. ist eine gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenbranchen für 15 Mille zu verkaufen. Das Inventar beläuft sich auf 1000 M, Lagerwert 7500 M. Reingewinn über 4 Mille. — Das Geschäft befindet sich in bester Geschäftslage in der Nähe der Schulen und ist sehr erweiterungsfähig. Reflektant sollte Katholik sein. Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler günstige Akquisition. Gef. Angebote unter B. R. 20 an Herrn Carl Cnobloch in Leipzig.

71. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Leihbibliothek u. Journalzirkel u. einem jährlichen Reingewinn von ca. 4500 M. Das Geschäft ist eines der angesehensten in den sächsischen Provinzstädten u. erzielte einen Umsatz von über 39 000 M; treue Kundschaft, darunter viele Bibliotheken, Schulanstalten u. Behörden. Kaufpreis 21 000 M.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### Buchdruckerei-Verkauf.

Alte, sehr renommierte Buchdruckerei, beste Lage Berlins, sehr ausdehnungsfähig, ist sofort sehr billig zu verkaufen. — Grosses fremdsprach. Schriftenmaterial, Maschinen, Inventar 22 Mille vorhanden, Reingewinn 4 Mille. — Sehr geeignet für Verleger. — Günstigste Gelegenheit für jg. Buchhändler zur Selbstständigkeit und Begründung eines Verlages. Kaufpreis bar 17 Mille. — Ev. Anzahlung 10 Mille. Rest 8 Mille, nach Übereinkunft. — Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter Chiffre S. G. 3692 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine in lebhaftem Geschäftsgang befindliche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung nebst kleinem, gutgehendem Verlag in großer Universitätsstadt Süddeutschlands mit steigendem Umsatz, im Sortiment letztjährig über 64 000 M, im Verlag 3000 M. Reingewinn ca. 8500 M. Großes, wertvolles Lager; vorzügliche Kundschaft in Gelehrten-, Adels- und Offizierskreisen sowie dem wohlhabenden Bürgertum.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### Sichere Existenz.

Mit kleiner Anzahlung ist ein altes Berliner Sortiment und Antiquariat Umstände halber schleunigst für 12 000 M zu verkaufen. Umsatz 30 000 M, kann jedoch durch geeignete Kraft aufs Doppelte gebracht werden, da die seit 30 Jahren handelsgerichtlich eing. Firma sehr bekannt ist. Geschäftsspesen betragen bisher ca. 3000 M p. a. Nähere Auskunft unter O. 30 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig.

#### Antiquariat.

Seit 8 Jahren bestehendes, gut eingerichtetes wissenschaftliches Antiquariat, sehr ausdehnungsfähig, wegen schwerer Erkrankung des seither. Inhabers sogleich zu verkaufen. Verkaufswert des gangbaren Lagers ca. 30 000 M. Gute Kundschaft. Günstige Kaufbedingungen.

Gef. Anfragen unter M. L. befördert Herr E. A. Rittler in Leipzig.



Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Spezialisierung die Gruppe eines bekannten schön ausgestatteten Geschenkbücherverlags mit allen Vorräten und dem reichen Illustrationsmaterial. Die Artikel sind gut eingeführt und eignen sich auch als Grundstock für Neuetablierende. Kaufpreis 32 000 M bei bequemer Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Hoursch & Bechstedt in Köln** bieten folgende Rest-Vorräte aus dem Fr. Heyn'schen Verlage zu jedem annehmbaren Preis mit oder ohne Verlagsrecht an:

150 **Walhalla der Heiligen.** Ein nützliches Lehr- und Bilderbuch für unheilige Zweifler von **Melchior von Kuttenpeitscher**, weiland Abt zu Nimmershausen. M. 24 Ill. Gr. 8<sup>o</sup>. 96 S. (2 M ord.)

39 **Cracau, Gift und Gegengift.** Ein Hilfsbuch für vorkommende Vergiftungsfälle. Geb. Lpzg. 1887. (5 M ord.)

270 **Das was wir lieben im Rahmen des Sprüchwortes.** Humor, Witz und Satire über die Töchter Evas. Frauen und Jungfrauen gewidmet und den Männern empfohlen. Von **Joh. Heinr. Faust**. 2. Aufl. 102 S.

140 **Kater-Studien.** Eine historia naturalis catorum. Von **Uncas Marbod**. Allen fröhl. Zechern gewidmet. 2. Aufl. (75 S ord.)

137 **Hilfsbüchlein zur Erlernung der engl. Umgangs-Sprache.** Zum Gebr. in Schulen und auf Reisen. Von Dr. **Wilh. Ulrich**. 2. Aufl. 150 S. Kart.

200 **Wie kann ein guter Ehemann seine böse Frau zähmen?** Enthaltend die ärgsten Fehler der Frauen, nebst nützl. Recepten, böse Frauen zu kurieren. 9 A. 60 S ord.

80 **Trauer-Album.** Dem Andenken der verstorbenen Mutter (des Vaters — des Kindes) gewidmet. Elegant in Ganzleinen.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. in schles. Mittelstadt, ca. 60 Jahre besteh., soll f. 23 000 M verkauft werden. Anzahlung 15 000 M. Lieferung a. Schulen u. Behörden. Angeb. erb. unt. 726.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

### Leihbibliothek,

ca. 800 Bde. franz. Literatur, broschiert, gut erhalten, billig abzugeben.

Angebote unter J. M. 3718 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anderer Unternehmung halber ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Pianomagazin in Mecklenburg preiswert zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Sofortiger Abschluß erwünscht.

Angebote unter R. 470 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16.

**Todesfalls wegen soll die 15 Jahre besteh., flottgeh. Buchhandlung mit Nebenbranchen in schön. Stadt Thüring. geleg., f. den Lagerwert ca. 21 000 Mk. verkauft werden; Anzahlg. 15 000 Mk., Reingewinn über 5000 Mk. Näh. durch Julius Bloem, Dresden, Reichsstr. 14.**

**Buchhandlung u. Antiquariat in Wien** krankheitshalber zu verkaufen. Außerst günstige Lage auf belebter Hauptstraße, langjähriger Bestand u. treuer Kundenkreis, sowie wertvolles, katalogisiertes Antiquariatslager machen das Geschäft zu einer vorzüglichen Acquisition. Günstige Zahlungsbedingungen erleichtern den Ankauf auch Anfängern. Zuschriften unter „Solid 30“ Wien, Postamt Zieglergasse.

Ein bekanntes, in aufsteigender Entwicklung stehendes wissenschaftl. Antiquariat, das in den letzten Jahren einen jährlichen Reingewinn von 8000 M ergeben hat, soll wegen anderweitiger Unternehmungen verkauft werden. Reflektanten wollen Anfrage unter Angabe verfügbarer Mittel unter A. B. 3678 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Altes, in bestem Zustande befindliches Sortiment mit Kunst- u. Musikalienhandel in Industriestadt Norddeutschlands mit kaufkräftigem Publikum ist wegen Kränklichkeit des Besitzers jetzt oder später abzugeben. Umsatz 42 000 M, Kaufpreis 26 000 M. Ernstliche Anfragen unter H. G. 3724 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Grossstadt am Rhein.

Da ohne direkten Nachfolger, verkaufe ich meine Buchhandlung, vorgerückten Alters wegen, billig. Anfragen unter H. 3737 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine gutsituierte, rentable Verlags- u. Sort.-Buchhandlung (Schweiz) ist zu verkaufen. Erforderliches Kapital 40 000 M (mit Zeitungsverlag 100 000 M Anzahlung). Reflekt. ist Gelegenheit geboten, eine Zeit lang als Gehilfe sich einzuarbeiten u. sich von Rente und Geschäftswert zu überzeugen.

Angebote unter F. 3726 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Zur Angliederung an eine hochangesehene Verlagsbuchhandlung einen guten naturkundlichen Verlag mit oder ohne Zeitschrift; Kaufpreis würde bar erlegt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zu übernehmen gesucht eine Buchhandlung, event. mit Leihbibliothek und kleinem Verlag.

Gef. detaillierte Angebote mit Angabe des Kaufpreises, der Anzahlung, des Umsatzes etc. u. A. V. 3735 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. Diskretion zugesichert.

### Österreich.

Kleiner Verlag in Budapest, Graz oder Preßburg zu kaufen gesucht. Angebote unter 3719 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fachblatt, Zeitschrift

oder lukr. Verlag — gross oder klein, aber rentabel — zu kaufen gesucht! An- oder Barzahlung erfolgt nach Wunsch! Gef. Angebote erbeten unt. 3640 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von 2—4000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3710.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr bemittelte Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis bis zu 200 000 M oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuche.

#### Teilhabergesuch.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln — Schulbücher und Vorlagewerke — und vorzüglichen Verbindungen mit den maßgebenden Behörden ein tüchtiger Kollege als Sozius eintreten; das Geschäft bietet ein weites Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler. Als Einlage werden 85 000 M gefordert, ev. ist der austretende seitherige Teilhaber auch bereit, sich mit der Hälfte obiger Summe als Anzahlung und allmählicher Tilgung des Restes zu begnügen. Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhaberanträge.

Leistungsfähige, besonders für **Verdruck** und **Zeitschriften** eingerichtete **Druckerei** Mitteldeutschlands — alte Firma — sucht Teilhaberschaft an einem soliden Verlag. Angebote unter P. S. 3526 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler mit guten und weitgehenden Autoren-Verbindungen, seit mehreren Jahren in großem wissenschaftlichen Verlage in leitender Stellung tätig, beabsichtigt sich früher oder später mit 30—40 000 M an guter Firma (pädagogische oder wissenschaftliche Richtung bevorzugt) tätig oder still zu beteiligen. Suchender ist an eine unermüdlige Tätigkeit gewöhnt und hat im Sortiment wie insbesondere auch im Verlage sehr gute Erfolge erzielt. Die besten Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Seite.

Gef. Anerbieten unter # 3694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



**Fertige Bücher.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute:

**LEHRBUCH  
DES  
TIEFBAUES**

BEARBEITET

VON DEN PROFESSOREN AN DER  
GROSSH. TECHNISCHEN HOCHSCHULE  
ZU DARMSTADT

GEH. BAURAT LANDSBERG,  
WEGELE UND v. WILLMANN

HERAUSGEGEBEN VON

**KARL ESSELBORN**

PROFESSOR AN DER GROSSH. LANDES-  
BAUWERKSCHULE ZU DARMSTADT

Mit 1471 Abbildungen und ausführlichem  
Sachregister.

Lex.-8. 20 M; in Halbfranz geb. 23 M.

Mehrbedarf bitte ich auf rotem Zettel  
zu verlangen.

Ich habe eine

**Ankündigung**

des Werkes drucken lassen, die ich  
in beliebiger Anzahl unberechnet zur  
Verfügung stelle.

Abnehmer des Lehrbuchs sind  
namentlich: Studierende und Lehrer  
an Technischen Hochschulen und  
an Baugewerkschulen, sowie jüngere  
Ingenieure.

Leipzig, 11. November 1904.

Wilhelm Engelmann.

**Max Rube, Buchhandlung  
in Leipzig.**

Jules Verne: Maitre du monde. fr. 3.—

Jean Rameau: Les Chevaliers de l'Au-  
delà. Roman. fr. 3.50

Almanach Hachette. Broché. 1905.  
fr. 1.50

Ch. Lemonnier: L'amant passionné.  
fr. 3.50

G. Réval: La Cruche cassée. fr. 3.50

Th. Bentzon: Au-dessus de l'abîme.  
fr. 3.50

Die Gesänge Ossians, die durch Macpherson im  
18. Jahrh. aus Schottland zu uns kamen, bestimmten  
die Entwicklung unserer klassischen Dichtung

**Z** Jetzt kommt aus dem neukeltischen  
Kreise, der sich in Edinburg gebildet hat,  
ein ähnliches Buch zu uns und wird  
voraussichtlich auf unsere literarische  
Entwicklung von grossem Einfluss sein

**Fiona Macleod,  
Wind und Woge**

Keltische Sagen. Aus dem Gälischen  
übersetzt von Winnibald Mey. Mit  
Buchschnuck von Eduard Pfennig  
2 farbig. Druck. Br. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—

Es wurden 20 numerierte Exemplare auf  
Bütten abgezogen und handschriftlich numeriert.  
Dieselben kosten in Pergament geb. je Mk. 8.—.

Es gibt nichts in der deutschen Literatur  
das sich an Kraft und Ursprünglichkeit,  
an elementarer ungebrochener Leiden-  
schaftlichkeit mit diesen Sagen messen  
kann. Höchstens könnte man an den  
zweiten Teil des Nibelungenliedes  
denken. Dazu gesellt sich ein ur-  
sprüngliches pantheistisches Naturemp-  
finden von tiefster seelischer Feinheit

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**



Ⓩ Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

# Ein frisches Reis.

Roman

von

**H. v. d. Elbe.**

Preis geheftet 4 *M* 50 *S* ord., 3 *M* 35 *S* netto, 3 *M* bar und 7/6.  
= Ein Probe-Exemplar bar mit 40% =

Ein neuer Roman von H. v. d. Elbe bedeutet immer eine freudige Überraschung für die deutsche Lesewelt, zumal für den Tisch der gebildeten Familien, in denen H. v. d. Elbe ein gern gesehener Gast geworden ist. „Ein frisches Reis“ ist dieser Roman wirklich, — auch am Lorbeerbaum des Ruhmes, den H. v. d. Elbe sich würdig erringt. —

# Aschenbrödel.

Roman

von

**Gustav Adolf Müller.**

Preis geheftet 2 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 90 *S* netto, 1 *M* 65 *S* bar und 7/6.  
= Ein Probe-Exemplar bar mit 40% =

Der Roman zweier Schwestern, packend durch die Gestaltung, ergreifend durch die gewaltige Tragik, erhebend durch den Sieg des Edlen und Guten.

# firnenglanz.

Roman

von

**Anny Mothe.**

Preis geheftet 4 *M* ord., 3 *M* netto, 2 *M* 65 *S* bar und 7/6.  
= Ein Probe-Exemplar bar mit 40% =

Dieser ungemein frische und in oft hochpoetischer Sprache erzählte Roman hat schon im Erstabdruck in „Von Haus zu Haus“ einen unbestritten großen Eindruck erzielt und gehört sicher zu den reichsten Schöpfungen der beliebten Erzählerin.

# Adam Eggens Schuld.

Roman

von

**f. Klinck-Lütetsburg.**

Preis geheftet 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* netto, 3 *M* 35 *S* bar und 7/6.  
= Ein Probe-Exemplar bar mit 40% =

Gesunde, gediegene, durch reiche Lebenserfahrung gewürzte Speise trücht die unermülich schaffende Schriftstellerin auch in diesem neuen Roman ihren an Zahl stetig wachsenden Lesern auf. Fanny Klinck-Lütetsburg braucht keine „einführenden Worte“ sie ist willkommen, so oft sie etwas zu sagen hat, und sie sagt uns immer etwas Herzerfrischendes, Erhebendes, Echtes.

Ein Probe-Exemplar aller vier Werke zusammen bestellt mit 50%. — Gebunden nur bar.

**L. v. Uangerow, Bremerhaven.**



# Ernst Haeckel: Die Lebenswunder

Ⓩ

Der zweite Neudruck wurde soeben vollendet und wird nur in feste Rechnung bzw. gegen bar und **nur gebunden** geliefert.

Um auch Handlungen, welche die unbegrenzte Absatzfähigkeit der „Lebenswunder“ erst nachträglich erkannt haben, die Vorteile des Partiebezugs in vollem Umfang zuzuwenden, erkläre ich mich bereit, denselben die von mir bisher direkt bezogenen einzelnen Exemplare zur Partie von 13/12 zu ergänzen, wenn ihre Bestellungen bis 30. November bei mir eintreffen; nach diesem Termin erlischt die Vergünstigung.

Stuttgart,  
Mitte November 1904.

**Alfred Kröner Verlag.**



**DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)**  
BERLIN SW., Wilhelmstrasse 29.

Ⓩ Wichtig zur Verfolgung des Reiseweges der russischen Ostseeflotte nach Ostasien.

## Russisch-Japanischer Kriegsschauplatz

# Karte I Ostasien

in 1 : 12 000 000

mit

### Spezialkarte von Korea

in 1 : 2 000 000

und einer Weltkarte zur Darstellung der Verbindungswege mit Angabe der Entfernungen.

Preis *ℳ* 1.— ord., *ℳ* —.75 no.

*ℳ* —.60 und 7/6 Expl. bar.

A cond. kann ich nur in einfacher Anzahl liefern.  
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1330



Verlag Neukomm & Zimmermann in Bern.

(Z)

Soeben ist erschienen:

## Mein Volk sei dein Volk.

Novelle von **Laura Kieler.**

Autor. Uebersetzung aus dem Dänischen („Mit Folk skal viere dit Folk“) von **Orton Bøg.**

15 Bog. 8°.

Ladenpreis: brosch. M 2.50, geb. M 3.50.

Konditionen: à cond. 25%, bar 33 1/3%.  
(Mit Berechnung des Einbandes à 80 S.)

Urteile über die dänische Ausgabe:

Ein kulturhistorisch wertvolles Buch, das, wie kein zweites, geeignet ist, das Verständnis zu erwecken für die demütigenden eigentümlichen Verhältnisse, unter deren Druck ein Teil „unseres Volkes“ in Schleswig noch schmachtet. (Der Nordschleswiger.) — Frau Kieler beherrscht und durchdringt ihren Stoff mit einer Innerlichkeit, welcher Schönheit und Prägnanz der Sprache einen besondern Reiz verleihen. (Intelligenzblatt von Christiania.)

In 8 Tagen erscheint:

## Vergangene Tage

Novelle von **Emil Hügli.**

Ga. 12 Bog. 8°.

Ladenpreis: brosch. M 2.—, geb. M 3.—

Konditionen: à cond. 25%, bar 33 1/3%.  
(Mit Berechnung des Einbandes à 80 S.)

(Z) Der junge Schweizer Dichter hat mit seiner ersten Publikation:

## Um der Liebe willen

einen unbestreitbaren literarischen Erfolg erzielt, der noch erhöht werden wird durch „Vergangene Tage“, die Tragödie einer Ehe und zugleich eines Künstlerlebens. Herzergreifende Stimmungsmalerei, Poesie und innerer Gehalt sind die Merkmale von Hüglis Novellen.

Wir teilen dem geehrten Buchhandel ferner mit, daß wir den Preis für

## Sechs humoristische Novellen

von **Rud. Kletterborn**

von M 4.50 brosch. auf M 2.50;

von M 5.50 geb. auf M 3.50

herabgesetzt haben. Konditionen: à cond. 25%, bar 33 1/3% (mit Berechnung des Einbandes zu 80 S.)

Gebundene Exemplare geben wir à cond. nur bei gleichzeitiger Vorbestellung ab. — Von allen hier oben angezeigten Werken geben wir bis 1. Dezember 1904 je 2 Ex. bar zur Probe mit 40% ab.

Wir bitten zu bestellen.

Herr Otto Klemm in Leipzig hält Auslieferungslager.

Hochachtung

Bern, 10. November 1904.

Neukomm & Zimmermann.

Vornehmes Weihnachtsgeschenk!

(Z)

## „Pfeilgift“

Novellen und Stimmungen von **Paul Günther**

Effektvolle Buchdeckel-Zeichnung von **Julius Klinger**

2. Auflage

Geb. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar und 11/10

— Ein Probe-Exemplar mit 50% bar. —

Urteile der Presse:

**Berliner Abendpost.** Frei von Sensationsucht und moderner Mache. Ein klarer Blick, volle Beherrschung der Diktion, warmes Empfinden, feurige Gestaltungsgabe und last not least ein frischer, froher Wagemut zeichnen ihn aus. Die drei kleinen Arbeiten, „Eliteball“, „Gebrochene Flügel“ und namentlich „Der Besiegte“, zeigen alle Merkmale eines kräftigen Talents.

**Leipziger Tageblatt.** — bald fest bis zur Frechheit, bald weichmütig bis zur Schwachheit; ein ansprechendes Erzählertalent!

**Die Berliner Zeitung.** — Günther schaut Dinge und Wandlungen, die nur der Dichter sieht, empfindet Vibrationen und Schwingungen, die ihre Resonanz nur in der Brust des Feinfühlenden finden, und sein sensitives Ohr hört überall Klänge, die nur dem Ausschüßheraus-Schaffenden vernehmlich sind. Die Sprache ist voll edlen Schwunges und reich an Empfindung. Manche Stimmungen sind von überraschender Schönheit und Tiefe des Gefühls.

**Berliner Neueste Nachrichten.** — pessimistische Bilder aus der Großstadt. Gute Beobachtungsgabe und geschickte Stimmungsmalerei sind den Skizzen eigen.

**Internationale Literatur-Revue.** Der Bruder der so rasch bekannt gewordenen Marie-Madeleine veröffentlicht hier eine Anzahl Stimmungsbilder, die sich größtenteils dem Genre seiner Schwester anlehnen. Doch kommt bei ihm die Sinnlichkeit in weit gedämpfteren Tönen zum Ausdruck, und er versteht es, durch einen flotten Stil für jedes neue Motiv Interesse zu erwecken.

**Königsberger Hartungsche Zeitung.** Feine Beobachtungsgabe und fließender Stil paart sich bei ihm mit leichter Satire.

**Frankfurter Neueste Nachrichten.** In „Pfeilgift“ zeigt Paul Günther, daß er sich neben seiner genialen Schwester Marie-Madeleine sehen lassen kann. Die kleinen Erzählungen, in denen sich ein echtes Talent offenbart, zeugen von einer scharfen Beobachtungsgabe. Mit wenigen Worten versteht es der Verfasser, Stimmungen hervorzuzaubern. Seine Charaktere sind mit einer psychologischen Feinheit und mit plastischer Gestaltungskraft gezeichnet, die den Leser packen und fesseln.

Berlin S.-Rigsdorf, Kaiser Friedrichstr. 43/44.

**C. M. Arthur Müller & Co.**  
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschienen!

8. Auflage

Soeben erschienen!

(Z)

des

## Illustr. Viktoria-Kochbuches der nord- und süddeutschen Küche

von **Hedwig von Hohenwald.**

Eleg. Lwd.

Preis: 4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto, 3 M bar.

Für Weihnachten 1904: 7/6 Ex. 18 M.

Ein Probe-Exemplar, falls auf beilieg. Zettel bestellt, für 2 M 50 S bar.

— Auslieferung nur in Leipzig durch **Robert Friese.** —

Die vorliegende Auflage ist vollständig neu bearbeitet, bedeutend erweitert und vermehrt und erscheint in ganz neuer, hocheleganter Ausstattung auf holzfreiem Papier.

Die Bezugsbedingungen sind äusserst günstig.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung, die wir durch lebhaftere Reklame unterstützen werden. Das Weihnachtsgeschäft wird glänzend werden.

Hochachtungsvoll

**Viktoria-Verlag in Berlin NW. 23.**



# „Liman: Der Kaiser“

## 11.—15. Tausend

erschien soeben.

Berlin, den 14. Nov. 1904.

C. A. Schwetsche und Sohn.

② Soeben gelangte zur Ausgabe das erste Heft nebst Prospekten und dem sonstigen Vertriebsmaterial zu

# Neumanns Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs.

Mit einer politischen Übersichtskarte, einer Verkehrskarte und 40 Städteplänen.

**Vierte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.**

Herausgegeben von

**Dr. Max Broesike und Direktor Wilhelm Keil.**

**33 Lieferungen zu je 50 Pfennig oder in Halbleder gebunden 18 Mark 50 Pfennig.**

Für das außergewöhnliche Interesse, das der Buchhandel der neuen Auflage dieses leicht verkäuflichen und gewinnbringenden Werkes entgegengebracht hat, danken wir hierdurch verbindlichst. Der Erfolg fortgesetzter Vertriebsbemühungen wird nicht ausbleiben.

Die zweite Lieferung, die am 24. November erscheint, liefern wir zur Feststellung des Fortsetzungsbedarfs auch in Kommission, die folgenden nur fest oder bar.

**Bezugsbedingungen:** 50% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. — Einband in Halbleder 2 M ord., 1 M 60 S netto. — Einbanddecken in Halbleder zur Lieferungsangabe je 1 M 50 S ord., 1 M 20 S netto.

Leipzig, Berlin und Wien, 10. November 1904.

**Bibliographisches Institut.**

1330\*



OTTO LIEBMANN, VERLAGSBUCHHANDLUNG, BERLIN W. 57.

Ⓩ

Zum

## Lexikon des Deutschen Strafrechts

nach den Entscheidungen des Reichsgerichts  
zum Strafgesetzbuch

zusammengestellt und herausgegeben von

**Dr. M. Stenglein**, Reichsgerichtsrat a. D.

erschienen soeben:

## Supplement

enthaltend die Entscheidungen seit Erscheinen des  
Hauptwerkes bis 1903, bearbeitet von

**F. Galli**, Reichsgerichtsrat a. D.

Mk. 4.50 ord., Mk. 3.40 no., Mk. 3.15 bar; eleg. geb.  
(passend zum Hauptwerke) Mk. 6.50 ord., Mk. 4.75  
bar. Freixemplare: 9/8, wenn bar auf einmal bezogen;  
Einband der Freixemplare wird berechnet.



Das **Stengleinsche Lexikon**, das zum täglichen Rüstzeug nicht nur der Kriminalisten, sondern aller Juristen und Verwaltungsbeamten gehört, findet durch dieses **Supplement** eine wertvolle Ergänzung. Das „Archiv für Kriminalanthropologie“ bezeichnet es als „das bedeutendste strafrechtliche Werk, welches an der Jahrhundertwende auf den deutschen Büchermarkt gebracht wurde.“ Ich empfehle Ihnen, dieses Supplement zur Fortsetzung an sämtliche Abnehmer des Hauptwerkes zu senden.

Durch dieses Supplement wird auch der Absatz des **Hauptwerkes** gefördert. Ich bitte Sie, sich neuerdings für dieses praktisch und wissenschaftlich wertvolle Werk zu interessieren und dasselbe allen Juristen, Verwaltungs-, Kommunal- und Polizeibeamten, Handels- und Gewerkekammern, Grossindustriellen, Banken und Aktiengesellschaften vorzulegen.

Das Werk bildet zugleich ein gediegenes **Weihnachtsgeschenk für Juristen**. Preis komplett in 3 Bänden brosch. Mk. 36.50 ord.; in 3 eleganten Halbfranzbänden Mk. 43.50 ord.

## Ethische Werke im Strafrecht.

Von Prof. Dr. **F. van Calker**.

Preis: Mk. 1.20 ord., Mk. 0.90 netto, Mk. 0.85 bar  
und 7/6, wenn bar auf einmal bezogen.

Die Schrift ist sowohl für **Juristen** wie für **Philosophen** von Wert und Interesse.

## Die Preussischen Strafgesetze.

Erläutert von

Senatspräsident † **Groschuff**, Senatspräsident **Eichhorn**,  
Landgerichtsrat **Dr. Delius**.

**Zweite, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage.**

Mit Erscheinen der Schlusslieferung, die zur Fortsetzung versandt wurde, erlischt der Subskriptionspreis; jetzt komplett Mk. 23.50 brosch. ord., Mk. 16.45 bar; Mk. 26.— eleg. geb. ord., Mk. 18.45 bar; Freixempl. 9/8 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Die **zweite** Auflage dieses bekannten **Hand- und Nachschlagebuches** für alle **preussischen Richter, Gerichte, Bibliotheken, Staats- und Rechtsanwälte, Polizeiverwaltungs- und Kommunalbehörden** stellt sich fast als **ein ganz neues Werk** dar. Nachdem **jetzt** das Werk **komplett** vorliegt, empfehle ich Ihnen eine umfassende Manipulation, da viele es sich erst jetzt anschaffen werden.

## Strafrecht und freie Liebestätigkeit.

**Vortrag** von Geh. Justizrat, Prof. D. Dr. **W. Kahl**.

Preis: Mk. 0.50 ord., Mk. 0.38 netto, Mk. 0.35 bar  
und 7/6, wenn bar auf einmal bezogen.

Diese formvollendete, populär gehaltene Rede wendet sich nicht nur an die **Juristen**, sondern, da sie eine wichtige **soziale Frage** behandelt, auch an **Lehrer, Lehrerinnen, Geistliche**, sowie an **alle**, die sich für **freie Liebestätigkeit** interessieren.



Ein Weihnachtbuch für jeden Mann!

(Z)

# Helen Keller

Die Geschichte meines Lebens.

Die 4. Auflage erschien soeben.

Stuttgart.

Robert Luz.

Ein Weihnachtbuch für jede Frau!

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

(Z)

# Das bürgerliche Recht

des

Deutschen Reichs und Preußens

von

Dr. Heinrich Dernburg,

Geheimem Justizrat, Professor an der Universität Berlin, Mitglied des Herrenhauses.

**Erster Band:** Die allgemeinen Lehren des bürgerlichen Rechts. Zweite Auflage. M 10.60, in Halbfranzband M 12.60.

**Zweiter Band:** Die Schuldverhältnisse nach dem Rechte des Deutschen Reichs und Preußens.

\***Erste Abteilung.** Allgemeine Lehren. Dritte Auflage. 1904. M 8.40, in Halbfranzband M 10.40

**Zweite Abteilung.** Einzelne Obligationen. Zweite Auflage. M 12.—, in Halbfranzband M 14.—.

(Von der 2. Abteilung erscheint vorerst keine neue Auflage.)

\***Dritter Band:** Das Sachenrecht des Deutschen Reichs und Preußens. Dritte, neubearbeitete Auflage. 1904.

M 16.—, in Halbfranzband M 18.—.

**Vierter Band:** Deutsches Familienrecht. Zweite Auflage. M 10.—, in Halbfranzband M 12.—.

**Fünfter Band:** Das Erbrecht (erscheint Ende November 1904). etwa M 12.—, in Halbfranzband etwa M 14.—.

**Sechster Band:** Die Lehre von der Rechtsverwirklichung, das Urheberrecht, sowie das Generalregister zu Band 1—6 (erscheint 1905).

**Erster Ergänzungsband:** Bayerisches Landesprivatrecht von Professor Dr. P. Vertmann in Erlangen. M 13.—, in Halbfranzband M 15.—.

\***Zweiter Ergänzungsband:** Elsaß-Lothringisches Landesprivatrecht von Professor Dr. W. Risch in Straßburg i. E. 1904. M 24.—, in Halbfranzband M 27.—.

\***Dritter Ergänzungsband:** Sächsisches Landesprivatrecht von Amtsrichter Dr. R. Kloß in Eibenstock. 1904. M 7.60, geb. in Halbfranzband M 9.60.

Das Dernburgsche Grundwerk wird mit den verschiedenen Landesprivatrechten sich zu einem Ganzen verbinden, wodurch dem Altmeister in jedem Deutschen Gliedstaat ein Denkmal errichtet wird, wie sich dessen kein Gesetzgeber, noch weniger ein Rechtslehrer erfreuen kann!

Jeder Band wird einzeln abgegeben. Die in diesem Jahre erschienenen Bände sind mit einem \* bezeichnet. Gebundene Exemplare liefern wir nur fest. Wir bitten zu verlangen.

Halle a. S., November 1904.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.



Verlag von  
**C. I. Hirschfeld**  
in Leipzig.

Heute erschienen:

## Die Preussische Verfassungsurkunde.

Textausgabe  
mit Gesetzesverweisungen und Anlagen  
von

Dr. **Walter Schücking**,  
Professor in Marburg.

Preis 1 M, gebunden 1 M 30 S.

## Corpus juris civilis

und

## Bürgerliches Gesetzbuch.

Ausgewählte Stellen

aus dem

## Corpus juris civilis.

Übersetzt und nach beiden Rechten erläutert  
von

**J. Müller.**

Preis 2 M 20 S, gebunden 2 M 70 S.

## Bezugsbedingungen:

Zu Rechnung mit 25%. Bar i/10.

Gebundene Exemplare nur bar, unter  
Berechnung des Einbandes für das Frei-  
exemplar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. November 1904.

**C. I. Hirschfeld.**

1331



Das diesjährige musikalische Weihnachtsbuch:

Ⓜ

Illustrierte Chopin-Biographie.

BERÜHMTE MUSIKER

••••• BAND XVI •••••

FRÉDÉRIC CHOPIN

VON

HUGO LEICHTENTRITT

In der bekannten vornehmen und reichen Ausstattung mit zahlreichen Illustrationen, Porträts, Facsimiles, Kunstbeilagen etc.

*Starker Band im eleganten weissen Geschenk-Einbände der „Berühmten Musiker“: Mk. 4.—.*

*Extra-Ausgabe in künstlerischem Liebhaber-Einbände von Professor Otto Eckmann: Mk. 6.—.*

Bezugsbedingungen (**Probeexemplare**) siehe auf beiliegenden Bestellzetteln.

Versand vor Weihnachten nur an Firmen, welche auch bar bestellen.

*Der längst angezeigte Band:  
Hans von Bülow erscheint  
erst im nächsten Jahre!*

Verlag »Harmonie« Berlin



In Kürze erscheinen:

Ⓩ

Neue Auflagen und Neudrucke unserer illustrierten Monographien-Sammlung:

**BERÜHMTE MUSIKER**

Bitte ergänzen Sie Ihr Lager an der Hand der beigefügten Bestellzettel und beachten Sie unsere gleichzeitige Anzeige über den neu erscheinenden Band „Chopin“. — [Bülow von Reimann kann erst im nächsten Jahre erscheinen.]

*Bd. I: Brahms.**Bd. II: Händel.**Bd. III: Haydn.**Bd. IV: Loewe.**Bd. V: Weber.**Bd. VI: Saint-Saëns.**Bd. VII: Lortzing.**Bd. VIII: Jensen.**Bd. IX: Verdi.**Bd. X: Strauss.**Bd. XI: Tschaiikowsky.**Bd. XII: Marschner.**Bd. XIII: Beethoven.**Bd. XIV: Schubert.**Bd. XV: Schumann.*

Verlag „Harmonie“ Berlin

Verlag von **Carl Duncker**, Herzogl. Bayer. Hof- und Erzherzogl. Kammer-  
Buchhändler in **Berlin W. 55.**

Ⓩ

Soeben erschien und gelangte von Leipzig aus zur Versendung:

**Deutscher Ordens-Almanach.**

Handbuch der deutschen Ordensritter und Ordensdamen deutscher Staatsangehörigkeit.

Nach amtlichen Quellen.

**Jahrgang 1904/1905.**

Mit 3 Bildnissen und einer farbigen Ordens tafel. • 91 Bogen Text. 8°. In eleg. Original-Leinenband.  
Preis: 12 Mark ord., 9 Mark netto bar



Ich kann das von den beteiligten Kreisen schon mit großem Interesse erwartete Werk nur gegen bar ausliefern, bin jedoch bereit, tätigen Handlungen bei gleichzeitiger Barbestellung ein Exemplar auf begrenzte Zeit in Kommission zu geben, unter der Bedingung der Rücksendung desselben in tadellosem Zustande innerhalb vier Wochen nach erfolgter direkter Aufforderung.

Zur Unterstützung Ihrer Tätigkeit habe ich ein stilvolles Plakat anfertigen lassen, welches Sie bei Bedarf in einfacher Anzahl auf beiliegendem Zettel verlangen wollen.



Z

Heute wurde ausgegeben:

# E. v. Drygalski, Zum Kontinent des eisigen Südens.

Deutsche  
Südpolar-  
Expedition

« Fahrten und »  
Forschungen des  
„Gauß“ 1901—03.

Deutsche  
Südpolar-  
Expedition

Preis broschiert Mk. 18.—  
Preis gebunden Mk. 20.—  
(Gewicht 2¼ bzw. 2½ Kilo.)

In Rechn. 25% } Rabatt.  
Gegen bar 30% }  
Freieremplare 11:10.

à cond. kann ich  
nicht mehr liefern.  
Prospecte gratis.

Berlin W. 35, 15. Nov. 1904.

Georg Reimer, Verlag.

KIRCHHEIM & Co. G. m. b. H. VERLAGSBUCHHANDLUNG  
LEICHHOF Nr. 22—24 MAINZ LEICHHOF Nr. 22—24

Z

## Neue Jugendschriften

Soeben gelangen zur allgemeinen Versendung:

**HARRY ARCHER** oder Ein Fussballspiel und seine Folgen. Nach dem Amerikanischen von Pater FRANZ FINN, S. J. Für die deutsche Jugend bearbeitet von Franz Wasserburg. Format 8°, IV und 223 Seiten. Mit Farbendruck-Titelbild. Preis in Salonband *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto. (Novität)

**DAS KIND AUS DEM HEXENHAUSE.** Erzählung von ALINDA JACOBY. Format 8°, IV und 169 Seiten. Mit Farbendruck-Titelbild. Preis in Salonband *M* 2.50 ord., *M* 1.88 netto. (Novität)

Ferner in neuer (dritter) Auflage:

**PERCY WYNN** oder Ein seltsames Kind der neuen Welt. Nach dem Amerikanischen. Von Pater FRANZ FINN, S. J. Für die deutsche Jugend bearbeitet von Franz Betten, S. J. Format 8°, VIII und 264 Seiten. Mit Farbendruck-Titelbild. Dritte durchgesehene Auflage. Preis in Kalikoband *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto.

Bereits mit Novazirkular vom 25. Oktober d. J. angezeigt. Firmen, die noch nicht verlangt haben, bitten wir, sich gef. beifolgenden Bestellzettels zu bedienen.

Mainz, 15. November 1904.

Hochachtungsvoll

Kirchheim &amp; Co.



---

Carl Flemming's Verlag A.-G., Glogau.

---

Z

Soeben sind in unserm Verlage erschienen:

# Töchter-Album

begründet von

**Thekla von Gumpert**

und fortgeführt durch

**Berta Wegner-Zell.**

---

**50. Band.** — Goldene Jubiläumsausgabe.

---

Reich illustriert und besonders glanzvoll ausgestattet.

Eleg. geb. Mk. 7.50 ord., Mk. 5.60 netto, Mk. 5.— bar.

---

# Herzblättchens Zeitvertreib

begründet von

**Thekla von Gumpert**

und fortgeführt durch

**Berta Wegner-Zell.**

**49. Band.** — Reich illustriert und glanzvoll ausgestattet.

Eleg. geb. Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar.

\*\*\*

Das Interesse an beiden hervorragenden Jugendschriften wird in diesem Jahre ein ganz besonders lebhaftes sein. Darf doch der Buchhandel auch mit Stolz auf das fünfzigjährige Bestehen des „Töchter-Albums“ zurückblicken, der sich zur Aufgabe stellte, seinen Stoff aus Hütte, Palast und Praxis zu wählen, denselben sinnreich zu gestalten und poesievoll zu umweben. Dieser Jubiläumsband ist der deutschen Kaiserin gewidmet, enthält auch zwei von Höchstderselben eigens aufgenommene Photographien und ein einleitendes Poëm von Viktor Blüthgen; sowie einen Rückblick auf das Töchteralbum von der Herausgeberin.

Beide Werke „Töchter-Album wie Herzblättchens Zeitvertreib“ sind ideale Schöpfungen und als solche zur Ausbildung von Verstand und Gemüt bestimmt, eine Labsal für die Jugend und ein literarischer Schmuck für jedes deutsche Haus.

Die illustrative Ausstattung beider Werke ist eine hervorragend künstlerische, der innere Wert derselben, wie bekannt, ein gehaltvoller und bleibender.

Beide Festgeschenke empfehlen wir angelegentlichst Ihrer besonderen Verwendung. Aus Anlass der goldenen Jubiläums-Ausgabe stellen wir Ihnen ein effektvolles Plakat für das Töchter-Album, ebenso Prospekte zur Versendung an das Publikum gratis zur Verfügung.

Wir sind überzeugt davon, das der verehrliche Buchhandel durch den Verkauf dieser beliebten, sorgsamst bearbeiteten und elegant ausgestatteten Jugendwerke sich nur Ehre einlegen wird. Wir bitten, auf dem angefügten Bestellscheine Ihren Bedarf gefl. verlangen zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung ergebenst

**Carl Flemming A.-G. Verlagsbuchhandlung.**



# Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen ist soeben versandt:

## Leitfaden der Hygiene

Für Studierende, Aerzte, Architekten, Ingenieure und  
Verwaltungsbeamte

Von

**Dr. August Gärtner**

Geh. Hofrat, o. ö. Professor der Hygiene und  
Direktor des hygienischen Instituts der Universität Jena.

**Vierte**, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 175 Abbildungen  
Lex.-8°. XIII u. 570 Seiten. Brosch. Mk. 6.—. Gebunden Mk. 7.—

Wo noch nicht geschehen, bitte ich das Buch den im **Titel genannten** Interessenten zur Ansicht vorzulegen, der **sehr mässige Preis** unterstützt Ihre Bemühungen auf das nachdrücklichste. Wo eine **umfassende Versendung** beabsichtigt wird, stelle ich weitere Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 6, Karlstrasse 15.

**S. Karger**

Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Verlag von Bernhard Richter's Buchhandlung, Leipzig.

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

# Lessing

und die

# Aufklärung

Eine Darstellung der religions- und \* \* \*  
geschichtsphilosophischen Anschauungen  
des Dichters mit besonderer Berücksichtigung  
seiner philosophischen Hauptschrift \* \* \*  
„Die Erziehung des Menschengeschlechts“

Von Dr. Ernst Kretschmar

Gr. 8°. 176 Seiten.

Preis brosch.: 2 M 50 ♂ ord., 1 M 85 ♂ netto, 1 M 70 ♂ bar.

Ich bitte, dieses Werk den Germanisten, Bibliotheken, Geistlichen,  
vor allem den Lehrern an Gymnasien, Realgymnasien und Seminaren und  
Studenten vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Novbr. 1904. Bernhard Richter's Buchhandlung  
Crusiusstrasse 12. (Verlags-Conto).

**! SOEBEN ERSCIENEN !**

Zur Erstaufführung des

# ROLAND von BERLIN

Neuestes **BILD** des Komponisten

# LEONCAVALLO

in hochfeinem Kohledruck

Bildgrösse 13 1/4 × 17 1/2, Kartongr. 24 × 32

FEST u. BAR 1 M 50 ♂ no.

Alfieri & Lacroix in Mailand.

Soeben ist erschienen:

## Die Silikatschmelzlösungen

mit besonderer Rücksicht auf die Mineral-  
bildung u. die Schmelzpunkt-Erniedrigung.  
II. Über die Schmelzpunkt-Erniedrigung der  
Silikatschmelzlösungen von J. H. L. VOGT.  
Mit 4 Tafeln und 26 Figuren im Text.  
Preis 9 M 50 ♂ ord., 7 M 60 ♂ no. bar.

Christiania, November 1904.

**Jacob Dybwad,**  
Universitäts-Buchhandlung.



Ⓩ

Soeben erschienen:

Alberta v. Puttkamer:  
**Jenseit des Lärms.**

Geh. 3 Mk., geb. 4 Mk.

Das köstliche Buch enthält die neuesten Gedichte der ersten deutschen Lyrikerin unserer Zeit. Es ist ein Meisterwerk.

Justizrat Sello:  
**Ein später Strauss.**

Geh. 3 Mk., geb. 4 Mk.

Der berühmte Verteidiger debütiert hier als Dichter von grosser Begabung. Sein Werk wird nicht nur den Juristen eine schöne Freude bereiten!

Alexander v. Bernus:  
**Leben Traum und Tod.**

Geh. 3 Mk., geb. 4 Mk.

Der junge Münchener Dichter erfüllt mit diesem Bande die grossen Hoffnungen, die die literarische Welt nach seinem Erstlingswerk auf ihn gesetzt hatte.

Hans Bethge:  
**Die stillen Inseln.**

II. Auflage.  
Geh. 2 Mk., geb. 3 Mk.

Bethge ist als einer unserer vornehmsten Lyriker bekannt. Die Neuauflage ist durchgehend geändert und kann als eines der schönsten Lyrikbücher der Gegenwart bezeichnet werden.

Detlev v. Liliencron:  
**Ausgewählte Gedichte.**

VII. Auflage.  
Geh. 5 Mk., Luxusband 8 Mk.

Über dieses Wunderwerk lyrischer Kunst bedarf es heute keiner Worte mehr.

Die Ausstattung dieser 5 Lyrika ist die denkbar vornehmste.

==== Verlangzettel anbei. ====

**Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.**



LIBRAIRIE LAROUSSE • PARIS 17 rue Montparnasse (6<sup>e</sup>)

SOEBEN VOLLSTÄNDIG ERSCHIENEN

# NOUVEAU LAROUSSE ILLUSTRÉ

KONVERSATIONSLEXIKON IN SIEBEN BANDEN Quartformat 32×26 cm.

**165 000 Exemplare verkauft am 1. November 1904!**

7115 Seiten Text; 220000 Artikel; 46200 Abbildungen; 489 Karten in Schwarz und in Farben;  
81 Farbendrucktafeln; 87 Textbeilagen

„LE NOUVEAU LAROUSSE ILLUSTRÉ“, dessen sieben Bände jetzt alle erschienen sind, ist das neueste, das vollständigste und das am reichsten illustrierte der französischen Konversationslexika; allen anderen ist es überlegen durch die Reichhaltigkeit des Textes, die grosse Zahl und die Schönheit der Abbildungen, der Karten und der Farbendrucktafeln. Wenn es kürzer gefasst ist als sein berühmter Vorgänger „Le Grand Dictionnaire Universel Larousse“ (17 Bände Quart-Format), so umfasst es trotzdem in seinem Inhalt das allgemeine Wissen und gibt ausserdem jede Auskunft über die französische Sprache, die Literatur und die Männer.

Das Werk hat den grössten Erfolg in Frankreich und im Ausland gefunden.

## Bezugsbedingungen

Preis bis zum 30. November 1904:

fr. 200.—, netto fr. 140.— broschiert

Einband in Halbleder (rot, grün, schwarz)

fr. 5.—, netto fr. 4.— per Band

Freiexemplar (innerhalb 6 Monate): 13/12

**Bar: 3 % Skonto.**

Am 1. Dezember 1904 wird der Preis erhöht:

fr. 210.—, netto fr. 147.— broschiert

Einband in Halbleder (rot, grün, schwarz)

fr. 6.—, netto fr. 4.80 per Band

Freiexemplar (innerhalb 6 Monate): 13/12

**Bar: 3 % Skonto.**

**Prohebogen, Plakate, Mustertafel**

stehen gern zur Verfügung der Herren Sortimenten.





DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

Berlin SW. 48, Wilhelm-Strasse 29

Ende November erscheint:

# <sup>z</sup>Erythräa und der Ägyptische Sudân

Auf Grund eigener Forschung, an Ort und Stelle  
dargestellt von

**Prof. Dr. E. Dagobert Schoenfeld**

Mit 15 Tafeln, enthaltend 20 Lichtdruckbilder

Elegant gebunden Preis 8 Mark ord., 6 Mark netto und 7/6 Exempl. bar.



In dem vorliegenden Buch hat der Verfasser die gegenwärtige Lage der genannten Gebiete des östlichen Afrika auf Grund eigener Forschungen eingehend behandelt. Seit den älteren Werken, welche wir der bewährten Feder eines Ferd. Werne, Theod. von Heuglin, Wilh. Junker und Georg Schweinfurth über diese Länder verdanken, hat sich dort vieles verändert. Italien hat im Hinterland von Massâna seine Kolonien aufgebaut. Der ägyptische Sudân ist nach der Beschwichtigung der Stürme der Mahdia Gegenstand einer Doppelherrschaft geworden, geteilt zwischen England und Agypten. Aber nicht diese Zeichnung der veränderten örtlichen und politischen Lage gibt dem Buche an erster Stelle seinen Wert, sondern **die Darstellung der Geschichte der Mahdia** in einem abgerundeten Bilde. Die beiden Califen Mohammed Ahmed und Abdullahi, welche in einer sechzehnjährigen Herrschaft über den ägyptischen Sudân einander folgten, werden nach ihrer inneren Entwicklung, wie nach ihrer Regierungsweise, als Propheten und als Herrscher eingehend charakterisiert. Das Werden und der Verfall des Mahdi-Reiches wird nach dem inneren Zusammenhange der erbauenden und zersetzenden Kräfte aufgedeckt. Hierbei kommt dem Verfasser seine auf Grund jahrelangen Aufenthaltes im Orient erworbene gründliche Bekanntschaft mit der Lehre und der Geschichte des Islâm, sowie mit dem Charakter der Araber zu statten. Diese Darstellung, welche ein ganz neues Licht über jene bisher teils vernachlässigte, teils unterschätzte Bewegung verbreitet, ist geeignet, eine Lücke in der historischen Literatur auszufüllen, da nicht allein deutsche, sondern auch fremdländische Arbeiten, welche auf den Wert eines geschlossenen Geschichtsbildes Anspruch erheben können, über diesen Gegenstand bisher fehlten. Der Verlauf der beiden entscheidenden Schlachten von Odurmân und von Umm-Debrikat kommt zur anschaulichsten Darstellung. Lord Kitchener und Major Marchand sehen wir in Fashoda einander gegenüber treten. Die gegenwärtige Politik Englands im ägyptischen Sudân wird einer eingehenden Kritik unterzogen und die Auffassung, als wenn von der Seite religiöser Stürme keine Gefahren mehr dort drohen, bekämpft. Zum Schluss richtet sich der Blick auf die mutmassliche Entwicklung der islamitischen Völkerfamilie. Das Buch ist fließend und leicht verständlich geschrieben, mit interessantem Bildwerk ausgestattet und wendet sich keineswegs an einen beschränkten Kreis zünftiger Gelehrten, sondern an die breiten Schichten der gebildeten Welt.

<sup>z</sup>Auf jedem gut gewählten Sortiments-Lager soll zur Weihnachtzeit vorrätig sein: „Das Buch der Bücher. Aphorismen der Welt-Litteratur.“ Achte Auflage. 2 hocheleg. gebundene Halblederbände. à 10 Mark ordinär. Für feinsinnige Bücher-Freunde kann es kein passenderes Geschenkwerk geben.

Karl Prochaska in Teschen.



Ferdinand Enke Verlag in Stuttgart.

— Hervorragende Weihnachtsnovität. —

(Z) Soeben erschien:

# Die Frau in der bildenden Kunst.

Ein kunstgeschichtliches Hausbuch

von

**ANTON HIRSCH,**

Direktor der grossherzoglichen Kunst- und Gewerbeschule  
in Luxemburg.

Mit 330 in den Text gedruckten Abbildungen und 12 Tafeln. Gr. 8<sup>o</sup>.

Preis geheftet M. 18.—; elegant in Leinwand gebunden M. 20.—

Dieses Buch, das die Beziehungen der Frau zur bildenden Kunst von Anbeginn bis auf die neueste Zeit zum Gegenstand der Darstellung hat, darf als eine willkommene Ergänzung zu jeder Kunstgeschichte betrachtet werden; es wendet sich in seiner gemeinverständlichen Darstellung an das grosse gebildete Publikum, insbesondere auch an Frauen und junge Mädchen. Als Gabe auf dem Weihnachtstisch gebildeter Familien dürfte kaum ein geeigneteres Buch gefunden werden, zumal ihm eine ebenso sorgfältig gewählte und reichhaltige, als technisch vollendete Illustrierung zur Seite steht. Sie werden gewiss treffliche Erfolge erzielen, wenn Sie diesem schönen Werke, insbesondere auch in der Festzeit, Ihre Aufmerksamkeit zuteil werden lassen.

Illustrierte Prospekte auf Verlangen gratis.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Die Werkzeugmaschinen

Von

**Hermann Fischer,**

Geh. Reg.-Rat u. Prof. a. d. kgl. techn. Hochschule zu Hannover

Erster Band.

## Die Metallbearbeitungs-Maschinen.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 1545 Figuren im Text und auf 50 lithographierten Tafeln.

Zwei Bände (Text und Atlas).

In zwei Leinwandbände gebunden Preis 45 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, November 1904.

**Julius Springer.**

## Ausnahme-Offerte

für

## (Z) Weihnachten.

Um der Nachfrage zu Weihnachten sofort genügen zu können, empfehle ich Ihnen je 1 geb. Exemplar nachstehender gangbarer Artikel, die ich im allgemeinen nur fest liefern kann, für Ihr Lager zu bestellen und erkläre mich bereit, jeden derselben ausnahmsweise in einem Exemplar gegenbar mit 45% zu rabattieren:

**Buchhaltungs-Lexikon** vom Dozenten  
**Robert Stern.** 672 S. gr. 8<sup>o</sup>. (Halblederbd.) Mk. 13.— ord.

**Deutsche Handelskorrespondenz**  
von Direktor **K. Porges.** 10. Aufl.  
508 S. gr. 8<sup>o</sup>. (Leinenbd.) Mk. 8.— ord.

**Angelsport** von Hauptmann **Wessenberg.** 172 S. (Leinenbd.) Mk. 3.— ord.

**Italienische Reminiscenzen** von  
**S. Münz.** 324 S. gr. 8<sup>o</sup>. (Leinenbd.)  
Mk. 6.— ord.

Wien, November 1904.  
I. Lothringerstr. 3.

**Leopold Weiss.**

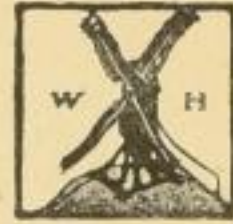


## ENGLISCHE NEUIGKEITEN



### William Heinemann

Verlagsbuchhandlung \* LONDON W.C.



## MEMOIRS OF A GREAT DETECTIVE

Incidents in the Life of John Wilson Murray.

(Z)

Demy 8vo With Portrait

gebunden 10 Sh. net.

Der Verfasser dieser interessanten Memoiren stand lange Jahre an der Spitze des Kanadischen Detektiv-Dienstes. Seine Erinnerungen sind im Gegensatz zu anderen ähnlichen Schriften, keine Phantasiegespinste, sondern die wahren Schilderungen der Erlebnisse während seiner aufregenden und gefährlichen Tätigkeit. Von dem berühmten Birchall-Fall, in dem Murray die Ueberführung der Schuldigen in überraschender Weise gelang, liefert er eine höchst dramatische Beschreibung, gleich wie von den übrigen 60 angeführten Fällen, deren Sühnung den Detektivs bis auf wenige gelungen ist durch des Verfassers ausserordentliche Kenntnis der Verbrecherwelt und seiner unermüdlichen zähen Nachforschungen. Die Geschichte dieses Mannes, die mit einem guten Teil Humor gewürzt ist, ist weit fesselnder und interessanter als die Mehrzahl der Detektiv-erzählungen.

Bitte um Verwendung.

Ord.: 10 Sh. net. In Rechnung: Mk. 8.59. Bar: Mk. 8.15.

## BACCARAT

A Story

By Frank Danby (Author of "Pigs in Clover")

With Illustrations in Colour and Black and White

gebunden 6 Shillings.

Ungewöhnliches Talent der interessanten Erfindung und Schilderungskunst zeichnen auch dieses hübsch illustrierte Werk des durch seinen früheren Roman „Pigs in Clover“ bereits vorteilhaft bekannten Verfassers aus. Der Inhalt seines neuen Buches ist kurz der folgende: Die Gattin eines angesehenen Geschäftsmannes reist, während dieser genötigt ist zurückzubleiben, mit ihren Kindern in einen fashionablen Badeort und macht dort die Bekanntschaft eines dem Spiele sehr ergebenen Kavaliers. Sie lässt sich von ihm bewegen, ihr Glück am Spieltisch zu versuchen, verliert aber nicht allein ihr ganzes Geld, sondern noch eine hohe Summe, die ihr jener geliehen hatte. Der Gemahl vergibt ihr den begangenen Fehler und als sie nach einiger Zeit ihm gestehen muss, dass sie sich jenem Abenteurer an den Hals geworfen hat, verzeiht er ihr in edelmütiger Weise auch diesen Fehltritt. Seinen ganzen Unmut über das Geschehene und seinen ganzen Hass wirft er auf das Kind, das nicht das seinige ist. Als er eines Tages bei seiner Rückkehr sein Haus in Flammen findet, können die menschlichen Gefühle in seinem Innern seinen Hass nicht niederringen, um das zurückgeliebene Kind dem sicheren Tode zu entreissen. Ein heroischer Rettungsversuch seiner Gattin kommt zu spät.

Bitte um Verwendung.

Ord.: 6 Sh. In Rechnung: Mk. 4.30. Bar: Mk. 4.09.

## THE GOLDEN HEART

And Other Fairy Tales. By Violet Jacob.

With Illustrations by May Sandheim

gebunden 5 Shillings net.

Der geschmackvoll gebundene Band enthält für grössere Kinder eine Anzahl reizender Märchen, denen von einer Künstlerin hübsche schwarz und farbig wiedergegebene Illustrationen beigegeben sind. Zur kommenden Weihnachtszeit dürften Sie auch für dieses Buch Verwendung finden.

Ord.: 5 Sh. net. In Rechnung: Mk. 4.30. Bar: Mk. 4.09.

Eilsendungen nach Leipzig jeden Montag.

Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.



Soeben erschien:

# Beethoven und seine Klaviersonaten

von

**Dr. Wilibald Nagel,**



Privatdozent der Musikwissenschaft an der Technischen Hochschule in Darmstadt

## Zweiter (Schluss-) Band

Preis *brosch. ord.* 10,— M., *netto* 7,50 M., *bar* 6,70 M.

„ *geb.* *ord.* 11,75 M., *netto* 8,85 M., *bar* 8,05 M.

Das Werk des bekannten Musikgelehrten hat sich bereits in seinem ersten Bande als ein hochbedeutsames gekennzeichnet und ist von der Presse einstimmig als eine höchst wertvolle Bereicherung der Beethoven-Literatur bezeichnet worden. Der vorliegende zweite Band ist in hohem Grade geeignet, dies Urteil zu bestätigen und zu befestigen und dürfte wie schon der erste einer günstigen Aufnahme sicher sein. Die dem wertvollen Inhalte entsprechende feine und stilvolle Ausstattung lässt es als

 **vorzügliches Weihnachtsgeschenk** 

besonders geeignet erscheinen, so dass eine Verwendung für dasselbe gerade jetzt als lohnend sich erweisen dürfte. Wir liefern das nunmehr vollständige und nur komplett abzugebende Werk in mässiger Zahl broschiert à cond., gebunden nur fest oder bar.

Langensalza, den 10. November 1904

**Hermann Beyer & Söhne  
(Beyer & Mann).**

Als 2. Heft des IX. Jahrganges der „Blätter für Haus- und Kirchenmusik“ erschien soeben ein

## Bach-Heft

Preis *ord.* 0,80 M., *netto* 0,60 M., *bar* 0,50 M.

Wir verweisen auf den reichen und hochinteressanten

**Inhalt:** **A. Abhandlungen.** Nagel, Dr. Wilibald, Die neue Bachgesellschaft und ihre Aufgabe. Thomas, Prof. Dr. Fr., Einige Ergebnisse über Joh. Seb. Bachs Ohrdruffer Schulzeit, aus der Matrikel des Lyceums geschöpft. Thomas, Prof. Dr. Fr., Der Stammbaum des Ohrdruffer Zweigs der Familie von Johann Sebastian Bach. — **B. Lose Blätter.** R., Zur Bachpflege. Brunner, Stephanie, Einige Gedanken über Johann Sebastian Bachs Klaviermusik. R., Darf der Choral in der Matthäuspassion: „Wenn ich einmal soll scheiden“ ohne Begleitung gesungen werden? Teichfischer, P., Joh. Seb. Bachs „Notenbüchlein“ für Anna Magdalena Bach (1725). R., Scheibe gegen Bach. Urteile über Bach. Merkwürdigkeit aus Bachs Leben. — **C. Monatliche Rundschau.** Nagel, Dr. W., Das zweite deutsche Bachfest in Leipzig. Arend, Dr., Der Gottesdienst des zweiten Bachfestes in der Thomaskirche zu Leipzig am 2. Oktober 1904. R., Bachfeier in Arnstadt. — **D. Musikbeilagen.** J. S. Bach., Aus einer unvollendeten Suite. Für Pianof. J. S. Bach., Komm süßes Tod. Für 1 Singst. mit Klavier- resp. Orgelbegl. J. S. Bach., Fuga über „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'“. Für Orgel. J. S. Bach., Vergiss mein nicht! Bearb. von Th. Wolfrum. Für 4st. gem. Chor.

Zu tätiger Verwendung für das einen gerade jetzt im Vordergrund des Interesses stehenden Gegenstand behandelnde Heft stellen wir Exemplare in ausgiebiger Zahl à cond. zur Verfügung.

Langensalza, den 10. November 1904

**Hermann Beyer & Söhne  
(Beyer & Mann).**



# Félix Alcan, éditeur

108, Boulevard St. Germain,  
Paris 6<sup>e</sup>

Viennent de paraître:

## Bibliothèque de Philosophie contemporaine.

- La logique des sentiments, par Th. Ribot. In-8<sup>o</sup> 3 fr. 75 c.  
Edgar Poë, par E. Lauvrière. In-8<sup>o</sup> 10 fr.  
Études sur la Sélection chez l'homme, par P. Jacoby. 2<sup>e</sup> ed. In-8<sup>o</sup> 10 fr.  
Les éléments et l'évolution de la moralité, par M. Mauxion. In-16. 2 fr. 50 c.  
Les jeux des enfants, par Fr. Queyrat. In-16. 2 fr. 50 c.  
Histoire du dogme de la divinité de J.-C., par A. Réville. 3<sup>e</sup> ed. In-16. 2 fr. 50 c.  
La morale scientifique, par A. Bayet. In-16. 2 fr. 50 c.  
La sociologie économique, par G. de Greef. In-8<sup>o</sup> 3 fr. 75 c.  
La propriété sociale et la démocratie, par A. Fouillée. In-16. 2 fr. 50 c.

## Histoire.

- L'ouvrier devant l'état, par Paul Louis. In-8<sup>o</sup> 7 fr.  
L'expédition de Chine de 1857—58, par H. Cordier. In-8<sup>o</sup> 7 fr.  
Le mouvement social en France, (1852—1902), par G. Weill. In-8<sup>o</sup> 7 fr.  
Études et leçons sur la révolution française, par A. Aulard. 4 vols. in-16. Chacun 3 fr. 50 c.  
Condorcet et la révolution française, par L. Cahen. In-8<sup>o</sup> 10 fr.  
La société française sous la troisième république, par Marius-Ary Leblond. In-8<sup>o</sup> 5 fr.  
Autour du monde, par les Boursiers de voyage de l'Université de Paris. In-8<sup>o</sup> 10 fr.  
Les métamorphoses d'Ovide et leurs modèles grecs, par G. Lafaye. In-8<sup>o</sup> 8 fr. 50 c.

## Bibliothèque générale des sciences sociales.

- Les applications sociales de la solidarité, par M.M. P. Budin, Ch. Gide, H. Monod, Paulet, Robin, Siegfried, Brouardel, Léon Bourgeois. In-8<sup>o</sup> Cart. 6 fr.  
La paix et l'enseignement pacifiste, par M.M. Fr. Passy, Ch. Richet, d'Estournelles de Constant, E. Bourgeois, Ch. Gide, A. Weiss, H.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

La Fontaine, G. Lyon. In-8<sup>o</sup> Cart. 6 fr.

Études sur la philosophie morale au XIX<sup>e</sup> siècle, par M.M. Belot, A. Darlu, M. Bernès, A. Landry, Ch. Gide, E. Roberty, R. Allier, H. Lichtenberger, M. Brunschvicg. In-8<sup>o</sup> Cart. 6 fr.

Enseignement et démocratie, par M.M. Appell, de l'Institut; J. Boitel, Alfred Croiset, de l'Institut; A. Devinat, Ch.-V. Langlois, Lanson, A. Millerand, Ch. Seignobos. In-8<sup>o</sup> Cart. 6 fr.

Max Nössler in Bremen.

Soeben wieder eingetroffen:

# Bushido

Die Seele Japans

Eine Darstellung d. japan. Geistes

von D. Inazo Nitobé

Preis 2 M 50 ♂ ord., 1 M 90 ♂ no. bar.

Schnellste Besorgung aller in Ostasien erscheinenden Bücher und Zeitschriften durch meine Geschäfte in Shanghai und Yokohama.

Verlag von Paul Parey und von Julius Springer in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

# Arbeiten

aus der

Biologischen Abtheilung für Land- und Forstwirtschaft

am

Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Vierter Band. Heft 3.

Mit 1 Tafel und 9 Textabbildungen. Preis 6 M.

Vierter Band. Heft 4.

Mit 2 Tafeln und 12 Textabbildungen. Preis 9 M.

Bestellungen sind zu richten an Paul Parey in Berlin.

Ⓩ

für den Weihnachtstisch.

# Tondichteralbum.

Leben und Werke der hervorragendsten Meister der Tonkunst.

Von Dr. Karl Oppel.

7.—9. Tausend. Mod. Ganzleinwbd.

5 M ord.

à cond. 30%; bar 40%.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese empfehlenswerten Festgeschenke.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. November 1904.

Serig'sche Buchhandlung.

Ⓩ

Von Memminger's Verlagsanstalt in Würzburg ist zu beziehen:

# Das verheerte Kloster.

Das Werk schildert nach den Akten den großen Hexenprozeß gegen die Nonnen des Klosters Unterzell bei Würzburg, welcher mit der 1749 erfolgten Verbrennung der Subpriorin Renata Singer von Mossau einen tragischen Abschluß fand. Die kulturhistorische Schrift liest sich wie ein spannender Roman.

Nur gegen bar! 2 M 50 ♂ ord., 1 M bar.

71. Jahrgang.

1334



# Nichts Neues

Ⓜ

ist  
der „Frohsinn“

in  
jeder Familie.

„Frohsinn“ ist ein wöchentlich erscheinendes Witzblatt, das durch seinen gediegenen Inhalt sich bald die weitesten Kreise erobern wird. Seine Illustrationen werden von den ersten Künstlern auf diesem Gebiete geboten, und seine Beiträge sind von den bekanntesten Humoristen der Gegenwart, so dass die beste Garantie dafür vorhanden ist, dass der „Frohsinn“ sich ebenbürtig in die Reihen der ersten Witzblätter stellt.

*Der Freund aller Fröhlichkeit*

*Der Verkürzer der Langeweile*

will der „Frohsinn“ einem Jedem das Seine bringen. Nicht trivial, nicht politisch, ist er so recht dazu geschaffen, ein Freund der Familie zu werden, und er dürfte deshalb in keiner Familie fehlen.

Der „Frohsinn“ ist bei seinem Umfang und Inhalt das billigste Witzblatt Deutschlands und dürfte, da er in allen Lesezirkeln geführt wird, bald zu den verbreitetsten zählen.

### Bezugsbedingungen:

Im Vierteljahr bezogen: pro Vierteljahr (13 Nummern) Mk. 1.30 ord., 75 Pf. bar und 11/10.  
Bei Einzelbezug: 1—25 Exemplare à 10 Pf. ord., 6 Pf. bar und No. 1 und 2 gratis.  
26—50 Exemplare à 10 Pf. ord., 6 Pf. bar und No. 1 bis 3 gratis.  
51—100 Exemplare à 10 Pf. ord., 6 Pf. bar und No. 1 bis 4 gratis.  
101 und mehr Exemplare à 10 Pf. ord., 5 Pf. bar.

==== Vertriebsmaterial liefern wir in jeder Höhe unberechnet. =====

Die günstigen Bezugsbedingungen machen eine Verwendung besonders lohnend und wir laden Sie deshalb zu einem Versuch ein. Bei eingehenderen Vertriebsmanipulationen wolle man sich mit uns ins Einvernehmen setzen.

Wir bitten, den beigegeführten Bestellzettel zu benutzen.

Mit Hochachtung

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 225.  
LEIPZIG, Querstr. 2.

**Franz von Müller & Co., G. m. b. H.**



Ludwig Möller Kunstverlag, Inhaber W. Möller & L. Resch, Lübeck.

Ⓩ In unserm Verlage ist erschienen:

## Jörn Uhl's Heimat

Original-Künstler-Steinzeichnung von Max Merker, Weimar  
mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers.

Preis 20 M ord. mit 40% und 7/6.

Die Drucke sind sämtlich unter Aufsicht des Künstlers hergestellt, und erlauben wir uns, Sie auf dieses schöne und sehr leicht verkäufliche Blatt für die Weihnachtszeit ganz besonders aufmerksam zu machen.

An Firmen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, liefern wir das Blatt auch bar über Leipzig.

Hochachtungsvoll

Ludwig Möller.

## Neuestes Kinderbuch für Weihnachten!

### Schnick-Schnack.

Allerhand Verslein für kleine und große Kinder. Mit Buchschmuck von R. Winterhitz.

Preis 1 M.

Ein mit 20 Illustrationen ausgestattetes, auf feinstem Büttenpapier gedrucktes Versbüchlein. Infolge seines geringen Preises große Absatzfähigkeit in der Weihnachtsaison.

Leipzig.

Otto Borggold (Sep.-Cto.).

Jetzt ist es geeignete Zeit, sich für das in unserem Verlage in 7. Auflage erschienene Werk

Ⓩ

## Wie

klagt man am zweckmäßigsten seine Außenstände ein?

Von Landger.-Sekr. Pusch u. Jmgardt  
4 Bogen 8°, 75 S ord., 55 S no., 50 S bar und 7/6

erfolgreich zu verwenden.

Es ist ein praktisches Handbuch für jedermann, bei Sühneverfahren, Mahnverfahren im Wege der Klage. Enthält ferner Bestimmungen über Zwangsvollstreckung, Gerichtskostentabelle, Entwürfe zu Anträgen von Klagen etc. Durch mehrmalige Auflage und bei einiger Verwendung werden Sie großen Absatz sicher erzielen, da diese Schrift gerade jetzt bei Jahreschluss jedem Handels- und Gewerbetreibenden unumgänglich notwendig. Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen.

Kud. Wehtold & Co. in Wiesbaden.

Ich habe heute nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Lindeman, Dr. M., Urbegriffe der Wirtschaftswissenschaft. 16 Bogen 8°. 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M 20 S bar, 7/6.

Mitchell-Hasse, Organisierte Arbeit. 13 Bogen 8°. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar, 7/6.

Wangemann, Dr., Die Calcium-Carbidindustrie. 7 Bogen 8°. 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 40 S bar, 7/6.

Epstein, Dr., Englische Goldminenindustrie. 28 1/2 Bogen 8°. 8 M ord., 6 M netto, 5 M 60 S bar, 7/6.

Hochachtungsvoll

Dresden, 14. November 1904.

O. V. Böhmert.

Weinhold, R., Alemann.

Grammatik. 10 M.

— Bairische Grammatik. 8 M

seit Jahren gänzlich vergriffen, werden in letzter Zeit häufig verlangt. Um festzustellen, ob sich ein anastat. Neudruck lohnt, bitten wir um Angabe des Bedarfs.

Gef. Bestellungen vor Erscheinen rabattieren wir mit 40%, später eingehende mit 25%.

Ferd. Dummlers Verlagsbuchhandlung  
in Berlin W. 35.

## Kengersche Buchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Nachstehendes, von der maßgebenden Presse einstimmig als ein hervorragendes und musterträchtig bezeichnetes Werk bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen.

## Deutscher Sprachhort.

Ein Stilwörterbuch

von

Professor Albert Heinke.

44 Bogen groß Lex.-8°.

Preis geh. 12 M ord., 9 M no., 8 M bar.  
In Halbleder geb. 14 M ord., 9 M 50 S n. bar.

Heinke's Sprachhort ist ein zuverlässiger Führer durch die Schwankungen des Sprachgebrauchs. Es ist ein praktisches Nachschlagewerk für jeden, der rasche Aufklärung sucht. Wer nicht sicher ist, ob er ein seltenes Wort gebrauchen darf, ob eine bildliche Wendung zulässig ist, ob ein Ausdruck schriftdeutsch oder mundartlich ist, wer für ein in die Feder kommendes Fremdwort eine Verdeutschung sucht, wer über Bedeutung, Schreibung, Flexion, Konstruktion eines Wortes im unklaren ist, braucht nur das betreffende Wort aufzuschlagen, um zuverlässige Auskunft zu finden.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

## Evangel. Familientaleuder 1905

mit 2 ff. Buntbild., Wand- u. Taschentaf. etc.  
50 S ord., offeriere in neuen Exemplen.

Restauflage bezw. Partien billigst:

= 1000 Ex. à 10 S, 5000 Ex. à 8 S etc. =

Probe-Expl. gratis. Anfragen u. H. B. 3594 an die Geschäftsstelle des V. V.



Franz Hanfstaengl,  
München

Weihnachts-  
Novität

✻ Franz von Lenbach ✻

30 Mk.  
ord.

Schönheit-Ideale ✻ 6 Exemplare  
für 100 Mark

18 Mk.  
no. bar

Nur fest, bzw. bar!

Handlungen mit  
evangel.-theolog. Kundschaft

dürfen jetzt auf ihrem Lager nicht  
fehlen lassen:

Busstagspredigten

Totenfestpredigten.

Advents predigten.

Weihnachts predigten.

Sylvester- und Neujahrs-  
predigten.

Vereinsreden.

Gelegenheitsreden.

Politische Predigten.

(für 18. u. 27. Januar etc.)

Preis pro Einzelband M 1.50 ord.;  
geb. M 1.75 ord.

In Rechnung 25%,  
— bar 33 1/3 % Rabatt. —

Ich liefere gern gebundene Exem-  
plare à cond. und bitte um tätige  
Verwendung.

Leipzig, November 1904.

G. Strübigs Verlag  
(M. Altmann).

Aus Ohly-Rathmanns Pfarbibliothek

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

① Karl Friedrich Beckers  
Erzählungen aus der alten Welt  
für die Jugend.

Originalausgabe.

Neunzehnte Auflage (nach der neuen Rechtschreibung).

Mit 3 Stahlstichen und 10 Holzschnitten.

XIV u. 639 S. 3 M 60 S, gebunden 5 M.

In Rechnung 13/12 mit 33 1/3 % bar 7/6.

Die Originalausgabe zeichnet sich in jeder Weise durch ihren Inhalt vor  
allen übrigen Ausgaben aus, so viel ihrer auch erschienen sind. Gutes holzfreies  
Papier und ein klarer, deutlicher Druck dürfen als weitere Vorzüge hervorgehoben  
werden.

Wem daran liegt, den echten Becker zu haben — und wer griffe nicht  
lieber zu dem Original, welches die schlichte Größe der homerischen Dichtung  
unverfälscht bewahrt, als zu einer Umarbeitung —, der wird diese neue Auf-  
lage willkommen heißen.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a. S., November 1904.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Leipzig, 14. November 1904.

In unserem Verlage erschien vor kurzem:

Soziale Gesetzgebung  
und Sozialdemokratie.

Erster Teil:

Arbeiter-Versicherung und Arbeiterorganisationen.

Von

F. von Jagwitz, Generalmajor z. D.

Gr. 8<sup>o</sup>. 3 M 50 S ord., 2 M 65 S no.,  
2 M 35 S bar. u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12, den 8. November 1904.  
Zimmerstraße 29.

A. W. Hayn's Erben,  
Verlagsbuchhandlung.

① In ca. 8 Tagen erscheint:

Augenblicksbilder aus einem Jugendleben.

Von

Charitas Bischoff.

Eleg. Halbleinw. 2 M 50 S, Ganzleinw. 3 M.

Diese Augenblicksbilder, zum größten Teil bereits im „Sonntagsboten für Sachsen“  
erschienen, haben einen seltenen Beifall gefunden und liegen mir Briefe schärfster Kritiker  
wie aus dem Volk vor, überall höchste Anerkennung und der Wunsch, daß sie als Buch  
erscheinen möchten.

Handlungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Sachsen, wo sich das Jugend-  
leben abspielt hat und die Verfasserin sehr bekannt ist und geschätzt wird, können mit  
Leichtigkeit große Partien absetzen.

Das Buch ist für jung und alt, hoch und niedrig, also ein unbegrenztes Absatzgebiet.  
Bitte um rührige Verwendung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar 35% u. 11/10. Barbestellungen  
bis zum 1. Dezember 1904 mit 40% u. 76.

Hochachtend

H. G. Wallmann.



**Künftig erscheinende Bücher.**

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Acta borussica.**

**Denkmäler der preußischen Staatsverwaltung  
im 18. Jahrhundert.**

Herausgegeben  
von der

**Königlichen Akademie der Wissenschaften.**

Die einzelnen Gebiete der Verwaltung

**Münzwesen.**

— Beschreibender Teil —

Zweites Heft.

Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II., des Großen.  
Mit 36 Lichtdrucktafeln.

Geheftet in Mappe, Preis 18 M. Gebunden, Preis 20 M.

1902 erschien **Münzwesen, beschreibender Teil.** Heft 1.  
Bitte, vorliegenden Band zur Fortsetzung zu versenden.

Ⓩ Demnächst wird erscheinen:

**Altjapanischer  
Bergbau und Hüttenbetrieb**

dargestellt

**auf Rollbildern.**

Von

Oberbergrat **Emil Treptow**,  
Professor an der königl. Bergakademie Freiberg.

Mit 6 Abbildungen und 3 grossen  
farbigen Tafeln nach japanischen  
Originalen.

Sonderabdruck a. d. Jahrbuch f. d. Berg- u.  
Hüttenwesen im Kgr. Sachsen. Jahrg. 1904.

Preis 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto.

Von Interesse nicht nur für Berg- und  
Hüttenleute, sondern auch für **Kultur- und  
Kunsthistoriker.** Die Wiedergabe der  
japanischen Originale ist meisterhaft aus-  
geführt.

Wir können nur ausnahmsweise à cond.  
liefern und Remittenden nur in tadellosem  
Zustand annehmen.

Freiberg i/Sachs., 12. November 1904.

**Craz & Gerlach**  
(Joh. Stettner).

**Richard Schröder Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben), Berlin W. 62.**

Ⓩ In zirka 14 Tagen erscheint:

**Der russisch-japanische Krieg**

In militärischer und politischer Beziehung dargestellt

von

**Immanuel**

Hauptmann, zugeteilt dem Grossen Generalstab und Lehrer an der Kriegsakademie

==== **Zweites Heft.** =====

Mit einer Übersichtskarte des Kriegsschauplatzes und zahlreichen Kartenskizzen im Text.

**Preis: 2 M 50 ♂ ord., 1 M 85 ♂ no., 1 M 65 ♂ bar.**

Die klar und fesselnd geschriebene Darstellung des Krieges aus der bewährten Feder des Hauptmanns Immanuel ist nach dem einstimmigen Urteil der Presse die beste, die bisher über den Krieg veröffentlicht wurde.

Das zweite Heft wurde vor Drucklegung von Se. Exzellenz Graf von Schlieffen, Chef des Generalstabes der Armee, persönlich durchgesehen und dem Autor mit dem Prädikat „Sehr gut“ zurückgegeben.

Ich bitte, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berlin W. 62.

**Richard Schröder**  
(vorm. Ed. Döring's Erben).



## Lebende Worte und Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher Carlyle — Ruskin — Volkslieder — Luther — Arndt] verbindet mit hohem innern Werte eine Verkäuflichkeit, welche sich namentlich bei den vornehmgehefteten Mk. 1.80

Ausgaben als ausserordentlich erweist. — Bequem zu benutzende Partieprieße: Brosch. u. gebunden:

**gemischt: 7 Bde. 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>**

Gern à cond. Jedoch Carlyle nur bar  
Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Ende dieses Monats wird erscheinen:

### Prose

di

## Giosue Carducci

1859—1903

1 Bd. in 8<sup>o</sup>. von 1490 Seiten mit Portrait.  
10 Fres.

Früher ist erschienen:

### Poesie

di

## Giosue Carducci

1850—1900

1 Bd. von 1076 Seiten. 10 Fres.  
Nur fest.

Mailand, 12. November 1904.

U. Hoepli.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

### G. Catoire

op. 15.

#### Sonate

pour Violon et Piano.

8 M. 80 s.

### A. Arensky

op. 70.

#### 5 Lieder

für 1 Singst. mit Pfte.-Begleitung.

No. 1. Glück, 1 M.; No. 2. Herbst, 1 M.;  
No. 3. Berceuse, 1 M.; No. 4. „Blendend  
blau grenzt des Himmelsrands Linie“, 1 M.;  
No. 5. „Ich lächle, sehe ich dich stehen“, 75 s.

Rabatt: 50% u. 7/6 Expre.

Leipzig, den 12. November 1904.

P. Jurgenson.



## S. Fischer, Verlag

Berlin W., Bülowstr. 91.

Ⓩ Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

# Alfred Kerr: Das neue Drama

Erste Reihe der Davidsbündler.

Umschlag von Lovis Corinth. Geh. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—.

Dieses Werk des Kritikers Alfred Kerr umfaßt die letzte Epoche des Dramas, vorwiegend des deutschen, die vom Aufkommen Henrik Ibsens bis zur Gegenwart reicht. — Es betrachtet den Wesenskern von Ibsen, Hauptmann, Schnitzler, Hofmannsthal, Wedekind, Schlaf, Sudermann, Wildenbruch, Rüderer, Hirschfeld, Hartleben, Halbe, Fulda, Thoma, Dreyer, Rosmer, Maeterlinck, d'Annunzio, Shaw, Strindberg, Tolstoi, Gorki, Björnson, Heijermans.

Das Buch gibt, nach dem Wort seines Autors, die Kritik des Hasses und der Liebe, temperiert durch historische Gerechtigkeit. — In der Vorrede heißt es: „Wert hat, wie ich glaube, nur Kritik, die in sich ein Kunstwerk gibt. Was ist produktive Kritik? Es hat noch kein Kritiker einen Dichter erzeugt, produziert! Produktive Kritik ist solche, die ein Kunstwerk in der Kritik schafft. Jede andre Deutung ist leer. Unter den Kritikern hat nur das Recht, einem abgestempelten Dichter zu nahen, wer selbst einer ist. Lessing war ein Kritiker, den Abgestempelten innerlich verwandt, eine adäquate Kraft an Geblüt. Vor Goethes Wirken. — Seit Goethe waren andere Kritiker notwendig als Lessing mit seiner hinreißenden Magisterschaft. Die Schlegels kamen. — Heut reichen die Schlegels nicht hin; ihre physiologischen Werkzeuge waren dicker als die jetziger Menschen. Heut wird als Kritiker siegen, wer der größte Künstler ist. Und so könnte ein Abgestempelter heute der größte Kritiker werden. So wie der größte Kritiker in Wahrheit ein Abgestempelter wird.“

Das Werk, den Davidsbündler-Gedanken Rob. Schumanns erweiternd, ist dem biblischen König gewidmet: als dem Herrn einer Schleuder und einer Harfe. Das Titelbild, hierauf bezüglich, stammt von Lovis Corinth.

Ferner erscheint in neuer Auflage:

# Otto Erich Hartleben: Angele

Romödie. Zweite Auflage. Geh. Mk. 1.—, geb. Mk. 2.—.

Wir versenden nur auf Verlangen. Bestellzettel liegt bei.



Verlagsbuchhandlung Seitz & Schauer in München.

Ⓩ Ende November gelangt zur Ausgabe:

# Alfred Hennig: Die Schwester

Schlicht und einfach wie der Titel ist die Erzählung und doch so packend, dass, wer sie nur begonnen hat, nicht eher ruht, als bis er zu ihrem Ende gekommen ist.

„Eine Schwester“, eine jener schlicht gekleideten Gestalten, die fernab dem Weltgetriebe ihren kranken Mitmenschen in edler Aufopferung dienen, und denen wir vielleicht schon oft in unserem Leben bei ihrem stillen Liebeswerke begegnet sind, bildet die Hauptfigur dieses prächtigen Romanes, der uns von München, von den grünen Ufern der Isar, zu den weinumsponnenen Hängen des Neckar gen Heidelberg führt, um in erschütternder Tragik in der alten, vielgetürmten Dogenstadt, der Königin der Meere „Venezia“, auszuklingen.

Umfang zirka 10 Bogen.

Ladenpreis: broschiert 2 M., gebunden 3 M.

In Kommission: mit 25%.

Bar: broschiert mit 30%, gebunden mit 25%.

Zur Probe bar: mit 40% und 13/12 (gemischt).

In den Kreisen des Roten Kreuzes, bei allen Krankenschwestern, bei allen, die Sinn für das humane Wirken einer „Schwester“ haben, ist Absatz möglich.

Ⓩ Am 26. November gelangt zur Ausgabe die II. Abteilung der

## Geschichte der Musik

von Dr. Karl Storck.

Vollständig in 4 Abteilungen à 2 M. ord., 1 M. 40 S. netto u. bar.

Sämtliche Bestellungen zur Fortsetzung sind vorgemerkt und gelangen am 26. November zur Ausführung. Befreundeten Handlungen liefern wir mäßig in Kommission. Das raschere Erscheinen der III. und IV. (Schluß-) Abteilung ist gesichert.

Im „Kunstwart“ (2. Juliheft 1904) urteilt Dr. Richard Batka:

„Dagegen scheint, soweit die bisher erschienene erste Abteilung ein Urteil gestattet, die „Geschichte der Musik“ von Karl Storck das lang entbehrte Buch zu sein, dessen der gebildete deutsche Musikkreund bedarf. „Den Liebhabern zur Gemütsergözung“ ist sie verfaßt, von einem Manne, der die Fachliteratur mit Verständnis durchgearbeitet hat und mit gesundem Urteil und künstlerischem Takt das Wesentliche und Merkwürdige herauszuheben und die Ergebnisse seiner Studien anregend zu übermitteln weiß.“

Leo Blech, Komponist u. Kapellmeister am k. Landestheater in Prag schreibt:

„Das ist nicht eine, sondern die Musikgeschichte.“

Stuttgart, den 12. November 1904.

Muth'sche Verlagshandlung.

Ⓩ Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe Heft 1 von

### EOS

Vierteljahrschrift für die Erkenntnis und Behandlung jugendlicher Abnormer.

Herausgeber:

Phil. Dr. Moritz Brunner,  
Direktor des allgemeinen österreich. israel.  
Taubstummeninstituts, Wien,

Phil. Dr. S. Krenberger,  
Direktor der Privat-Erziehungsanstalt für  
schwach befähigte Kinder, Wien.

Alexander Mell,  
k. k. Regierungsrat, Direktor des k. k. Blinden-  
Erziehungsinstituts, Wien,

Med. Dr. Heinrich Schlöss,  
Direktor der Landes-Irrenanstalt und Landes-  
pflege- und Beschäftigungsanstalt für schwach-  
sinnige Kinder, Kierling-Gugging.

Erster Jahrgang. 1905.

Abnehmerpreis pro Jahr 12 K = 10 M = 13 Frs. — Rabatt 25% bar. —

Diese neue, vierteljährlich in fünf Druckbogen Stärke erscheinende „Vierteljahrschrift für die Erkenntnis und Behandlung jugendlicher Abnormer“ soll ein Zentrum für die Forscher und Arbeiter auf pädagogischem und medizinischem Gebiete sein und die jugendlichen Blinden, Taubstummen, Schwachsinnigen, Neurotischen und Psychotischen berücksichtigen.

Handlungen, die Teilnehmer an den in der Zeitschrift zur Behandlung gelangenden Stoffen ihrem Kundenkreise zuzählen, wie Spezialärzte, Heilpädagogen, Anstalten für nicht Vollsinnige, endlich Unterrichtsbehörden und Bibliotheken, laden wir zur tätigen Verwendung ein. Wir stellen zu diesem Zwecke gern Exemplare des 1. Heftes in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten, sich des Verlangzettels in der Beilage bedienen zu wollen.

Wien und Leipzig, November 1904.

Hochachtungsvoll  
A. Pichlers Witwe & Sohn.



### Französische Weihnachts-Nummern.

Demnächst erscheinen:

Figaro — Illustré. Noël 1904. Fr. 3.50.

Paris — Illustré. Noël 1904. Fr. 3.50.

Paris. Noël 1904. Fr. 3.50.

Illustration. Noël 1904. Fr. 2.50.

Monde — illustré. Noël 1904. Fr. 1.—.

Revue — illustrée. Noël 1904. Fr. 2.—.

Bedaure, nur streng fest liefern zu können.  
Bitte umgehend zu verlangen.

Paris, 17, rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.



Zur Versendung liegen bereit:

② · DIE · KUNST ·

XXXIV.

HANDZEICHNUNGEN ALTER  
MEISTER VON OSCAR BIE  
*Mit drei mehrfarbigen Kunst-  
beilagen und zwölf Vollbildern*

Gegenüber der farbigen Pracht und Grösse der alten Kunst steht die Zeichnung als stille intimere Übung bescheiden abseits. Aber welche Tiefe der Betrachtung, Feinheit der Hand und des Auges, Innigkeit der Empfindung bietet sich da nicht für grosse dekorative oder ornamentale Zwecke oder zur Beseelung der kleinsten Dinge. In der Zeichnung spricht sich das konzentrierteste Ausdrucksvermögen, die geistvollste Analyse aus und zugleich wieder der nationale Grundcharakter der Schaffenden. Dieser Kunst nachzugehen, ist ein Genuss und eine reiche Belehrung. Prof. Dr. Oscar Bie, der für intime Kunst das intimste Verständnis bewiesen hat, schreibt die Geschichte dieser zeichnerischen Kunstwelt als ein Liebender voll Bewunderung und voll des sanftesten Geniessens. Bewunderung und Genuss vermittelt es auch uns und wir wissen ihm dafür den verdienten Dank. In der Ausstattung, durch zumeist farbige und getreueste Wiedergabe der seltensten Handzeichnungen alter Meister — von Perugino zu Raffael und Tizian, von Holbein über Rembrandt, Rubens zu Boucher — waren wir bemüht, dieser wertvollen Studie Prof. Bie's gebührend gerecht zu werden.

XXXV.

ANDREA DEL SARTO  
VON EMIL SCHAEFFER  
*Mit einer Heliogravüre und  
vierzehn Vollbildern in Tonätzung*

Andrea del Sarto ist unter den „klassischen“ Künstlern der Malerei derjenige, der dem modernen Kolorismus und den Prinzipien einer dekorativen Stilkunst am nächsten steht, dessen Linienschönheit und klare Komposition zugleich ein weiches, doch grossartiges Ineinander von Farben und Uebergängen erreicht, eine natürliche und doch repräsentative Feierlichkeit, eine Würde und Haltung von unvergesslichem Adel. Zudem hat er in seinen Frauengestalten, in deren Körper und vor allem in deren Gesichtern, in deren schmerzlichem, ausdrucksvollem Mund, in deren glühenden, grossblickenden Augen eine Seele sich ausspricht, die der unseren verwandt ist, gezeigt, wie das Weib zu allen Zeiten und in allen Trachten das herrlichste, gleiche Rätsel des Mannes bleibt. Emil Schaeffer hat diese Studie nach Jahren eifriger Arbeit in Florenz und Rom geschaffen. Es gibt kaum einen feineren Kenner der klassischen Zeit und Kunst und zugleich einen vornehmeren Stilisten, als ihn.

XXXVII.

PARIS EINE IMPRESSION  
VON WILHELM UHDE  
*Mit einer Heliogravüre, vierzehn Vollbildern  
in Tonätzung und mehreren Vignetten*

Dem modernen Menschen ist Paris das, was Rom dem vergangenen war: Mittelpunkt und Symbol ihrer Welt. Hier rast das schöpferische Fieber einer Nation, die zeugende Kraft einer Rasse wirkt das Neue für eine ganze Welt. In Freiheit und Glanz entwickeln sich ungeahnte Kräfte von Persönlichkeiten und der Gesamtheit; hier werden die Güter erzeugt, die dann im Laufe allen übrigen den Schatz der Freiheit bedeuten. So hat Uhde diese Stadt empfunden, gesehen und in einem knappen, starken Bilde wiedergegeben. Jeder wird ihm folgen und Dank wissen, dem Paris das bedeutet, was es eben allen neuen Menschen ist: Das Herz unserer Kultur. Die Bilder beleben wirksam das geschriebene Wort; zum ersten Mal in einem deutschen Werke werden hier — in künstlerischer Sichtung — all die bedeutendsten Gemälde, welche Meister wie Manet, Pissaro, Monet, Renoir, Degas, Toulouse-Lautrec von Paris geschaffen, in würdiger Reproduktion veröffentlicht.

Firmen, welche die neuen Bände der „Kunst“ wie der anderen Cyklen ohne Verzögerung, also bei der ersten Versendung regelmässig zu erhalten wünschen, wollen ihre Bestellungen auf dem beigegeführten Bestellzettel „Zur Fortsetzung“ — sofern nicht schon geschehen — aufgeben. Kommissionsbestellungen können erst nach der allgemeinen Versendung, und nur nach Massgabe des bisherigen Barbezuges berücksichtigt werden. Die „Zur Fortsetzung“ erteilte Bestellung kann zu jeder Zeit annulliert werden, auch können die so bezogenen Bücher innerhalb zwei Jahren gegen beliebig andere Bände unserer Monographien-Sammlungen auf Wunsch umgetauscht werden.

### BEZUGSBEDINGUNGEN:

Jeder Band elegant kartoniert: ord. M. 1.25, in Rechnung M. —.95, bar M. —.85. In vornehmem Ganzleinenband: ord. M. 1.50, in Rechnung M. 1.15, bar M. 1.—. In echt Leder gebunden: ord. M. 2.50, in Rechnung M. 1.90, bar M. 1.70. Freixemplare 11|10; jedoch nur jede Sammlung für sich — gemischt 13|12 (Das in Leder gebundene Freixemplar wird mit M.—.70 no. berechnet.)

· BARD · MARQUARDT & CO. ·



Herausgegeben von:

# • RICHARD • MUTHER •

**Z**

*Bisher erschienen:*

- I. LUCAS CRANACH von RICHARD MUTHER
- II. DIE LUTHERSTADT WITTENBERG von CORNELIUS GURLITT
- III. BURNE-JONES von MALCOLM BELL
- IV. MAX KLINGER von FRANZ SERVAES
- V. AUBREY BEARDSLEY von RUDOLF KLEIN
- VI. VENEDIG ALS KUNSTSTÄTTE von ALBERT ZACHER
- VII. EDOUARD MANET UND SEIN KREIS von JUL. MEIER-GRAEFE
- VIII. DIE RENAISSANCE DER ANTIKE von RICHARD MUTHER
- IX. LEONARDO DA VINCI von RICHARD MUTHER
- X. AUGUSTE RODIN von RAINER MARIA RILKE
- XI. DER MODERNE IMPRESSIONISMUS von JUL. MEIER-GRAEFE
- XII. WILLIAM HOGARTH von JARNO JESSEN
- XIII. DER JAPANISCHE FARBENHOLZSCHNITT Seine Geschichte — Sein Einfluss von FRIEDR. PERZYNSKI
- XIV. PRAXITELES von HERMANN UBELL
- XV. DIE MALER VON MONTMARTRE [Willette, Steinlen, T. Lautrec, Léandre] von ERICH KLOSSOWSKI
- XVI. BOTTICELLI von EMIL SCHAEFFER
- XVII. JEAN FRANÇOIS MILLET von RICHARD MUTHER
- XVIII. ROM ALS KUNSTSTÄTTE von ALBERT ZACHER
- XIX. JAMES Mc. N. WHISTLER von HANS W. SINGER
- XX. GIORGIONE von PAUL LANDAU
- XXI. GIOVANNI SEGANTINI von MAX MARTERSTEIG

STETS BEMÜHT, DEM VEREHR-  
LICHEN BUCHHANDEL DEN  
VERTRIEB UNSERER MONO-  
GRAPHIEN - PUBLIKATIONEN  
LOHNEND ZU GESTALTEN, AUCH  
UM WIEDERHOLT GEÄUSSERTEN  
WÜNSCHEN NACHZUKOMMEN,  
HABEN WIR UNS ENTSCLOSSEN,  
VOM 1. NOVEMBER AN SÄMT-  
LICHE BÄNDE UNSERER MONO-  
GRAPHIEN - CYKLEN „DIE  
KUNST“, „DIE LITERA-  
TUR“ UND „DIE MUSIK“.  
IN VORNEHMEN GANZLEINEN-  
BÄNDE VON JE M. 1,50 ORD.,  
M. 1,15 IN RECHNUNG, M. 1.—  
BAR EINZUFÜHREN

DER NEUE EINBAND BESTEHT AUS  
EINEM AMERIKANISCHEN KALI-  
KO, DER DURCH SEINE BESON-  
DERS ZARTE UND VORNEHME  
FÄRBUNG UND STRUKTUR, ALS  
AUCH DURCH SEINE UNVER-  
WÜSTLICHE HALTBARKEIT  
EINEN BEDEUTENDEN FORT-  
SCHRITT IN DER TECHNIK DES  
EINBANDES WOHLFEILER  
BÜCHER BEDEUTET UND DER  
GUTEN VERBREITUNG UND  
BELIEBTHEIT UNSERER UNTER-  
NEHMUNGEN GEWISS SEHR  
FÖRDERLICH SEIN DÜRFTE

*Bisher erschienen ferner:*

- XXII. DIE WAND UND IHRE KÜNSTLERISCHE BEHANDLUNG von OSCAR BIE
- XXIII. VELASQUEZ von RICHARD MUTHER
- XXIV. NÜRNBERG von HERMANN UHDE-BERNAVS
- XXV. CONSTANTIN MEUNIER von KARL SCHEFFLER
- XXVI. ÜBER BAUKUNST von CORNELIUS GURLITT
- XXVII. HANS THOMA von OTTO JULIUS BIERBAUM
- XXVIII. PSYCHOLOGIE DER MODE von W. FRED
- XXIX. FLORENZ UND SEINE KUNST von GEORG BIERMANN
- XXX. FRANCISCO GOYA von RICHARD MUTHER
- XXXI. PHIDIAS von HERMANN UBELL
- XXXII. WORPSWEDE (Hans am Ende, Fritz Mackensen, Otto Moder- sohn, Fritz Overbeck, Karl Vinnen, Heinrich Vogeler) von HANS BETHGE
- XXXIII. JEAN HONORÉ FRAGONARD von W. FRED
- XXXIV. HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER von OSCAR BIE

**Z**

*Neueste Bände:*

- XXXV. ANDREA DEL SARTO von EMIL SCHAEFFER
  - XXXVII. PARIS von WILHELM UHDE
- Unter der Presse befinden sich:*
- XXXVI. MODERNE ZEICHENKUNST von OSCAR BIE
  - XXXVIII. POMPEJI von EDUARD VON MAYER
  - XXXIX. MORITZ VON SCHWIND von OTTO GRAUTOFF
  - XXXX. MICHELAGNILOLO von HANS MACKOWSKY

*Weitere Bände in Vorbereitung*

**Z** Zu einer besonders erfolgreichen und nachhaltig wirksamen Agitation für „DIE KUNST“ haben wir einen entsprechend vornehmen, künstlerischen

PROSPEKT FÜR DEN BUCHHANDEL UND DAS PUBLIKUM herstellen lassen. Wir liefern, wenn auf dem beigefügten Bestellzettel bis 15. November verlangt: mit Firma gegen Berechnung des Selbstkostenpreises von M. 1.— für das Tausend; ohne Firma in angemessener Anzahl unberechnet

• BERLIN W 62 • LÜTZOWPLATZ 8 •



**!! „Lies und Lene“ zum ersten Male bunt illustriert !!**

Ⓩ Soeben erscheinen in meinem Verlage:

# Lies und Lene, die Schwestern von Max und Moritz

Eine Buschiade für Groß und Klein in 7 Streichen von  
**Hulda Levetzow**

— Mit bunten Illustrationen von F. Maddalena —

Preis kart. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.20 bar und 11/10 Exemplare  
1—3 Exemplare zur Probe mit 50% bar

Dies bereits in enormer Anzahl verbreitete Werk, das jung und alt ergötzt, erscheint, um einem oft geäußerten Wunsche Rechnung zu tragen, hier

**— zum ersten Male mit bunten Illustrationen ohne Preisauflschlag. —**

Dieser Umstand wird dem Absatz des Buches sehr förderlich sein und dazu beitragen, daß es auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkte zu den gangbarsten Artikeln gehören wird. Meine Probeofferte sollte jede Handlung benutzen.

Gleichzeitig erscheint in neuer Auflage:

## Die Struwwelliese

von

**Dr. Lütje**

Mit bunten Illustrationen von F. Maddalena

Preis kart. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.20 bar und 11/10 Exemplare  
Unzerreißbare Ausgabe Mk. 5.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 1.80 bar und 11/10 Exemplare  
freieremplare auch gemischt  
1—3 Exemplare zur Probe mit 50% bar

Die neue sorgfältige Ausstattung dieses Bilderbuches, das alljährlich in abertausenden von Exemplaren gekauft wird, wird allgemeinen Beifall finden und dem Absatz sehr förderlich sein.

**Verwenden Sie sich bitte lebhaft für diese Werke!**

**Starker Absatz und großer Verdienst ist sicher!**

Bestellungen erbitte umgehend auf beiliegendem Bestellzettel.

Leipzig.

**Theod. Thomas**

Separatconto.



Verlag von Ph. L. Jung in München.

(Z) Ende November erscheint in meinem Verlage:

„Feuerpolizei“

für Polizei- u. Verwaltungsbehörden, Versicherungsanstalten, Bauämter, Feuerwehren u. Kaminkehrer.  
Sechster Band.

— 12 Bogen groß 8°. 3 M 60 s ord. —

Über den vor kurzem erschienenen 5. Band wird in Glaser's Annalen vom 15. Mai 1904 geschrieben:

Seit 5 Jahren erscheint in München eine Monatschrift „Feuerpolizei“, von der der fünfte Band vorliegt. Sie hat sich die Aufgabe gestellt, durch Veröffentlichung der verschiedenen Erlasse für feuergefährliche Betriebe und Waren, Feuer sicherheitsmaßregeln für Beleuchtung und Heizung, bei Anlage von Straßen und Plätzen in Stadt- und Landgemeinden, bei Aufbewahrung von Sprengstoffen usw. aufklärend zu wirken, zur Verhütung von Schadenfeuern, sowie Beschränkung ihrer verderblichen Folgen. Die vielseitigen Mitteilungen in diesem 192 Seiten umfassenden 5. Band sind jedenfalls geeignet, diesem löblichen Bestreben zu dienen. . . . . Von Interesse ist auch die Mitteilung und Besprechung von größeren bemerkenswerten Bränden in verschiedenen größeren Städten, sowie die Alarm- und Kontrollanlagen in denselben, so daß diese Monatschrift gewiß für weite Kreise ein wertvoller Ratgeber sein dürfte.

Im September sind erschienen, jedoch noch nicht zur allgemeinen Versendung gelangt:

Von der Brandstätte.

Sammlung von Berichten über die Tätigkeit der Feuerwehren bei Feuersbrünsten.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Herausgegeben von Ph. L. Jung,

Schriftführer des bayer. Landes-Feuerwehr-Ausschusses.

Preis 2 M ord.

In dem Werke sind Berichte über den Kampf gegen 40 eigenartige Feuersbrünste aufgenommen, denen 25 Brandbilder bezw. Brandpläne beigegeben wurden. Es handelt sich um Brände verschiedener Gattung, wie z. B. Dachstuhl, Lagerhaus-, Fabrik-, Warenhausbrände usw. Das Studium dieser Schilderungen ist nicht nur für Feuerwehren, sondern auch für Architekten, Ingenieure, Baumeister, Versicherungstechniker usw. von großem Nutzen.

über die

Feuersicherheit

der beim Hochbau hauptsächlich zur Verwendung kommenden Baukonstruktionen.

Vortrag von Otto Fischer,

Oberinspektor bei der k. b. Versicherungskammer in München.

Preis 50 s ord.

Ein tüchtiger Fachmann spricht sich in dem Werkchen über die Haupterfordernisse einer feuer sichereren Bauweise aus und gibt den besten Aufschluß nicht allein über die geeigneten Baustoffe, sondern auch über die Baukonstruktionen selbst. Das Büchlein wird in einschlägigen Kreisen weiteste Beachtung finden.

Ich sehe Ihren gesch. Aufträgen auf beiliegendem Verlangzetteln gerne entgegen und empfehle mich mit aller Hochachtung

Ph. L. Jung.

Erneuter Verwendung empfehle ich

Handbuch für Berufsfeuerwehren

Offiziere und Offiziersaspiranten

mit einem Anhang:

Bedingungen für die Volontäre bei der Berliner Feuerwehr.

Von Georg Elsner,

1. Brandmeister in Berlin, Oberleutnant der Reserve.

Preis geb. 2 M ord.

In dem Werkchen sind die für die Berufsfeuerwehren wichtigen und notwendigen Bestimmungen enthalten, so daß das Buch für jeden Feuerwehroffizier geeignet ist. Von besonderer Bedeutung wird es dadurch, daß es eine Anleitung gibt, wie der Dienst gehandhabt und aufgefaßt werden soll. Für feuerpolizeiliche Revisionen ist dasselbe ein unentbehrlicher Ratgeber, der zeigt, worauf hierbei besonders zu achten ist. Wegen des außerordentlich lehrreichen Inhalts dürften sich auch unter den freiwilligen und polizeilich anerkannten Pflichtfeuerwehren viele Abnehmer finden.

Was ist feuergefährlich?

Vortrag von Dr. phil. Karl Dieterich,

Direktor der chemischen Fabrik Helsenberg.

2. Auflage. — Preis 50 s.

Die Broschüre, von der in kurzer Zeit eine 2. Auflage nötig war, fand nicht nur in Feuerwehrkreisen die gebührende Beachtung, sondern wurde auch von der pharmazeutischen Presse sehr eingehenden empfehlenden Besprechungen unterzogen. Der Verfasser hat sich bereits durch größere wissenschaftliche Werke einen klangvollen Namen erworben, weshalb das Werkchen auch in chemischen und pharmazeutischen Kreisen gerne gekauft werden dürfte.

In einigen Tagen erscheint:

A "Whistler" Portfolio.

10 Farben-Reproduktionen nach Pastellen, Aquarellen und Ölgemälden

von J. McNeill Whistler.

Das Werk enthält die folgenden Blätter, aufgezogen und zum Einrahmen passend.

- |                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Pastel — The purple cap.         | 6. Pastel — The blue girl.        |
| 2. " — The old marble hall, Venice. | 7. Oil painting — The sweet shop. |
| 3. " — Bead-stringers, Venice.      | 8. " — The sun-cloud.             |
| 4. " — A venetian canal.            | 9. Water-colour — The sea-shore   |
| 5. " — Sunset, Venice.              | 10. " — The convalescent.         |

Preis 10/6 sh. net. ord. Geb. Nur fest.

London E.C., Fetter Lane, St. Dunstan's House.

Low's Export-Geschäft (Wm. Dawson & Sons, Ltd.).



Unser

# Musikalischer Haus- und Familien-Kalender

(Z) (Harmonie-Kalender) für 1905

wird Ende dieses Monats in Berlin und Leipzig gleichzeitig ausgegeben werden. — Er erscheint dieses Mal wiederum in einem neuen, aber durchaus handlichen Formate und enthält, in originellem, dreifarbigem Umschlage nach neuer Originalzeichnung von Hermann Abeking,

☛ für nur 1 Mark ordinär (mit 50 und mehr % Rabatt!) ☛

über 10 Vollbilder

über 12 Faksimiles

über 25 Musikbeigaben

über 50 Porträts

über 70 Illustrationen!

Elegantes Papier.

Beste Autotypien.

Glänzende Ausstattung.

**Kalendarium.**

**Musikalische Gedenktage.**

- „Peter Tschaikowsky als dramatischer Componist.“ Aufsatz von Professor Iwan Knorr.
- „Operette und komische Oper.“ Essai von Baron Joachim zu Putlitz, Intendant des Kgl. Hoftheaters zu Stuttgart.
- Richard Wagners Selbstbiographie. Von M. Pohl.
- „Erebnisse.“ Von Paul Kalisch, Kgl. Kammersänger, Mitglied des Hoftheaters in Wiesbaden.
- „Mein Berliner Debüt.“ Erinnerungen von Peter Tschaikowsky.
- „Mimi Pierson.“ Von Gustave Charpentier. (Komponist der Oper Louise).
- Camille Bellaigue: „Deutsche Kapellmeister“.
- „Arthur Nikisch.“ Von Otto Dély.
- „Vergnügte Flucht.“ Von Mia Werber. (Star des Berliner Central-Theaters.)

- „Mein erstes Auftreten.“ Humoreske. Von Hofopernsänger Paul Knüpfer.
- „Zum 100ten Geburtstage von Johann Strauss Vater.“ Nach Procházka.
- „Adelina Patti und Baron Cederström in Carlsbad“.
- „Von den Münchener Wagner-Festspielen“.
- Eduard Lassen (Hofkapellmeister in Weimar). Letztes Bild.
- Liebeszene aus Massenet's Oper „Manon“.
- „Willy von Moellendorf.“ Von Dr. Walter Niemann-Leipzig.
- „Richard Wagner im Jahre 1870/71.“ Von H. Levy.
- „Bruchstück aus Wagners Siegfried.“ Von O. Dély.
- Geraldine Farrar (Mitglied der Berliner Hofoper): Porträt.
- „Unser opus I“ Autobiographische Skizzen aus der Feder von Johannes Brahms, — Hans Hermann, — Erik Meyer-Helmund, — Bolko Graf von Hochberg — Eugen Hildach — etc. etc.

Aus den **Musikbeigaben** seien zum Schluss nur erwähnt:

**a. für Klavier:**

- Peter Tschaikowsky: „Dornröschen-Walzer“.
- Ferdinand Hummel: „Gavotte“.
- Camillo Morena: „Wenn zwei sich lieben!“ (Walzer.)
- Victor Hollaender: „Traumgeister-Walzer“.
- do. „Donauweibchen und Eiserner Mann“.
- Bogumil Zepler: „Im Sonnenbad“ (Marsch.)
- Sekt-Walzer vom Komponisten des Refrains: „Hab'n Sie nicht den kleinen Cohn gesehn?“

**b. für Gesang:**

- Meyer-Helmund: „Die Schönste von Allen“ (Lied.)
- Gustav Wanda: „Liebesrausch“ (Walzer-Refrain.)
- Oscar Straus: „Witwe Dorothee“ (Für 2 Singstimmen.)
- do. „Donnerwetter“ (Aus dem Überbrettel.)
- do. „Warum?“ (Lied.)
- Adalbert von Goldschmidt: „Un grand sommeil“ (Lied.)
- Victor Hollaender: „O du mein Pusselchen“ } Aus
- do. „Der letzte Taler“ } „Ein tolles Jahr“.
- Friedr. Wild: „Mein kleines Entzücken“ (Lied.)
- Bogumil Zepler: „Babel-Bibel“ (Parodist. Couplet.)

etc. etc., man sieht:

## „Für Jeden Etwas!“

☛ Für jede Buch- und Musikalienhandlung ein Weihnachts-Massen-Artikel! ☛

Durch eine Massen-Auflage sind wir dieses Jahr zum ersten Male in der Lage, den Kalender auch **à cond** (bei gleichzeitiger Barbestellung sogar sehr **reichlich à cond.**) zu liefern und zwar nicht, wie bei Kalendern sonst üblich, nur bis zum Januar, sondern (zur grösseren Bequemlichkeit der Herren Sortimenten) bis Oster-Messe 1905.

**Vorzugspreise:** (Mk. 1.— ord.)

- 3 Probe-Exemplare für Mk. 2.— bar
- 10 Exemplare (mit 40%) für Mk. 6.— bar
- 25 Exemplare (mit 50%) für Mk. 12.50 bar
- 55/50 Exemplare (= 55%) für Mk. 25.— bar
- 100 Exemplare (60%) für Mk. 40.— bar

nur soweit vor Erscheinen auf beiliegendem Zettel bestellt.  
(Nach Erscheinen: 70 ¢ bar und 13/12).

**VERLAG  
HARMONIE  
BERLIN.**



Z

## A. Hartleben's Verlag.

Demnächst erscheint das **erste Heft** des XXXII. Jahrganges 1905:

# Neueste Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der praktischen Technik, Elektrotechnik, der  
Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft.

XXXII. Jahrgang. 1905

Jährlich 13 Hefte à 60 Pf.,  
Pränumeration 7 M. 50 Pf.

Herausgegeben und redigiert unter Mit-  
wirkung hervorragender Fachmänner von

**Dr. Theodor Koller.**

XXXII. Jahrgang. 1905

Jährlich 13 Hefte à 60 Pf.,  
Pränumeration 7 M. 50 Pf.

Gleichzeitig mit dem ersten Hefte des XXXII. Jahrg. gelangt der vollständige XXXI. Jahrg. 1904,  
in Bandausgabe geheftet 7 Mk. 50 Pf. und gebunden 9 Mk. 25 Pf. (nur fest) zur Ausgabe.

Die in den weitesten Kreisen international verbreitete und reich illustrierte Zeitschrift „**Neueste Erfindungen und Erfahrungen**“ beginnt mit dem Jahre 1905 den **XXXII. Jahrgang** in ganz derselben Gestalt wie bisher und wird das erste Heft des XXXII. Jahrganges am 10. Dezember l. J. ausgegeben werden. Um in der pünktlichen Lieferung Ihrer Kontinuation keine Störung eintreten zu sehen und bald die genaue Höhe der Auflage feststellen zu können, erlauben wir uns, Sie schon jetzt höflichst einzuladen, Ihren künftigen Bedarf an ersten Heften (Sammelmaterial, Prospekten etc. etc.) sowie Fortsetzungen des XXXII. Jahrganges gütigst auf beiliegenden Verlangzetteln zu verzeichnen und dieselben einzulenden. Die Zeitschrift „**Neueste Erfindungen und Erfahrungen**“, deren gediegene Haltung und geschickte redaktionelle Leitung allgemein geschätzt werden, erscheint vierwöchentlich einmal und bringt, nebst vielen erläuternden Textillustrationen, Beilagen usw., stets eine Reihe der interessantesten Originalberichte über neue Erfindungen, praktische Erfahrungen und Beobachtungen, Verbesserung alter Einrichtungen und belehrende Mitteilungen über alle Vorkommnisse des gewerblichen und technischen Lebens. Das erwähnte Journal, das immer das Neueste, Wichtigste und Wissenswerteste auf technologischem Gebiete seinen Lesern in kürzester Zeit übermittelt und das Aufnahme in jedem Leserkreis verdient, sei auch im XXXII. Jahrgang Ihrem Wohlwollen hiermit erneut bestens empfohlen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



Ⓜ In einigen Tagen erscheint

das **4.—6. Tausend** von

# Deutsche Kinderreime

In diesem in seiner Art **einzig dastehenden** Buche sind die Verse, wie sie seit Jahrzehnten von den Kindern beim Spiel und beim Reigen gesungen wurden, zum ersten Male gesammelt. **Mit diesem Buch ist also das echtste und infolgedessen auch das wirksamste Kinderbuch geschaffen worden.** Es wird allen **Müttern**, die für ihre Kinder Stoff zum **Erzählen, Vorsingen, Vorlesen** suchen, eine langersehnte und **hochwillkommene Neuheit sein.**

**Das Buch ist auch eine typographische Leistung  
allerersten Ranges.**

Auf gutem holzfreien Papier mit schönen grossen Lettern geschmückt, mit vielen Illustrationen und reichem künstlerischen Schmuck versehen, stellt sich der Preis des Buches bei einem **Umfange von 200 Seiten** auf bloss

**Mk. 1.—, in Leinen geb. Mk. 1.50.**

**Beachten** Sie gefl. die **vorteilhaften** Lieferungsbedingungen :

Falls auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt

**bar mit 50% und 11/10**

(**auch** vom Einband. Der Einband des Freixemplares wird **nicht** berechnet).

Wir können nur bar liefern, stellen Ihnen aber **2 Exemplare zur Probe mit 40% und zwei-monatlichem Remissionsrecht** zur Verfügung.

**Jeder Vater, jede Mutter** ist Käufer.

**„Deutsche Kinderreime“** ist der glänzendste und leichtverkäuflichste Weihnachtsartikel.

Hochachtungsvoll

Wien IX, Garelligasse 2.  
Leipzig, Kurzestrasse 7.

**Wiener Verlag.**



## Hervorragende Neuheit für den Weihnachtstisch!

Allgemeiner Verein für



Deutsche Literatur in Berlin W.

(Z)

Soeben ist erschienen und liegt zur Versendung bereit der 1. Band der XXXI. Abteilung:

# Dr. Georg Wegener,

## Reisen im Westindischen Mittelmeer. • •

### Fahrten und Studien in den Antillen, Colombia, Panama und Costarica.

Mit 45 Abbildungen nach Aufnahmen des Verfassers und 4 Kartenskizzen.

#### Bezugsbedingungen.

Geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— (nicht wie fehlerhaft im Prospekt zu lesen: M. 4.50) bar.

Elegant gebunden (nur bar) M. 7.50 ord., M. 5.25 bar.

Bei Vorausbestellungen bis zum 1. Dezember d. J. gebunden M. 4.80 bar, geheftet M. 3.60 bar. Der Termin ist wegen verspäteter Ausgabe des Buches vom 15. November auf den 1. Dezember verlegt worden.

#### Inhalt.

Zum Eingang — Von Hamburg nach St. Thomas — Auf der Schwelle Westindiens — Nach Martinique — Am Krater des Mont Pelé — Morne Rouge und St. Pierre — Der Ausbruch vom 26. März 1903 — Auf der Kariben-See — An den Mündungen des Magdalena — Der Panama-Kanal — Zum Hochland von Costarica — San José, eine mittelamerikanische Landeshauptstadt — Auf dem höchsten Vulkan Costaricas.

Das neueste Buch des bekannten Weltreisenden Dr. Georg Wegener führt uns in eines der wechselreichsten und schicksalvollsten Gebiete der Erde. Wir werden

#### noch während der Ausbruchszeit

nach den Trümmersfeldern von Martinique, auf den Gipfel und an den Kraterrand

#### des Mont Pelé selbst

geleitet, erleben mit dem Verfasser in atemloser Spannung

#### den großen Ausbruch vom 26. März 1903,

worfen mit ihm mannigfache Blicke in das Leben der Europäer und der zahlreichen Mischvölker auf den Antillen und an der Nordküste Südamerikas, wandern entlang dem Ausschachtungsgebiet

#### des Panamakanals vom Atlantischen zum Stillen Meer,

wobei uns die Geschichte des Kanalwerks lebendig vor Augen gestellt wird, und besuchen, durch Zonen üppigsten Tropenwuchses zu gesunden Hochländern emporsteigend,

#### die hochgelegene schöne Hauptstadt Costaricas und seinen höchsten Vulkangipfel.

Angeichts der Volkstümmlichkeit des glänzenden Reiseschilderers Wegener erbitten wir rechtzeitige Bestellung. Prospekt für das Publikum gratis.

Wir machen darauf aufmerksam, daß dieser Band eine neue Abteilung unserer Vereinswerke eröffnet. Es ist somit jetzt Gelegenheit geboten, durch **Anmeldung zur Mitgliedschaft** sich den Bezug von 4 Jahressbänden im Verkaufswerte von je M. 6.— bis 9.— für den Jahresbeitrag von M. 18.— (Barpreis M. 13.50) zu sichern. Anmeldungen an die unterzeichnete Geschäftsstelle erbeten.

Berlin W. 30, Elßholzstr. 12, November 1904.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.



Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# DIE PHOTOGRAPHISCHE KUNST-IM JAHRE 1904

DRITTER JAHRGANG

HERAUSGEGEBEN VON  
F. MATTHIES MASUREN  
VERLAG VON WILHELM  
KNAPP HALLE-SAALE

Preis elegant geheftet Mk. 8.—

In elegantem Halbleinenband Mk. 9.—

Dieses **erste** und **unerreicht** dastehende Jahrbuch für künstlerische Photographie hat sich bereits so **glänzend eingeführt**, dass es einer besonderen Empfehlung für dasselbe kaum mehr bedarf. Die Publikation hat **grosse Beliebtheit** und **reiche Anerkennung** in den **weifesten Kreisen** gefunden und ist in den bekanntesten Fachzeitschriften und grossen Tageszeitungen (z. B. Magdeburger Zeitung, Frankfurter Zeitung, Hamburger Fremdenblatt, Badische Landeszeitung und ca. 40 andere) **hervorragend besprochen** worden. In den Rezensionen wurden die **vornehme, gediegene Ausstattung** des Jahrbuches und die **mustergiltigen, nach feinem künstlerischen Geschmack** ausgewählten **Illustrationen** besonders gerühmt.

Der neue Jahrgang der „Photographischen Kunst“ ist mit der gleichen Sorgfalt wie die früheren, und **noch reicher ausgestattet** worden. Er gewinnt dadurch besonderes Interesse, dass er Berichte über die hauptsächlichsten Ausstellungen des Jahres aus der Feder **bekannter Kunstschriftsteller** enthält. Dem Bande sind ca. **150 Abbildungen** nach den **bedeutendsten Lichtbildern** des **In- und Auslandes** beigelegt, darunter allein drei **Gravüren**, ein **Dreifarbendruck**, **17 Tafeln** und mehrere Vollbilder.

Einen geschmackvollen Prospekt stelle ich gern kostenlos zur Verfügung und bitte ich, sich des beiliegenden Zettels bedienen zu wollen.

Halle a. S., November 1904.

**Wilhelm Knapp.**



## Wichtig für die Herren Sortimenten im Königreich Preussen, welche Behörden-Kundschaft besitzen!

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe eine neue, veränderte Auflage des in meinem Verlage erscheinenden

# „Hebammen-Tagebuches“

den neuesten Vorschriften entsprechend. Gemäss den Bestimmungen des neuen preussischen „Hebammen-Lehrbuches“ (1904) sind vom 1. Januar 1905 ab im Königreiche Preussen Tagebücher nach den neuesten Vorschriften zu führen.

Es gelangen 4 Ausgaben in den Handel:

Ausgabe A.	mit Raum für 340 Geburtseintragungen,	Preis Mk. 1.50 ord.,	Mk. 1.20 netto bar
„ B.	„ „ „ 125	„ „ —.70	„ „ —.60 „ „
„ C.	„ „ „ 75	„ „ —.50	„ „ —.40 „ „
„ D.	„ „ „ 50	„ „ —.40	„ „ —.35 „ „

Freiexemplare 13/12.

Sämtliche Ausgaben sind dauerhaft kartoniert, mit Löschblatt und Musterbeispielen versehen und enthalten ein einführendes Vorwort, betitelt „Über den Wert und den Gebrauch des Hebammen-Tagebuches“ vom Geh. Medizinalrat Professor Dr. Ahlfeld, Direktor der Kgl. Frauenklinik, sowie der Hebammen-Lehranstalt in Marburg.

Das neue Hebammen-Lehrbuch schreibt ferner die Führung von Temperatur-Zetteln vor.

## Vorschriftsmässige Temperatur-Zettel in Buchform

64 Blatt für 64 Wöchnerinnen

in Umschlag geheftet und perforiert pro Exemplar 40 Pfg. ord., 35 Pfg. netto bar, Freiexemplare 12/10.

Ich bitte um tätige Verwendung und stelle zur Einführung bei Behörden und Hebammen-Lehranstalten à Cond.-Exemplare in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W, 35, im November 1904.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung

Inh.: Erich Staude.



F. A. Lattmann Verlag in Berlin—Goslar—Leipzig

Derfflingerstr. 16

Seeburgstrasse 55.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

# Küsten

Gedichte von Leo Sternberg.

Oktav. 15 Bogen.

Preis broschiert 3  $\mathcal{M}$ , in elegantem Einband nach Zeichnung von Paul Lang 3  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ , in Luxus-Ganzledereinband mit echtem Goldschnitt, numeriert und von dem Verfasser signiert 12  $\mathcal{M}$ .

Ein Dichter, dessen Segel auf dem Meere breiten Lebens einherfährt. An welcher Küste er anlegt, überall der Fernblick und der Stimmungszauber echter Poesie. Unter diesen neuen Dichtungen Sternbergs sticht unter anderen eine Gruppe von Balladen aus arabischem Stoffkreise hervor, in denen es des Dichters Kraft gelingt, die unserem Empfinden fernliegende Kultur mit modernem Geiste zu erfüllen und so für unsere Zeit zu erobern.

Für den Weihnachtstisch dürfte diese seltene Gedichtsammlung eine herrliche Gabe sein, zumal auch die Ausstattung eine vornehm gediegene ist. Die Deckenzeichnung entwarf Paul Lang, und an gutem Druck und Papier ist nichts gespart worden. Wir bitten um recht tätige Verwendung.

**Bedingungen:** In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 33 1/3 % und 7/6. Einband des Freiexemplares 80  $\delta$  netto. Ein Probeexemplar gebunden zur Einführung für 2  $\mathcal{M}$  10  $\delta$  bar. Luxusausgabe mit 33 1/3 % Rabatt, ohne Freiexemplar und nur fest.

Bestellzettel anbei.

F. A. Lattmann.



Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

(Z) In einigen Tagen kommt zur Versendung:

## Die schönsten Blüten-Sträucher

für  
Garten-Ausschmückung und Treiberei.

Herausgegeben von

**Max Hesdörffer.**

— 24 Farbendrucktafeln —

nach Originalen von Johanna Beckmann  
mit erläuterndem Text und Habitusbildern.

Gebunden, Preis 10 *M.*

(Z) Ende dieses Monats kommt zur Versendung:

## Koenig's Kursbuch

Dezember 1904—Januar 1905.

50 *h* ord., 30 *h* bar.

Bestellungen bitte ich **bis 25. November**  
an mich oder meine bekannten Auslieferungslager  
gelangen zu lassen.

Guben. **Albert Koenig,**  
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

### Übersicht

über die Literatur und Judikatur  
des Jahres 1903/1904

betreffend das

**Patent- und Gebrauchsmuster-Recht.**

Herausgegeben von

**Dr. Hermann Hays,**  
Rechtsanwalt am Kammergericht.

Geheftet 80 *h*,

in Rechnung 25%, gegen bar 30% u. 9/8.

Diese Übersicht bezweckt, die Interessenten für das Patent- und Gebrauchsmuster-Recht in bezug auf Literatur und Judikatur des Patentamts und der Behörden auf dem laufenden zu erhalten, und bildet gleichzeitig eine Ergänzung zu des Verfassers Kommentar.

Ich bitte Sie daher, diese Übersicht den interessierten Kreisen, im besonderen aber allen Abnehmern des Hays'schen Kommentars vorzulegen.

Gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen.

Berlin W., den 12. November 1904.

**Franz Vahlen.**



(Z) Am 16. ds. Mts. erscheint:

## Gabrielle Reval

**La cruche cassée**

Roman 3 fr. 50 c. ord.

## Bentzon

**Au dessus de l'Abîme**

Roman 3 fr. 50 c. ord.

Wir bitten zu verlangen!  
Nichts unverlangt!

**Calmann-Lévy,**  
éditeurs in Paris.

~~~~~

Verlag v. Greiner & Pfeiffer  
in Stuttgart.

(Z) In wenigen Tagen erscheint:

## Wahrheit

oder

## Legende?

Ein Wort zu den Kriegsbriefen  
des Generals von Kretschman

Von

**Lily Braun**

Preis 20 *h*.

Den Herren Kollegen, die sich für die Schrift interessieren, liefern wir ein Exemplar gratis. Wir bitten, die beigefügten Verlangzetteln zu benutzen.

Stuttgart, den 18. November 1904.

**Greiner & Pfeiffer**

~~~~~



**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



Ⓩ Demnächst erscheinen:

## Theodor Gomperz, Essays und Erinnerungen.

Mit dem Bildnis des Verfassers nach dem Gemälde von Franz von Lenbach. Geh. Mk. 7.—, Mk. 5.25 no., Mk. 4.90 bar. Geb. Mk. 8.—, Mk. 6.— no., Mk. 5.65 bar.

Das Lebensbuch von Theodor Gomperz, dem bekannten österreichischen Gelehrten und Verfasser der „Griechischen Denker“, ist in Österreich und in der internationalen Gelehrtenwelt der weitgehendsten Beachtung sicher. Aber auch über diese Kreise und die eigentliche Fachwissenschaft des Verfassers hinaus wird es großem Interesse begegnen. Die „Essays und Erinnerungen“ sind naturgemäß eine viel leichtere Lektüre als die „Griechischen Denker“, dabei aber wie diese — ganz besonders die „Lebenserinnerungen“ — in vorzüglichem Deutsch geschrieben, so daß von ihm vielleicht noch mehr als von des Verfassers „Griechischen Denkern“ gilt, was Billroth einst darüber sagte:

„Das Buch ist entzückend, fast graziös geschrieben.“

In erster Linie seien natürlich österreichische Firmen auf das Werk aufmerksam gemacht. Auch wolle man selbstverständlich nicht versäumen, es allen Abnehmern der „Griechischen Denker“ vorzulegen.

## Marie Hansen-Taylor, Aus zwei Weltteilen. Erinnerungen.

Mit den Bildnissen von Bayard-Taylor und Marie Hansen-Taylor. Geheftet Mk. 5.—, Mk. 3.75 no., Mk. 3.50 bar. Geb. Mk. 6.—, Mk. 4.50 no., Mk. 4.25 bar.

Marie Hansen-Taylor ist die Witwe des 1878 als Gesandter der Vereinigten Staaten in Berlin verstorbenen Bayard Taylor, der, sowohl als Urheber der besten englischen „Faust“-Übersetzung, wie durch seine eignen Schöpfungen, unter den Vertretern der nordamerikanischen Literatur in vorderster Reihe stand. Sowohl durch die Mannigfaltigkeit der verschiedenen Umgebungen, in denen die Verfasserin sich bewegt hat, wie durch anspruchslöse, aber durchweg die gebildete, kluge Frau verratende Darstellung dürfte das Buch diesseits und jenseits des Ozeans ein Publikum finden.

Ⓩ Zur Lager-Ergänzung empfehlen wir gleichzeitig die nachfolgenden Memoiren-Werke bleibenden Werts:

**Max Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock.** Skizzen aus dem Taschenbuche eines Ingenieurs. 6. Auflage. 2 Bände. Geh. Mk. 6.—, geb. Mk. 8.—.

**Franz von Lenbach, Gespräche und Erinnerungen.** Mitgeteilt von W. Wyl. Mit einem Bildnis und einem Brief-Faksimile Lenbachs und vier bisher unveröffentlichten Bildern. Viertes Tausend. Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—.

**Rob. von Mohl, Lebenserinnerungen 1799—1875.** Mit 13 Bildnissen. 2 Bände. Geh. Mk. 10.—, geb. Mk. 12.—.

**Helmuth von Moltke, Briefe an seine Braut und Frau und an andere Anverwandte.** 2 Bände. Geh. Mk. 10.—, geb. Mk. 12.—.

**Alberta von Puttkamer, Die Aera Manteuffel.** Federzeichnungen aus Elsaß-Lothr. Unter Mitwirkung von Staatssekretär a. D. Max von Puttkamer. Geh. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—.

**Hugo Wolfs Briefe an Hugo Faust.** Im Auftrag des Hugo Wolf-Vereins herausgegeben von Dr. M. Haberlandt. Geh. Mk. 3.50, geb. Mk. 4.50.

Durch umfassende Verbreitung eines wirkungsvollen Prospektes  
===== werden wir für Nachfrage zum Feste Sorge tragen. =====



Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

# Taschenkalender für Fleischbeschauer und Trichinenschauer. Fünfter Jahrgang 1905.

Unter Mitwirkung von

Dr. phil. **M. Schlegel**, und Dr. med. vet. **K. Froehner**,  
Professor, Vorstand des tierhyg. Instituts Kreisierarzt in Fulda  
Freiburg i. B.

herausgegeben von

Dr. med. h. c. et phil. **A. Sohne**,  
Geheimer Medizinalrat, ehem. Professor an der tierärztlichen Hochschule zu Dresden  
und Mitglied der kgl. S. Prüfungs-Kommission für Fleischbeschauer.

In neuem, großem Taschenformat.

Solid gebunden, Preis 2 M 25 J.

Ⓩ Mitte Dezember d. J. erscheint in  
unserem Kommissions-Verlage der

## Neue Theater-Almanach pro 1905

Theatergeschichtliches Jahr- u. Adreßbuch.  
Herausgegeben von der  
Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger.  
In Leinen geb. 6 M ord., 4 M 50 J no.,  
nur gegen bar.

Eleg. mit Lederrücken geb. 7 M ord.,  
5 M 50 J no., nur gegen bar.

Direkter Versand nur gegen vorherige Ein-  
sendung des Betrages. Postporto 50 J.  
A cond. wird nicht abgegeben.

Da die Ausgabe p. 1904 trotz erhöhter Auf-  
lage in kurzer Zeit gänzlich vergriffen war,  
so bitten wir um recht baldige Bestellung.  
Berlin, den 15. Novbr. 1904.

**F. A. Günther & Sohn.**

## Aufhebung des Ladenpreises u.

P. P.

Wir haben mit dem heutigen Tage  
die 4. Auflage von

## Oppel, Das Buch der Eltern

aus dem regulären Buchhandel zurück-  
gezogen und bitten um Rücksendung  
aller zur Remission berechtigten  
Exemplare.

Eine neue vollständig um-  
gearbeitete Auflage des altbekann-  
ten Erziehungsbuches wird im  
nächsten Jahre erscheinen. Weitere  
ausführliche Mitteilungen über diese  
neue Auflage behalten wir uns vor.

Frankfurt a/M., den 12. Nov. 1904.

Die Verlagsbuchhandlung  
von Moritz Diesterweg.

## Angebote Bücher.

Georg Trpinac in Agram:

1 Opera P. Virgilii Maronis. Mit  
Annotationen von Paulus Ma-  
nutius. Antwerpiae. Ex officina  
Christophori Plantini. 1572.  
Schweinsleder-Einb. m. Decken-  
Prägung.

1 Helvetius, Joh. Fr., Amphi-  
theatrum physiognomiae medicum.  
Runder Schauplatz der Artzeney-  
schen Gesicht-Kunst. Getruckt  
durch Samuel Broun zu Heydel-  
berg. 1660. Geb.

1 Musik. (Schuster & Loeffler.)  
III. Jg. Heft 4—7.

2 — do. III. Jg. Heft 8/11.

3 — do. III. Jg. Heft 12/24.

## Ein Teppichwerk für 2 Mark.

Ein orientalisches Teppich  
vom Jahre 1202 n. Chr.

und

## Die ältesten Orientalischen Teppiche

von

**Alois Riegl**

(Verfasser der „Stilfragen“).

Mit 2 Farbentafeln u. 16 Text-Illustr.

Folio. Eleg. kartoniert.

Berlin 1895

liefern wir, solange der geringe Vorrat  
reicht (statt Ladenpreis 8 M),

**für 2 Mark bar.**

Wien I., Bognergasse 2.  
Gilhofer & Ranschburg.

Otto Maier in Leipzig:

3 Plancks Commentar. 6 Bde. Geb.  
(à 94 M ord.) **Neu.**

1 Kaden, Handlexikon d. bürg. Rechtes.  
Geb. (9 M ord.) **Neu.**

1 Seuffert, Bürg. Gesetzb. 2 Bde. Geb.  
**Wie neu.**

1 Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jub.-A.  
17 Bde. Geb.

1 — do. Kleine Ausg. 2 Bde. Geb.

1 Meyer, dtchs. Volkstum. 1. A. Geb.

1 Haidlen, Bürg. Gesetzbuch. 5 Bde. Geb.

1 Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 1—9. Geb.

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.  
16 Bde. Geb.

**Ernst Arnold**, Kunsthändler in  
Dresden:

**Der trojanische Krieg**, 8 Zeich-  
nungen nach französischen Wand-  
teppichen aus dem 15. Jahrhun-  
dert in Mappe, mit Textheft von  
Prof. Dr. Schumann. 36 M.

**Rafaëlwerk**, in 3 Bänden, Calico  
geb. 185 M, kart. 154 M. Se-  
paratbände daraus: Rafaels Ma-  
donnen, Calico geb. 40 M, kart.  
30 M, Rafaels Stenzen des Vati-  
kan, Calico geb. 40 M, kart.  
30 M.

**Luther u. Melanchthon**, Lichtdruck  
nach dem Gemälde von Pauwels,  
Folioformat 2 M, Kabinetformat  
60 J.

**Rabatt gegen bar 50%.**

**Gustav Adolf-Verlag**, Dresden-Blasewitz:

1 Sverdrup, neues Land. 2 Origbde. Neu.

1 Langbein, christl. Hausbuch. Origlwb.  
m. G. Neu.

1 Christenbuch (v. Bilfinger, Pfeiderer  
usw.). Orig.-Gzlwbd. Neu.

1 Corvin, Weltgeschichte. 2. Aufl.  
8 Orig.-Hlbfrzbd.

**Goth. Hof-, Gräfl. u. Freih.-Kalender**  
1872—1888. Versch. Jgge. Billig!

1 Lehnerdt, Ortsverzeichn. 3 Bde. Brosch.

**I. Taussig** in Prag:

18 Pátek, Giftpflanzen. 2. Aufl. 1873.  
M. 40 Taf. Lith. blattgrosser Ab-  
bildungen. (à 10 M.)

**Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel**  
in Hannover:

Büchmann, geflügelte Worte. 1892. Geb.

Meyer, R. M., Goethe. 1895. Geb.

Sanders, Citatenlexikon. 1899. Geb.

Alles gut erhalten.

**7000**

## Bände Antiquaria

70 verschiedener meist evangel.-theol.  
Werke verkaufe ich für 750 M gegen  
Kassa oder Akzept.

Angebote erb. unter M. O. 3721 an die  
Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**O. Hengstenberg** in Bochum:

1 Lueger, Lex. d. ges. Technik. 7 Bde.  
Tadellos erhalten. **Geb.**



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

Ab Januar 1905 erscheinen in meinem Verlage die

# Kritischen Blätter für die gesamten Sozialwissenschaften,

Bibliographisch-kritisches Zentralorgan,

Herausgegeben von Dr. **Hermann Beck** in Berlin in Verbindung mit Dr. **Hans Dorn** in München und Dr. **Othmar Spann** in Berlin.

Preis des Jahrganges: 24,— M ord., 18,— M bar

„ „ Einzelheftes: 2,50 M „ 1,85 M „

Die Zeitschrift erscheint in Monatsheften von 5—6 Druckbogen. Sie ist keine neue Fachzeitschrift, sondern

**das literarische Zentralblatt der Sozialwissenschaften.**

Sie wird eine vollständige, fortlaufende **Bibliographie der gesamten** deutschen und ausländischen Literatur der **Sozialwissenschaften** geben und über alle beachtenswerten Erscheinungen derselben **Rezensionen** bringen.

Sie ist angeregt und subventioniert durch mehrere gemeinnützige Gesellschaften. Unter ihren Mitarbeitern — deren sie ca. 500 zählt — sind die glänzendsten Namen aller wichtigen Kulturstaaten, aus der Gelehrtenwelt, wie aus den Kreisen der Staatsregierung, der Industrie und des Handels.

Der Interessentenkreis der „Kritischen Blätter“ wird weit über die Gelehrtenwelt hinausgehen, denn sie werden allen, die mit wirtschaftlichen und sozialen Fragen in Beziehung stehen, ein unentbehrlicher Führer werden. Als Abonnenten kommen daher vor allem in Betracht Bibliotheken aller Art, Behörden, Gemeinnützige und Berufsvereine, Gelehrte u. a. m.

Ich werde in nächster Zeit mit ausführlichem Prospekt an die Öffentlichkeit treten und bitte, mir schon jetzt Ihren Bedarf auf beifolgendem Bestellzettel bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll

Dresden, November 1904.

O. V. Böhmert.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebote Bücher ferner:

**Kubasta & Voigt** in Wien:  
Gegen bar!  
1 Börsenblatt f. d. Dtschn. Buchhandel.  
1.—13. Jg. 1834—46. 50 M.

**Herm. Rother** in Wittstock a/Dosse:  
Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Bd. 1—7,  
geb. in Orig.; Bd. 8 in Lfgn. soweit  
erschienen. Fast neu!

**W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73:  
Reports of XII. Census of U. States.  
12 vols. 4°. Origlwd.  
Kraemer, Weltall u. Menschheit. 1 bis  
5. Orbd. Wie neu.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
\*Crelles chem. Journal. Bd. 1. 1778.  
\*— neues chem. Archiv. Bd. 7. 1788.  
\*Berl. Jahrb. f. Pharm. Jahrg. 5. 31.  
35. 36. 38. 40—42 (1799. 1830. 35.  
36. 38. 39. 40.)  
\*Bibl. d. litterar. Ver. Stuttg. Bd. 26.  
54. 63. 209. 217. 220. 225.  
\*Quart. Journal of Geolog. Socy. London.  
Vol. 1—14. 56 u. 60.  
**Schaub** in Düsseldorf:  
Cantor, Vorlesungen üb. d. Geschichte d.  
Mathematik. 1. Aufl.

O. Forst in Antwerpen:

\*1 Kinderfehler. 1. Jahrg.  
\*1 Pädagog.-psycholog. Studien. 1. Jg.  
\*1 Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgen-  
strahlen. Bd. 1. 2. 3. 4. 7.  
\*1 Annales de l'Institut Pasteur. Alles  
vor 1890 u. 1890. 1892. 1893. 1894.  
1895. 1899.  
\*1 Parnicke, maschinelle Hilfsmittel d.  
chem. Technologie.  
Nur direkte Angebote haben Wert.

**J. A. Mayer'sche Bh.** in Aachen:  
Dunbar u. Thumm, Abwasserreinigungs-  
frage.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-  
Ausg. 16 Bde. Geb.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von **Bernhard Richter's Buchhandlung**, Leipzig

② Demnächst erscheint in meinem Verlage:

# Heimat = Kunst.

Von

**Dr. ing. Ernst Betterlein**

Privatdocent an der Technischen Hochschule zu Darmstadt.

Mit 6 Illustrationen und Umschlag vom Verfasser.  
Vornehme Ausstattung.

Preis: gebunden 1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto, 1 M bar (7/6).



In dieser klaren, formvollendeten Schrift geißelt der Verfasser, dessen Konkurrenzarbeiten zu wiederholten Malen mit Preisen (ich erinnere nur an die Handelshochschule für die Stadt Köln a/Rhein) ausgezeichnet wurden, unsere heutige unnatürliche Bauweise und Kunst.

Der Verfasser wendet sich an die Stadtverwaltungen, Architekten, Bauherren, Künstler, Hochschüler, Pädagogen, an alle Gebildeten. Sein Ruf: „**Los von der unnatürlichen Kunst — Hin zur schlichten, natürlichen**“, wird nicht ungehört verhallen.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel wird es ein Leichtes sein, diese **aufflärende, vornehm ausgestattete Schrift** hinein in das deutsche Volk zu tragen. Denjenigen geehrten Firmen, die sich in besonderer Weise für diese ausgezeichnete Schrift verwenden wollen, stelle ich **Prospecte** (Raum für Firmenstempel!) zum Beilegen in Fach- und Kunstzeitschriften, sowie zum Versenden an Interessenten **gratis** zur Verfügung.

Ich bitte reichlich zu verlangen und mir Ihren Bedarf auf beiliegendem **weißen Verlangzetteln** anzugeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Crustusstraße 12.  
15. November 1904.**Bernhard Richter's Buchhandlung.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

**Hermann Kuhz**, Berlin S., Wasserthorstr. 66:

1 Dehio u. v. Bezold kirchl. Baukunde des Abendlandes. Atlas. 3. Bd. Tafel 211—360. (1892.) Antiqu.

1 Turquan, Welt u. Halbwelt unter d. Konsulat u. d. 1. Kaiserreich. 1898. Antiqu.

1 Goethes u. Schillers Werke. Billige Ausg. Gut erb. Antiqu.

**K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick** in Wien: Rümker, Anleitg. z. Getreidezüchtg. 1889.**A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt: \*1 Dahn, ein Kampf um Rom.**M. Lengfeld'sche Bh.** (A. Ganz) in Köln a. Rh.:

\*1 Ruppertsberg, Saarbrückener Chronik. 1 Riese, das rheinische Germanien i. d. antik. Litteratur.

1 Jacobi—Saalburg—Noubau—Fiedler, Denkmäler v. Castravetera. Xanten 1839.

**M. Jacobi's Nachfolger** in Aachen:

Die Kunst. Jahrg. 1—5.

Das neue Universum. Bd. 16. 17.

Engelmann, Germanias Sagenborn. 2 Bde. — Nordlandsagen.

Hamacher, ebene u. sphär. Trigonometrie.

**L. Hornickel** in Nordhausen:

Fillis, Pferdedressur.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig: Sillen, de antiquissima phil. Platonis test. Upsala 1880.

Tasman, Afwenteling van belastingen.

Doubleday, Financial history of England.

Reports from the Cancer res. lab. 1902.

Makato, Japanese nation of Europ. pol. econ.

Questions of the day: 58. Storey, Politics.

Tucker, Instead of a book.

Torelli, Sulla totalità dei numeri.

Zorli, Teoria psic. d. finanza pubbl. Bologna.

Mazzola, Imposta progressiva. Torino.

Barassi, Natura giurid. dei regol. per gli infortuni del lavoro. Modena.

Brunelli, il problema d. libertà individ. nello stato moderno.

Lebroglio, l'alcoolismo.

Scutari, Evoluzione degli stati.

Santi, R., Diritto amministr. ital. 1901.

Tuzzolino, V., Teoria d. responsabilità in rapporto allo stato.

Donado, l'antropologia crim. en Italia. Madrid 1890.

Baldinotti, Studi stor. legali sul sistema d. azioni possessari. Salerno 1902.

Morelli, Minicipallizzazione dei servizi pubblici.

Zammarano, Legge d. stato.

Precone, Dei reati contro il buon costume.

Pola, Danno morale e parte civile. Torino.

Calleri, L'istituto d. cassazione e d. terza istanza. Milano 1902.

Baviera, L'insegnamento d. storia del diritto romano nelle università. Pal. 1903.

Scialoja, L'offerta a persona indet. Città di Castello 1903.

Stroppolatini, Matrimonio di soldati nella storia del diritto romano. Palermo 1901.

Romagnoli, E., Commedia attica. Roma 1903.

Rabbena, Ugo, Funzione econ. nella vita polit. 1886.

Pantaleoni, Principi di economia pura.

Broglia d' Ajano, Il salario.

Memorie stor. scient. sulla origine dell' odierna aritmetica Roma 1857.

Labriola, Distr. del deivid. Nap. 1900.

Tizzoni e Mincoli, Infezione settica. Bol. 1888.

**Alfr. Wolff** in Heidelberg:

Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.

Uhlenbeck, etymolog. Wörterb. d. got. Spr.

Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.

Coreel, de sacerdotibus veterum virginibus.

Fichte, Geist u. Buchstabe.

— Naturrecht.

Baltzer, Elemente d. Mathematik. I.

Näher, Baudenkmäler d. unt. Neckarg. H. 1-2.

Brauns, chem. Mineralogie.

Scherer, deutsche Poetik.

Steinmann, Einf. in d. Paläontologie.

Endemann, B. G.-B. I.

Seidler, Dressur d. Pferdes. Bd. 2.

**Hugo Güther** in Erfurt:

\*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.

\*Sachs-Villatte, Wörterb. (Hand-u. Schul.-A.)

\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 10. 12. 14 u. 16.



Künftig erscheinende Bücher ferner:



# Neue Erscheinungen

aus dem

## Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

### Universitätswesen.

**Eulenburg, Franz**, die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. (Des XXIV. Bandes der Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. No. II.) Mit einer Karte und 8 graphischen Darstellungen. Lex.-8. Geh. 10 *M* ord.  
Allen Hochschullehrern, insbesondere Historikern vorzulegen.

### Mathematik und Naturwissenschaft.

**Abraham, Dr. M.**, und **Dr. A. Föppl**, Theorie der Elektrizität. **Erster Band:** Einführung in die Maxwell'sche Theorie der Elektrizität. Mit einem einleitenden Abschnitte über das Rechnen mit Vektorgrößen in der Physik von Dr. A. Föppl. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr. M. Abraham. Mit 11 Figuren im Text. Gr. 8. Geb. 12 *M* ord.

Die zweite Auflage dieses wissenschaftlich bedeutenden Werkes wird in der Neubearbeitung durch Vorlage bei Physikern leicht abzusetzen sein.

**Bremer, Dr. F.**, Oberlehrer an der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule zu Berlin, **Leitfaden der Physik**. Für die oberen Klassen der Realanstalten. Mit besonderer Berücksichtigung von Aufgaben und Laboratoriumsübungen. Mit 386 Figuren im Text. Gr. 8<sup>o</sup>. Geb. 3 *M* 20 *δ* ord.  
Allen Lehrern der Physik an höheren Schulen vorzulegen.

**Bucherer, Dr. A. H.**, Privatdozent an der Universität Bonn, **mathematische Einführung in die Elektronentheorie**. Mit 14 Figuren im Text. Gr. 8<sup>o</sup>. Geb. 3 *M* 20 *δ* ord.  
Für Studierende und Lehrer der Physik.

**Fisher, Dr. phil. Irving**, Professor der Nationalökonomie an der Yale Universität, **kurze Einleitung in die Differential- und Integralrechnung (Infinitesimalrechnung)**. Aus der durch mehrere Verbesserungen des Verfassers vervollständigten dritten englischen Ausgabe übersetzt von N. Pinkus. Mit 11 Figuren im Text. Gr. 8. Geb. 1 *M* 80 *δ* ord.

Dem Mathematiker soll dieses populäre Büchlein als Einleitung dienen, insbesondere ist es aber für Nichtmathematiker, (Statistiker, Nationalökonomien, Verwaltungsbeamte) bestimmt, denen es eine rasche und zweckmässige Orientierung in den Hilfsmitteln der höheren Mathematik bietet.

**Held, Hans**, zur weiteren Kenntnis der Nervenendfüsse und zur Struktur der Sehzellen. (Des XXIX. Bandes der Abhandlungen der mathematisch-physischen Klasse der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. No. II.) Mit einer Doppeltafel. Lex.-8. Geh. 2 *M* ord.

Für Physiologen, Anatomen und Nervenärzte.

**Musil, Alfred**, Professor an der k. k. Deutschen Technischen Hochschule in Brünn, **der Bau der Dampfturbinen**. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Gr. 8. Geb. 8 *M* ord.

Studierende an Technischen Hochschulen, wie jeder technisch Vorgebildete und die Besitzer grösserer Fabriken, die sich mit dem Bau von Dampfturbinen vertraut machen wollen, werden die Arbeit des als Autorität auf seinem Gebiete bekannten Verfassers gern kaufen.

**Schlömilch, Dr. Oskar**, und **Dr. E. Naetsch**, ausserord. Professor an der Kgl. Technischen Hochschule zu Dresden, **Übungsbuch zum Studium der höheren Analysis. Erster Teil: Aufgaben aus der Differentialrechnung**. Fünfte Auflage. Mit 85 Figuren im Text. Gr. 8. Geh. 8 *M* ord.

Allen Mathematikern an Hoch- und Mittelschulen und insbesondere allen Studierenden der Mathematik bitte ich dieses altbewährte Lehrbuch in der Neubearbeitung, die sehr viel Verbesserungen aufweist, vorzulegen.

### Zum deutschen und geschichtlichen Unterricht.

**Krumbach, Dr. Karl Jul.**, und **Prof. Dr. Heinrich Spindler**, **Sammlung deutscher Aufsätze für die unteren Klassen höherer Lehranstalten, sowie für Volks- und Bürgerschulen**. Zweite, völlig neubearbeitete Auflage. I. Bändchen: Erzählungen. 8. Geb. 2 *M* ord.

Lehrern an allen Schulen vorzulegen.

**Schenk, Dr. R.**, weil. Direktor des Realgymnasiums zu Grabow i. M., und **Dr. H. G. Schmidt**, Seminaroberlehrer zu Aurich, **Lehrbuch der Geschichte für Präparandenanstalten: Erster Teil: Dritte Klasse: Deutsche Geschichte bis 1648**. Gr. 8. Geb. 2 *M* ord.

In allen Präparandenanstalten vorzulegen.

Leipzig, den 11. November 1904.

B. G. Teubner.

Gesuchte Bücher ferner:  
**Johannes Alt** in Frankfurt a/M. kauft Medizinische Bibliotheken gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision.  
**Heinrich Stadt** in Wiesbaden: Brockhaus' Konv.-Lexikon 1901—03.  
**E. Riemann'sche Hofbuchh.** in Coburg: \*Gerlach, Festons.

**G. E. C. Gad** in Kopenhagen: \*Troya, del veltre allegorico di Dante. (Firenze 1824).  
**Otto Beigel** in Bielitz (Österr.): \*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Kplt. 21 Bde. Nur tadellos.  
**Andreae & Co.** in Ruhrort: \*1 Rectliffe, Nena Sahib. 3 Bde. Geb. Angebote nur unter 5 *M*.

**Manz' Sortiment** in Wien: Angebote direkt.  
\*1 Steiner, Konkurrenzklausel. Stuttg. 1897.  
**Kubasta & Voigt** in Wien: Nachrichten v. d. Familie Fäsch in Basel. Regensburg. 1806.  
**Max Schildberger** in Berlin: Preuss. Gesetzsammlung u. Reichsgesetzblatt. Soweit erschienen.



- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Czermak, augenärztliche Operationen. Kplt. u. H. 3—7 ap.  
 (A) Berggeist. 1—30.  
 (A) Glückauf 1865—1900.  
 (A) Bergwerksfreund 1837—60.  
 (A) Zeitschrift f. prakt. Geol. 1—11.  
 (A) Monatsschr. f. Ohrenheilkde. 1—19.  
 (A) Archives intern. de laryng. 1—15.  
 (A) Bull. de la Soc. franç. d'otologie. 1—11.  
 (A) Annales de l'Inst. Pasteur. 1—16.  
 (A) Journal f. Landwirtsch. 1853—57.  
 (A) Zeitschr. f. Strafrechtswiss. 11—21.  
 (A) Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 1—12.  
 (A) Archiv f. Ohrenheilkde. 4—6.  
 (A) Klass. Bilderschatz. Bd. 10—12.  
 (A) Semmelweis, Kindbettfieber.  
 (A) Jahrbücher, Niederdeutsche. Kplt.  
 (A) Exper. Stations Record. 1. 2.  
 (L) Hdb. d. klass. Altertums-Wissensch. Bd. II, 3.  
 (L) Herwerden, Appendix.  
 (L) Bibliotheca philol. class. 1900—03.  
 (L) Konink, chem. Analyse.  
 (R) Berzelius, Lehrb. d. Chemie.  
 (R) Schanz, röm. Litteratur. Neueste A.  
 (R) Christ, griech. Litterat. Neueste A.  
 (R) Maercker, Spiritusfabrikation.  
 (R) Krohne, Gefängniskunde.  
 (W) Stein d. Weisen. Jg. 16.  
 (W) Velb. u. Kl.'s Monatsh. Bd. 18.  
 (W) Westerm. Monatsh. Jg. 48.  
 (W) Gartenlaube 1904.  
 (W) Über Land u. Meer 1904.  
 (W) Fliegende Blätter 1904.  
 (W) Meggendorfer Bl. 1904.  
 (W) Wissen für Alle 1903.  
 (W) Jastrow-W., Zeitalter d. Hohenst.  
 (W) Schömann, griech. Altert. II.  
 (W) Cracau, Warenkunde.  
 (W) Fischer, das Wasser.  
 (W) Guttmann, Schiess- u. Sprengm.  
 (W) Lohmann, Lebensmittelpolizei.  
 (W) Conrad, Nationalökonomie.  
 (W) Hertwig, Zoologie.  
 (W) Ponson du Terrail, Pariser Dramen.  
 (W) Frommels Jahresber. 1897. 1898. 1901. 1902.
- F. W. Rochow** in Heidelberg:  
 \*1 Meyer, Georg, Strafrecht.  
 \*1 Günther, Bakteriologie.  
 \*1 Loeffler, Lehre v. d. Bakterien.  
 \*1 Ibn Hischan, Abd el-Malik, das Leben Muhammeds. I. Tl. Text. 2 Bde. Dieterich, Lpzg.
- Hugo Klein's Buch.** in Barmen:  
 \*Stacke, deutsche Gesch.  
 \*König, Litteraturgesch.
- Schnabel & Walter** in Potsdam:  
 \*Entscheidgn. d. Oberverwaltungsger. in Staatssteuersachen. Bd. 7. 8. 10.  
 \*Fuisting, grosser Komm. z. Gewerbesteuer-gesetz. 1900.  
 \*Alles in Wort und Bild auf Potsdam Bezügliche.
- Max Busch** Inh.: Jul. Kössling in Leipzig:  
 1 Grosse, Kalkulation. (Berlin.)
- J. Gamber** in Paris, 2, rue de l'Université:  
 \*Petiteville, Treillard à Rastatt.  
 \*Bode, Stud. z. Deschamps.  
 \*Höpfner, Wortstellg. bei Chartier.  
 \*Toennies, Syntaxe de Communes.  
 \*Steuer, Entomotrakenfauna b. Wien.  
 \*Wilcken, griech. Ostraka.  
 \*Goethe, Werke. Hrsg. v. Geiger. 10 Bde.
- Wallishausser'sche Hofbh.** in Wien:  
 \*Huhn, Geschichte Lothringens.  
 \*Niebuhr, römische Geschichte.  
 \*Simrock, Handb. d. dtsebn. Mythologie.  
 \*Oberländer, Ozeanien.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Luther, Opera latina. Bd. 5. 6. 7. (Frankfurt, Heyder & Z.)  
 \*Meisterw. d. Holzschneidek. I. III. XVII.  
 \*Malthus, Principien d. Bevölkerung.  
 \*Militärwochenblatt 1850 u. 58.  
 \*Goltz, westfälische Idyllen.  
 \*Dernburg, Pandekten. Neueste Aufl.  
 \*Kirchenordnung d. Rheinprovinz.  
 \*Johannsen, Hdb. d. Baumwollspinnerei.  
 \*Karmarsch u. H., Hdb. d. mechan. Techn. 3. Bd. 1. Abt.: Spinnerei.  
 \*Toldt, anatom. Atlas. 1. Aufl. Lfg. 9.  
 \*Kautzsch, Heil. Schrift d. Alten Test.  
 \*Goebel, neutestamentl. Schriften.  
 \*Corpus juris civ., ed. Krüger et M. Bd. 1.  
 \*Binz, Arzneimittellehre.  
 \*Stöhr, Histologie. 10. Aufl.  
 \*Berg u. Schmidt, Pflanzenatlas.
- J. Deibler's Nachf.** in Wien I., Herrng. 6:  
 \*Lotusblüthen. I—XVIII.  
 \*Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
 \*Bashkirtseff, Mémoires.  
 \*Tagebuch u. Briefe e. Verstorbenen.  
 \*Fischer, Chemie f. Pharmazeuten.  
 \*Grimm, Michel-Angelo. 2 Bde.  
 \*— das Leben Raphaels.
- Hermann Krumm** in Remscheid:  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt. In Origbd. Tadellos neu.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Ostwald, Elektrochemie. 1895.  
 \*1 Erdmann, anorgan. Chemie. 3. Aufl.  
 \*1 Post, chem.-techn. Analyse. 2. Aufl.  
 \*1 Du Cange, Glossarium, ed. Henschel.  
 \*1 Maigne d'Arnis, Lexicon, publ. p. Migne. 1866.
- Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:  
 \*Stumpf, polit. Ideen d. Nicol. v. Cues. 1865.
- Friedr. Pouch** in Merseburg:  
 \*1 Erdmannsdörffer, dtse. Gesch. II.  
 \*1 Brückner, Peter d. Grosse.  
 \*1 Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:  
 Schillers Werke. Bd. 3. (Bibl. Inst.)  
 \*Zumpt, lateinische Grammatik. 1874.  
 Schütze, Theodor Storm.  
 \*Schilling, Steinkohlengasbeleuchtung.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Kayser, Handb. d. Spektroskopie.  
 \*Winter, gynaekolog. Diagnostik.
- Eisenschmidt's Buchh.** in Berlin NW. 7:  
 1 Yorck v. W., Weltgesch. in Umrissen.  
 1 Pharmacopoea Germanica.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:  
 Bruns, Knochenbrüche.  
 Rieder, Atlas d. klin. Mikrosk. d. Harns.  
 Kronthal, Nervenzelle u. Zelle.  
 Biedert-Fischl, Kinderkrankheiten. 1902.  
 Sappey, Anatomie etc. des vaisseaux lymph.  
 Küttner, kriegschir. Erf. aus d. südafrik. Kriege 1898—1900.  
 Albrecht, Gewerbehygiene. 1896.  
 Spencer, the factors of organic evol. 1887.  
 Merck, E., in Darmstadt, Bericht üb. d. J. 1898 u. 99.  
 Zeitschrift f. Augenheilkde. Bd. 5—10.  
 Oest.-ung. Viertelj. f. Zahnheilkde. Jahrgang 7—10. 15. 16.  
 Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 9. 11—14. 30—34. 36. V. 47, I. 57, V. 58, Lit.-H. 59, II. III. 61, VI u. Lit.-H. Viertelj. f. gerichtl. Medicin 1898. Suppl. (Event. kompl. Jahrg.)  
 Centralbl. f. Laryngologie. Bd. 5.  
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 5 u. 7.  
 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 37. 42. 43.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
 \*Sahli, Untersuchungsmethoden.  
 \*Jacobson, Ohrenheilkunde.  
 \*Croner, Therapie an Berl. Klin.  
 \*Koch, psychopath. Minderwertigkeiten.  
 \*Sahli, Untersuchungsmethoden. 3. Aufl.  
 \*Gerhardt, Auscult. u. Perkuss. 6. A.  
 \*Kohlrausch, Physik. 9. A.  
 \*Schmidt's Jahrbücher 1903.  
 \*Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.  
 \*Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 4-9.  
 \*Berl. klin. Woch. Jahrg. 2. 4.  
 \*Archives of Laryngology. Vol. 1.  
 \*Archiv f. Laryngol. Bd. 13. Kplt. u. e.  
 \*Husemann-Hilger, Pflanzenstoffe. 2. A.  
 \*Merkel, Nervenendigungen. (45 №.)  
 \*Moritz, Krankenernährung.  
 \*Müller, Joh., vergl. Physiologie. 1826.  
 \*Munk, Physiologie.  
 \*— Funktionen. 2. A.  
 \*Neumann, Kinderkrankheiten.  
 \*Obersteiner, nerv. Centralorgane.  
 \*Ploss, das Weib. Einzelne Bde.  
 \*Ribbert, — Borst, Geschwulstlehre.
- August Dobrowsky** in Budapest:  
 \*1 Sitzungsberichte d. Gesellschaft zur Beförderg. d. gesamten Naturwissensch. zu Marburg. Jahrg. 1880.  
 \*1 Müller, Historicorum Graec. fragmenta. 5 vol.  
 \*1 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
 \*1 Herbarts sämtl. Werke, hrsg. von Hartenstein.  
 \*1 Luthers sämtl. Werke. In dtshr. Sprache 68 Bde. Lateinisch 28 Bde. Briefwechsel 1—8 Bde. Zus. 104 Bde. Stuttgart 1826—98.  
 \*1 Hegel, d. Rechtsphilosophie.  
 \*1 Kant, d. Rechtsphilosophie.  
 \*1 Mohl, R., Gesch. u. Litteratur d. Staatswissenschaft.
- F. Nemnich** in Mannheim:  
 1 Freytag, die Ahnen. 6 Bde. Geb.  
 1 Marlitts Werke. 10 Bde. Geb.



**Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:

- \*Weininger, Geschlecht u. Charakter.
- \*Senefelder, Lehrb. der Lithographie.
- \*Viñaza, Supplem. zu Bermudez' span. Künstler-Lexikon.
- \*Serapeum. Komplet.

**De Erven Loosjes** in Haarlem:  
Monatschrift für Unfallheilkunde. Jhrg. I und X.

Memoirs Geol. Survey of Brit. India Calcutta. Abt.: Palaeontologica Indica u. zw. Ser. X. Indian Testiary and posttestiary Vertebrates.

**Ernst Röttger's Sort.** in Kassel:

- \*Winer-Sch., Gram. d. neutest. Sprachidioms.
- \*Stier, Hebräerbrieff.
- Frommel, Dryander, Kögel, die Evangelien.

**B. Seligberg** in Bayreuth:  
Plato, Gastmahl, übers. v. Müller.  
— Phaedon, v. Müller.

Aeschylus, Tragöd., übers. v. Droysen.  
Ovid, Verwandl., übers. v. Voss.  
Lebert u. Stark, Klavierschule. II.

**J. Hallauer, Bh.** in Oerlikon (Schweiz):

- \*1 Heer, Streifzüge ins Engadin. Geb.
- \*1 Handbuch d. Ingenieur-Wissenschaften. Bd. 1. 3. Abt. 3. Aufl. 1900.

**Georg C. Steinicke** in München:  
Die Kunst. Jg. I u. III.

\*Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. Ausg. 1838-41.  
Weltall u. Menschheit. Bd. 2. Geb.  
Zeitschrift f. bild. Kunst. Jg. 1896-1900 m. Kunstchronik. Einzeln.

**Franz Deuticke** in Wien I, Schottengasse 6:

- \*Kloeden, Sternenhimmel.
- Keller, Gottfr., Werke. Kplt.
- Gotthelf, Jerem., gesamm. Schriften.
- \*Warsberg, odysseeische Landschaften.
- \*Ranke, engl. Geschichte. Bd. 1-4 od. kplt.
- \*— Werke. Bd. 14-17.
- \*Hyrtl, Zergliederungskunst.
- Langer-Toldt, Anatomie.
- Tschirch-Oesterle, Atl. d. Pharmakognosie.

**Vinzenz Fink** in Linz:

- 1 Leser, die Hypothekenbanken u. ihre Jahresabschlüsse geprüft. (1879.)

**K. André'sche Buchh.** in Prag:

- 10 Brehms Tierleben. 3. Auflage.
- 10 Andrees Atlas.
- 1 Dekorative Kunst.
- 1 Ladenburg, Handwörterbuch d. Chemie. 13 Bde.
- 1 Dammer, Handbuch d. chem. Technologie.

**Gustav Adolf-Verlag** in Dresden-Blasewitz:  
Herzblättchens Zeitvertreib. Verschied. Bde.

**J. Eisenstein & Co.** in Wien IX/3:

- \*L'Intermédiaire. Vollständige Reihen, einzelne Jahrgänge, event. Konvolute von Heften.
- \*Staub, Handelsgesetzbuch. 2. Auflage.

**C. Heymanns Verlag** in Berlin W. 8:  
Kohler, Handbuch d. deutschen Patentr.

**B. Schmithals** in Wesel:

- \*Marlitts Schriften. (Auch einzeln.) Geb.
- \*Heimburgs Schriften. (Auch einz.) Geb.
- \*Werner, Schriften. (Auch einz.) Geb.
- \*Polko, Königin Luise. Geb.

**Emil Mönlich** vorm. Hans Gnad in Würzburg:

- \*Oncken, Gesch. IV. Abt. I. Teil. 2. Bd.
- \*K. Generalstab währ. d. Wirren in China.
- \*Virchow's Archiv. 39. Bd. H. 2.
- \*Schmidt, E., organ. Chemie.
- \*Weyl, Handb. d. Hygiene.
- \*Handb. d. pathog. Mikroorganismen.
- \*Gerok, Palmblätter. Mögl. Prachtausg.
- \*Chamberlain, Rich. Wagner.
- \*Lommel, Physik.

**A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:  
Gieseler, Kirchengeschichte. 5 Bde.

- \*Holtzendorff, Rechtslexikon.
- \*Gierke, Genossenschaftsrecht. III.
- Treitschke, dtische. Geschichte. II.
- Huber, Gesch. Oesterreichs. I. II.
- Hüffer, diplom. Verhandlungen.
- Molmenti, Venezianer. (Restant. Jäger.)
- Bibl. d. Gesch.: Ritter I. Egelhaaf I.
- La vie d'Oliver Cromwell. 1694.
- \*Lucrez, ed. Lachmann.
- \*Exempla divers. auctorum, ed. Keil. 4<sup>o</sup>. Progr. Halle 1872.

**Lippert'sche Bh.** (M. Niemeyer) in Halle a/S.:

- \*Akten d. internation. Gefängniskongresse.
- \*Scriptores rei rusticae veterum latinorum, ed. Schneider.
- \*Wegele, Historiographie.
- \*Archiv f. Obrenheilkunde. Bd. 28-43.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:

- \*Löher, Kulturgesch. d. Deutschen.
- \*Schnee, Bilder a. d. Südsee.
- \*Deussen, Erinnerungen an Indien.
- \*Hedin, im Herzen von Asien.
- \*— durch Asiens Wüsten.
- \*Kürschners National-Litt. Kplt. Geb.
- \*Brockhaus' Konv.-Lexikon 1898.
- \*Marlitt, Romane.
- \*Henne a. Rhyn, Gesch. d. Ritterthums.
- \*Koberstein, über die Vorstellung v. d. Fortleben d. Abgeschiedenen in d. Pflanze.
- \*Kobell, über Pflanzensagen.
- \*Vogt, die ältesten Märchen d. Russen.
- \*Buschan, Leben u. Treiben d. deutschen Frau der Vorzeit.
- \*Tetzner, die Slaven in Deutschland.

**J. M. Reichardt** in Halle a/S.:

Laband, Staatsrecht.  
Weinhold, physikal. Demonstrationen.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:

- \*Chem. Centralblatt 1860-92 u. einzeln.
- \*Braune, Atlas d. topogr. Anatomie. Erfindungen u. Erfahrungen 1889.

**Carl Koch** in Nürnberg:

- \*1 Warenzeichenblatt. Alle Jahrgänge.

**R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W. 6:

- Brain, Journal of Neurology.
- Zuckerkaudl, Cranien d. Novara-Reise.
- Journal d'agriculture tropicale 1901-04.
- Glückauf. Berg- u. hüttenmänn. Zeitschr. 1865-1904 u. einz.
- Quenstedt, der Jura. Lfg. 4 u. kplt.
- Mitteil. d. Zentralkomm. f. Kunstdenkmäler. 3. Folge. I. 1902. (Wien.)
- Zeitschrift, Kriegstechn., 1898.

**Adolf Sponholtz** in Hannover:

- 1 Zeuner, Thermodynamik.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:

- Luthers Werke. Erlanger Ausg. Kplt. Letzte Auflagen.
- Kawall, russ. Naturforschergesellsch. 1872.
- Steinmetz, ethnolog. Studien z. Entwicklung d. Strafe. 2 Bde. 1894.
- Gauss, Werke. Soweit erschienen.
- Jodl, Gesch. d. Ethik. 2 Bde. 1882.
- Dewall, der alte Hans.
- Werner, de feriis latinis. 1888.
- Maximilian zu Wied, Reise n. Nordamerika. Text. Bd. 2 apart, auch defekt.
- Manteuffel, Mark Albrecht. 2 Bde. 1886.
- Eckstein, Jorinde; — Camilla; — Pia.
- Dewall, Schweizerpension. — auf schiefer Ebene. — an d. Grenze.
- Dostojewsky, Raskolnikow.
- Juncker, Schleier d. Maja.
- Hargues, franz. Sprache. I. 1870.
- Eckstein, leichte Ware.
- Schücking, ausgew. Romane. Bd. 4-6: Bronckhorst.

Horn, Schmiedjakobs Geschichten.

- Anzengruber, ges. Werke. Bd. 1-2: Sternsteinhof; — Schandfleck. 1890.
- Möllhausen, Mormonenmädchen.
- Kussmaul, Mangel d. Gebärmutter. 1859.
- Lehmann, verhängnisvolle Nacht.
- Streckfuss, Dienstmann Nr. 112. — Oberförster v. Marggrabowo. 1887.
- Amyntor, im Hörselberge.
- Bernhard, der Zeuge.
- Becker, auf Waldwegen.
- Newcomb-Engelmann, pop. Astronomie.
- Nothnagel, Suppl. Suicidi thes. eccles. 1821.
- Theater der Deutschen. 18 Bde. 1768-76.
- Kremer, kulturgeschichtl. Streifzüge. — Kulturgesch. unt. d. Chalifen.
- Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforschung. Bd. 22-25.
- Kurth, Mosaiken d. christl. Aera. I. (Ravenna). 1902.

**Eduard Beyer** in Wien, I., Schottengasse 7:

- Tkalac, Jugenderinnerungen.
- Siegfr. Kapper. Alles von u. über ihn.
- Jhering, Zweck im Recht.
- Polnischer Parnass, hrsg. v. Nietschmann.
- Sächs. bürgerl. Gesetzbuch.
- Entw. e. schweiz. bürgerl. Gesetzb.
- Schauta, Lehrb. d. Gynaekologie.
- Bhagavad Gita. Deutsch.
- Hammer-Purgstall, Card. Glössl.
- \*Kempelen, Mechanism. d. Sprache.
- Le Bon, Monuments de l'Inde.
- Cole, Archit. of ancient Delhi.
- Lücking, grosse frz. Gramm.
- Günther, Bakteriologie.
- Flügge, Mikroorganismen.
- Koran. Arab. Format 2x1 1/2 cm.
- Mühlbrecht, Wegweiser. II.
- \*Cantor, Elementar-Arithmet.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:

- Pastor bonus. Jahrg. 1. 2. 7.
- Gentz, polit. Gleichgewicht in Europa.
- Bertram, nos origines. Vol. 1. 2. Paris.
- Pharmakopoea German. Ed. III.



- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 31. 43—46.  
Bruder, Concordanz. 1887. (Ca. 13.—.)  
Funk, Lehrb. d. Kirchengesch.  
Lipps, Seelenleben. 1883.  
Lisco, Wunder Jesu Christi. 1836.  
Pilgerreisen, Deutsche, nach d. heiligen Lande. 2. A.  
Rocholl, Fülle d. Zeit.  
Soden, Briefe an die Kolosser, Epheser etc. 1. A.  
Apelt, Metaphysik; — Religionsphilos.  
Avenarius, Krit. d. rein. Erfahrg.  
Fries, Wahrscheinlichkeitsrechng.  
Hartmann, Metaphysik.  
Hertslet, Treppenwitz d. Weltgesch. 4. A.  
Kollegienhefte über Hayms Grundl. der Aesthetik.  
Krebs, Antibarbarus d. lat. Spr. 6. A.  
Ethische Kultur. 1897. Sept.-Dez. 1902.  
Paulsen, Kants Leben.  
Preyer, Seele d. Kindes. 5. A.  
Rein, Handb. d. Pädagogik. Kplt.  
Reinhold, Briefe üb. Kant. 1790.  
Schiller, Lehrb. d. Gesch. d. Pädag. 3. A.  
Solger, Aesthetik, v. Heyse.  
Spinoza, Werke, v. Baensch u. Kirchmann.  
Ziegler, das Gefühl. 2. A.  
Braun, Luise, Königin v. Pr.  
Dittmar, Lebensführung. 1824.  
Förster, Gedichte. 1838.  
Hauffe, Herder. 1891.  
Horn, Spinnstube. 1848.  
Jacobi, H., Werke. 6 Tle.  
Kingsley, Hereward d. Wachsame.  
Schultz, deutsch. Leben. Gr. Ausg.  
Carlyle, Friedrich II. v. Preuss. V. VI.  
Kaiserurkunden in Abbildgn., v. Sybel u. Sickel.  
Kolb, Kulturgesch. d. Menschh. 2. A.  
Kutzen, Gedenktage dtsch. Gesch. III.  
Lappenberg, Hamburg. Urkundenb. I.  
Dörpfeld-Reisch, griech. Theater.  
Kaegi, griech. Schulgramm.  
Menge, griech.-dt. Schulwörterb.  
Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21 Bde. (Ca. 70.—.)  
Allfeld, Komm. z. Urheberrecht.  
Friedberg, Kirchenrecht. 4. A.  
Allg. öst. Gerichtsztg. Jg. 1893—1904.  
Kammerer, Prozess geg. Kammerer.  
Meyer, dtsch. Staatsrecht. 5. A.  
Mitteis, Reichsrecht.  
Mosel, sächs. Verwaltungsrecht. 10. A.  
Roscher, Volkswirtsch. 2. A. Bd. 5.  
Stellmacher, Prozess gegen Stellmacher.  
Archiv f. Augenheilkde. Bd. 2. 3. (Wird gut bezahlt.)  
Brehms Tierleben. 10 Bde. 3. Aufl.  
Czermak, augenärztl. Operat.  
Decken, Reisen in Ostafrika. III, 3.  
Erdmann, anorgan. Chemie. 3. A.  
Flückiger, Pharmakogn. d. Pflanzenr. 3. A.  
Griesinger, psychische Krankh. 1871.  
Hertwig, Entwicklungsgesch. 7. A.  
Meyer, Theor. d. Chemie. 4. A. Bd. 3.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:  
Monatsblätter f. Augenheilkde. 1—28. (Ca. 300.—.)  
Netto, Vorles. üb. Algebra.  
Schlömilch, Stud. d. höh. Analysis. 4. A.  
Serret, Cours de calcul différ. et intégral.  
Serret-H., Different.-u. Integralrechng. I. II.  
Stern, Entstehg. inn. Krankh.  
Thaer, Gewerbelehre.  
Weber, Algebra. 2. A. 2 Bde.  
Kunst. Monatshefte. Jg. V.  
Mau, dekorat. Wandmalerei.  
Neumann, bekanntest. Kupfermünzen.  
Rentzmann, numismat. Wappenlex.  
Schlickeysen, Abkürzgn. auf Münz. 2. A.
- Schuster & Bufleb** in Berlin SW. 1<sup>1</sup>, Königgrätzerstrasse 90:  
Alte u. neue Ansichten folgender Burgen:  
Abenberg; — Kadolzburg; — Plassenburg; — Hohenzollern; — Rheinsteinst; — Rheinfels; — Sooneck; — Stolzenfels; — Roth am Sand; — Nürnberg  
Gurlitt, Gesch. d. Barockstils: Deutschld.
- Anstalt Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
\*1 Toula, Geologie.  
\*Samarow, Peter III.  
\*Schachkataloge.  
\*Bellermann, Kontrapunkt.  
\*Marx, Kompositionslehre.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:  
Dalen-Ll.-Langensch., Englisch.
- Ernst Trenkler** in Wien I, Herrngasse 6:  
\*Nietzsche, Fr., alle Werke.  
\*Marenzeller, Normalien I.  
\*Rank, böhm. u. dtschs. Wörterbuch.  
\*Holtei, Theater.  
\*Philippovich, Volkswirtschaftspolitik.  
\*Streissler, darst. Geometrie.  
\*Schopenhauer, Selbstgespräche.  
\*Xenophon, ed. Teubner. Komment. Ausg.  
\*Pohlhausen, Dampfkesselanlagen.  
\*Grillparzer, d. goldene Fliess. 1. Ausg.  
\*Wattenbach, dtschs. Schrifttum.  
\*Fillis, Dressur u. Reitkunst.  
\*Mayrhofer, Handb. d. polit. Verwaltung.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:  
Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
Joseph, Hautkrankheiten.  
\*Krause, Anatomie. Abtlg. 3.  
Schmidts Jahrbücher d. Medic. 1890 u. f.  
Orth, pathol.-anatom. Diagnostik.  
Munk, Physiologie.  
Leser, specielle Chirurgie.  
\*Kobert, Arzneiverordnungslehre.  
— Lehrbuch d. Pharmakotherapie.  
Pinner, organ. u. anorgan. Chemie.  
Richter, anorganische Chemie.  
Kaufmann, pathol. Anatomie. 3. A.
- F. E. Fischer** in Leipzig:  
Chem.-techn. Untersuchungsmethoden, hrsg. v. G. Lunge. 3 Bde.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste, im Erscheinen begriffene Auflage.
- Otto Kuhn** in Leipzig:  
\*Webers Kochlexikon. 2 Bde.  
\*Goethe-Jahrbuch. Bd. 2.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:  
\*Czermak, augenärztl. Operationen.  
Schäfer, experimental Physiology.
- J. Greven** in Crefeld:  
\*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.  
\*Dio Cassius, ed. Dindorf.  
\*Mommsen, röm. Geschichte. 5. Bd.
- Friedrich Ebbecke** in Lissa in P.:  
\*Keel, jenseitige Welt.  
\*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Geb.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. Geb.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
\*Hoppe, Gedichte. 1754.  
\*Dincklage, auf Reitschule.  
\*Weyl, Henckelsche Münzensammlung.  
Schulze, Stadt Gardelegen.  
\*Schröderi Thesaurus ling. armen. 1711.  
\*Gritzner, Standeserhöhungen.  
\*Brem.-niedersächs. Wörterb. Bd. 5.  
\*Essellen, Gesch. d. Sigambren.  
\*Springer, Grundz. d. Kunstgesch. 5 Bde.  
\*Kunsthistor. Bilderbogen. 4 Bde.  
\*Nansen, Eskimoleben.  
\*Andree, Kampf um d. Nordpol.  
\*Wegener, Deutschland i. stillen Ocean.  
\*Prince, deutsche Frau in Ostafrika.  
\*Reuleaux, Weltverkehr.  
\*Geistbeck, Weltenverkehr.
- L. Wilkens** in Mainz:  
\*Fliegende Blätter. Bd. 40—90. Geb.  
\*Heinichen, latein. Wörterbuch.  
\*Methode Häusser, Englisch.  
\*Fritz Reuter, Grosse Ausgabe.  
\*Gerhardt, Predigten.  
\*Busch-Album.
- H. Georg** in Lyon:  
\*Jherings Jahrb. f. d. Dogmatik. Bd. 1-40.  
\*Agassiz, les mollusques fossiles.  
\*Blanckenhorn, Beiträge z. Geol. Syriens.  
\*Erdmannsdörffer, Graf Fr. v. Waldeck.  
\*Wolf, A., Fürst Wenzel Lobkowitz.  
\*Hymnus homericus, ed. Bücheler.  
\*— do., ed. Abel.
- E. Oliva's Buchh.** in Zittau:  
\*Rehbock, Deutsch-Südwest-Afrika. 96 Lichtdrucke.
- Herm. Bauhof** in Regensburg:  
Preuss. Generalstabswerk üb. d. Krieg 1866.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*VIII. Vermessungsanweisung.  
\*Kayser, Physik.  
\*Naumann-Z., Elemente d. Mineralogie.  
\*Gaupp, Civilprozessordnung. 1. od. 2. A.  
\*Lewin u. Br., Fruchtatreibg.  
\*Ploss, Fruchtatreibg.  
\*Gross, Euphor.
- Th. Bläsing** in Erlangen:  
1 Ritter-Preller, Hist. philos. graec.  
1 v. Sybel, Begründung d. dtschn. Reichs. Bd. 6 u. 7. Geb.  
1 Reuters Werke.
- Carl Ehrmann, Buchh.** in Mülhausen i. E.:  
Appell, J. W., le Rhin et ses bords, mit Stichen. 1854. Deutsch oder franz.  
Fischer-H., B. G.-B. (Mögl. 6. Aufl.) Geb.  
Bismarck, Gedanken u. Erinner. 2. Bd. apart. O.-Gzlwbd.



**Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik** in Berlin N.W. 7:

- \*Brandenb.-preuss. Forschgn. 10. 11. 14.
- \*Schmidt, Shakesp.-Lex. 3. A., v. Sarrazin.
- \*Stein, Getreidehandel. 1851.
- Beneke, unsere Universitäten.
- Dörpfeld u. Reisch, griech. Theater.
- \*Schwegler, Kommentar zu Aristoteles Metaphysik.
- Holtzendorff, Encyclopädie. 6. Aufl.
- Holtzmann, neutest. Theologie.
- Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. rev. A.
- Meyers Konvers.-Lexikon. 5. A.

**F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:

- \*Hettner, Literaturgeschichte.
- \*Almgren, Studien üb. nord. Fibelformen.
- \*Bibel od. Neues Testament, plattdeutsch.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i/Br.:

- \*Eliot, Daniel Deronda. Dtsch. v. Strodtmann.
- \*Lüben u. Nacke, Einf. ind. dtsche. Literatur.
- \*Kraepelin, Psychiatrie. 6. Aufl.

**Albert Müller** in Zürich:

- 1 Lietz, Herm., Emlohstobba. (Berlin, Dümmler.)

**Leipz. Schulbuchhandlung** in Leipzig:

- \*Pawlowsky, russ. Wörterbuch. II.
- \*Marx, das Kapital.

**G. P. Leopold's U.-Bh.** in Rostock:

- \*Lengfeld, meckler. burgische Ausführungsverordn. z. B. G.-B.
- Gebote direkt.

**Frantz'sche Buchh.** in Halberstadt:

- \*1 Philippsen u. Neumann, Europa.

**Ch. Künzi-Locher** in Bern:

- Berner, Lehrbuch d. dtsch. Strafrechts.

**Izso Kerpel** in Arad:

- Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. 12 Bde.

**Halm & Goldmann** in Wien I.:

- \*Correspondance de Napoléon. 32 vols.
- \*Lettres inédites de Napoléon I.
- \*Stirner, der Einzige.
- \*Marx, die mod. Medailleure auf d. Pariser Ausstellung. St. 1901.
- \*Schultz, deutsches Leben. Grosse Ausg.
- \*Hillern, d. Arzt.
- \*Ohorn, in Glück u. Glanz.
- \*— das neue Dogma.
- \*Westkirch, Familienzwist.
- \*Roquette, im Hause d. Väter.
- \*— Hans Haidekuckuck.
- \*Laurencic, die österr.-ung. Monarchie.

**V. Eytelhuber** in Wien VIII., Alserstr. 19:

- Neilreich, Flora v. Niederösterreich.
- Hebbel, Tagebücher, hrsg. v. Werner.
- Vogt u. Koch, deutsche Literaturgesch.
- Sterne, Herbstblumen.

**W. Müller**, 59, Castle Street East, Oxford Street, in London W.:

- \*Mittelhochdeutsches Wörterbuch, von Benecke u. Zarncke.
- \*Lexer, mittelhochdeutsches Wörterbuch.
- \*Bucher, Parlamentarismus.
- \*Demosthenes, Werke, griech. u. deutsch. 10 Teile. 1856—76.

**Konrad Wittwer** in Stuttgart:

- \*Die Kunst. Jahrg. I—III. (München.) Womögl. gebunden.
- \*Simplicissimus. Jahrg. I—III.

**Halm & Goldmann** in Wien I.:

- \*Reich, Grillparzers Dramen.
- \*— Ibsens Dramen.
- \*Jäger, Weltgeschichte.
- \*Häusser, die französ. Revolution.
- \*Ranke, Weltgeschichte. (Textausg.)
- \*Mommsen, röm. Geschichte.
- \*Balbi, Erdbeschreibung. 8. Aufl.
- \*Holub, Capstadt.
- \*Rohlf, Reise durch Marokko.
- \*Nachtigal, Sahara u. Sudan.
- \*Cronau, im wilden Westen.
- \*Schlagintweit, Kalifornien.
- \*Bastian, Reisen in Siam.
- \*Heck, lebende Bilder a. d. Tierreich.
- \*Bernthsen, organ. Chemie. L. Aufl.
- \*Hirzel, Katechism. d. Chemie. L. Aufl.
- \*Ostwald, Schule d. Chemie. I. L. Aufl.
- \*Richter, anorg. Chemie. L. Aufl.
- \*Fresenius, qualit. Analyse. L. Aufl.
- \*— quantitative Analyse. L. Aufl.
- \*Graetz, Komp. d. Physik. L. Aufl.
- \*Urbanitzky, Elektrizität. 2. A.
- \*Börner, Experimentalphysik.
- \*Autenheimer, Diff.- u. Integr.-Rechn. L. A.
- \*Bendt, Katech. d. Trigonometrie u. Diff.-Rechn.
- \*Kleyer, Zinseszinsenrechnung.
- \*Lüben, Trigonometrie.
- \*Schubert, mathem. Musstunden.
- \*— Arithm. u. Algebra.
- \*Trempeau, Buchführung.
- \*Nietzsche, Werke. Kl. 8°. 1. Abt.
- \*Bauernfeld, Werke. Kplt. u. einzeln.

Jedes umgehend direkt eintreffende Angebot hat bei normalem Preis sicheren Erfolg.

**E. Obertüschen's Bh.** in Münster i/W.:

- \*Hoffmann, Neubauten d. Stadt Berlin. I.
- \*Siebdrat, prakt. Baugewerkmeister.
- \*Borrmann-K.-V., Aufnahmen mittelalterl. Wand- u. Deckenmalereien in Dtschl.
- \*Journal des ponts et chaussées. Letzte Jgge.
- Corpus iuris, ed. Krueger-Mommsen. Bd. 1.
- Heine, Wulfilasbibel.

**Otto Maier** in Leipzig:

- Falke, Kunstgewerbe.
- aus alter Zeit.
- Majolika.
- Berichte d. chem. Gesellschaft 1896. 1897.
- Mathias, Kunstgewerbe.
- Georgievics, Farbenchemie.
- Täuber, normann. Naphthalinderivate.
- Beilstein, org. Chemie.
- Meyer-Jacobson, org. Chemie.
- Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindgn.
- Schultz, Steinkohlentheer.
- Lessing, Japan.
- Friedländer, Theerfarben.

**Coburg** in Rendsburg:

- \*Hermann, L., Lehrbuch der Physiologie.
- \*Toldt, anatom. Atlas. 6 Bände, einz. geb.
- \*Arnold, C., Repetitorium d. Chemie.
- Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Erste Ausgabe ohne Abänderung.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:

- \*Lessing, Bauornamente.
- \*— moderne Bauornamente.
- \*Thomälen, Elektrotechnik.
- \*Ernst, Schneckengetriebe.

**Josef Deubler** in Wien:

- \*Keller, d. Bau kleiner wohlf. Häuser.
- \*Klasen, d. Arbeiter-Wohnhäuser.
- \*— d. Federviehställe.
- \*— d. Schweinestall.
- \*Köhler, Lehrb. d. Bergbaukunde.
- \*Riedler, Gesteinsbohrmaschinen.
- \*— hydraulische Gesteinsbohrmaschinen.
- \*Tecklenburg, Handb. d. Tiefbohrkunde. Bd. 1. 2. 3. 4. 5.
- \*Kremer, Conservierg. d. Gemüse.
- \*Bauer, Lehrb. d. nied. Geodäsie. 4. A.
- \*Schlieben, Lehrb. d. nied. Geodäsie.
- \*Vogler, graphische Barometer-Tafeln.
- \*— Lehrb. d. prakt. Geometrie.
- \*Rankine, W. T. M., Bauingenieurkunst.
- \*Ingenieurs Taschenbuch Hütte.
- \*Guttman, Oscar, Handb. d. Sprengarbeit.
- \*Oettel, R., d. Hühner- u. Geflügelhof.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

- \*Sohm, Institutionen. 10. A.
- \*Heilfron, Bürgerl. Recht. I.
- \*Quaritsch, Institutionen. 8. A.
- \*Friedrichs, Fluchtliniengesetz. 4. A.
- \*Rümelin, Reden u. Aufsätze.
- \*Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
- \*Groschuff u. A., preuss. Strafgesetze. 2. A.
- \*Johows Jahrbuch. N. F. Bd. 4 u. folg.
- \*Rehbein u. R., preuss. Landrecht. 5. A.
- \*Borght, Handel u. Handelspolitik.
- \*Grunzel, Handelspolitik.
- \*Bethmann-H., Civilprocess. Bd. 1 u. 2.
- \*Hartig, Praxis d. kais. Patentamtes.
- \*Lenel, Edictum perpetuum.
- \*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 48-54.
- \*Selenka, Stud. üb. Entwicklgsesch. H. 4. 5.
- \*Löwe, Beitr. z. Anat. d. Nervensystems.
- \*Fleischmann, embryol. Unters. H. 1. 2.
- \*Schuchardt, Krankh. d. Knoch. u. Gelenke.
- \*Wundt, philos. Stud. Bd. 1-20 u. einz. Bde.
- \*Gomperz, griech. Denker.
- \*Tieck, Minnelieder. Nur Ausg. v. 1803.
- \*Lassberg, Liedersaal. Bd. 1—3.
- \*Strodtmann, Heines Leben.
- \*Aeschylus, Tragödien, v. Kirchhoff.

**Carl Flemming, Verlag, A.-G.** in Glogau:

- \*Fischer, H., die Werkzeugmaschinen. 1. Die Metallbearbeitungsmaschinen. 2 Bde. Text u. Atlas.
  - \*Breslauer, F., d. Maschinenbau. 2 Bde. nebst Modellband.
  - \*Uhland, Handb. f. d. prakt. Maschinenkonstrukteur. Bd. 1-4 nebst Suppl.-Bd.
- Ernst Kuhn** in Biel (Schweiz):
- Cohn, Syst. d. Nationalökonomie. Bd. 3 ap.
  - Tersteegen, das Leben heiliger Seelen.
  - do. Kurze Fassung v. Gossner.
  - Zündel, Leben, von Blumhardt.
  - Schneider u. Fisch, Obligationenrecht.
  - Ortwein u. Scheffers, deutsche Renaissance. 1871—86.
  - Lau, griech. Vasen, ihre Formen u. System. Lpzg. 1877.

**H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:

- Zeitschrift f. Gewässerkunde. Bd. 1/3.

**G. Neugebauer** in Prag:

- \*1 Gehre, dtsche. Sprachinseln i. Oesterreich.



**Schultze & Velhagen** in Berlin:

- \*Bismarck, Gedanken u. Erinn. 1/2.
- \*Pan. Kplt.
- \*Die Jugend. Bd. 1—5.
- \*Die Kunst. Bd. 1—3.
- \*Gute Kamerad. Neueste Bde.
- \*Neue Universum. Neueste Bde.
- \*Weltpanorama. Bd. 1—4.
- \*Spemann, Kunstkal. Partie.
- \*Kränzchen. Neueste Bde.
- \*Herwegh, Gedichte.
- \*Ellen Key. Alles.

**Lorenz & Waetzel** in Freiburg i. Br.:

- Wiedersheim, Grundr. d. vergl. Anatomie.
- Bardeleben-Haeckel, Atlas d. top. Anat.
- Lehmans Med. Atlanten. Nr. 10.
- Busch-Album.
- Ritters Ortslexikon.
- Neumanns Ortslexikon.

**Gregorius-Buchh.** in Cöln:

- \*Winkel, Lehrbuch d. Gynaekol. Letzte Aufl. 1900.
- Angebote direkt.

**Armin Ruzitska** in Budapest IV.:

- \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.

**M. Hauptvogel** in Gotha:

- \*v. Hoff, Länd. d. Ernest. Haus. 1829.
- \*Wagner, Fürstent. Saalfeld. 1827.
- \*Plänkner, Thür. Wald. 1830.
- \*S. Ceburg.-Meining. Taschenb. 1803—1806. 08 u. F.
- \*Sächs. Provinzialbl., v. Beust. Kplt. u. e.
- \*Burekhardt, C. A. H., Kirchenvis. Bd. 1: Sächs. Kirchenvisitat. 1879.
- \*Falckenstein, Thür. Chronica. 1738.
- \*Hönn, Coburg. Historia. 1700.
- \*Martius, Wanderung. d. Thür. u. Frank. 1795.
- \*Saalfeld. Wochenbl. v. Anf. bis 1806
- \*Lochmann, Memorab. Salf. civit. 6 Progr. 1772—84.
- \*Puttrich, mittelalt. Bauw.: S.-Meining. 1849.
- \*Schlegel, Leb. d. Casp. Aquila. 1737.
- \*Avenarius, Leb. d. Mag. Aquila. 1718.
- \*Struve, hist. u. pol. Arch. Bd. 2. 1719.
- \*Porträts nachst. Persönlichk.: Karl d. Dicke; — Ludwig u. Karlmann (Söhne Ludw. d. Deutschen); — Herzog Heinr. v. Thüringen; — Kaiser Otto d. Gr.; — Herzog Ludolf v. Schwaben; — Erzbisch. Friedrich v. Mainz; — Kais. Heinrich VI.; — Markgraf Casimir v. Brandenburg; — Kurf. Ludw. v. der Pfalz; — Schwedengen. Baur; — Prinz Joseph v. Hildburghausen.
- \*Stamml. d. preuss. Armeen aus dem 16. Jahrh. bis 1840.
- \*Eisel, Sagenb. d. Voigtlandes. 1871.

Bitte dieses Gesuch genau zu beachten; fester Auftrag liegt vor.

**Müller & Gräff** in Karlsruhe:

- \*Fortschr. d. Ingenieurwissenschaft. 7. Heft: Gewölbte Brücken, v. Leibbrand.
- \*Grethlein, Theaterkatalog. (Russell.)

**C. Stetter** in Wien IX/2:

- \*1 Tschermak, Mineralogie.
- \*1 Genocchi, Differentialrechn.

**Henrik Mai és Fia** in Budapest:

- \*Breymann, Konstruktionslehre. 2 bis 4 Bde. N. A.
- \*Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. Bd. 2—3. Billig.

**Huwald'sche Buchh.** in Flensburg:

- \*Homers Odyssee m. Anmerkungen von Crusius. Kplt.

**Paul Neubner** in Köln:

- \*Zeitschrift für physikal. Chemie. (Alle bis einschl. 1903 erschien. Jahrgänge.)
- \*Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englisch.
- \*Wirtgen, aus dem Hunsrück.
- \*Marjan, rhein. Ortsnamen. H. 1—4. (Aachen, Jacobi.)

**H. L. Schlapp**, Hofbuchh. in Darmstadt:

- \*Putelli, Beccaria e la pena di morte.
- \*Amati e Buccelati, Beccaria e l'abolizione della pena di morte.
- \*Rinaldini, Beccaria. 1865.
- \*Alles von u. über Beccaria, dei delitti e delle pene. (Dtsch., franz., ital.)
- \*Muther, Gesch. d. französ. Malerei.
- \*Broesike, anatom. Atlas.
- \*Heitzmann, Anatomie. 9. Aufl.
- \*Macdonald, Leonardo da Vinci.
- \*Zimmermann, hess. Division im Kriege 1866. (Kriegsgesch. Einzelschriften Heft 22 u. 23.)
- \*Bayreuther Blätter 1884—1900.
- \*Sturm, Rheinwein. 1882.

**Gustav Elkan** in Harburg a. E.:

- \*Bodemann, Denkwürdigkeiten der Elbinsel Finkenwerder. 1860. 24 Ngr.

**Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:

- 2 Baedeker, Italien in 1 Bd. 1894.
- 5 — Südbayern u. Tirol. 1902.
- 2 Seidl, J. G., Schriften. Bd. 2.
- Bauernfelds Schriften. 12 Bde.
- Brehm, Fang europ. Vögel. 1855.
- Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4/5.
- Hackländer, illustr. Romane. 20 Bde.
- Ganghofer, Romane. Mehrfach.
- Lotze, Mikrokosmos.
- Kürnberger, Siegelringe.
- Boy-Ed, Romane u. Novellen.

**M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:

- \*Mayrhofer, Verwaltg. Kompl. u. einz. Bde.
- \*Grünhuts Zeitschrift. Bd. 9. 11. 12. 15. Zahlen gute Preise hierfür bei umgehend direktem Angebot.
- Wapiti, d. Indianerknabe. (Alte Jugendschr.)
- \*R. Wagners Schriften. Alles.
- \*Glück, Pandekten. Kompl.
- Ver sacrum. II. Jahrg. Heft 6.
- \*Taine, Gesch. d. engl. Litt. III.
- Pfaff-Hoffmann, Kommentar u. Exkurse. Kompl. u. einz. Hefte.
- \*Furtwängler, Meisterw. d. griech. Plastik.
- \*Stumpf, Tonpsychologie.

**Peter Hansen** in Kopenhagen:

- \*Les Dimanches de Bourdaloue, éd. Bretonneau. Komplett.

**Carl Pfeil** in Wiesbaden:

- \*Strieder, Fr. W., Grundlage zu einer Hess. Gelehrten- u. Schriftsteller-Geschichte. Bd. 4. Göttingen 1783.

**Qu. Haslinger** in Linz a/D.:

- Villa, Einltg. i. d. Psychologie d. Gegenw.
- Telmann, unter den Dolomiten.
- Hauptmann, Hannele.
- Spielhagen, Hammer und Amboss.
- Ganghofer, Martinsklause.
- Schweigen im Walde.
- Scherr, Joh., Schiller u. s. Zeit.
- Sudermann, Katzensteg.
- Ebers, der Kaiser.
- Wolff, J., der Sulfmeister.
- Freytag, Soll u. Haben.
- d. verlorene Handschrift.
- Kipling, im Dschungel.
- Liliencron, Kriegsnovellen.

**R. Trenkel** in Berlin NW. 6:

- \*Virchow, Geschwülste.

**J. Deubner** in Moskau:

- 1 Michelis, häret. Charakter d. Infallibilitätslehre.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:

- \*Müller, z. Theorie d. sinnl. Aufmerksamk.
- \*Niemeyer, Bibliothek f. Prediger.
- \*Neudrucke von Schriften u. Karten üb. Meteorologie etc., hrsg. v. Heilmann.
- \*Stengel, Album d. Philippinen-Typen.
- \*Leben d. standhaften Prinzen.

**Max Perl** in Berlin W., Leipziger Str. 89: Angebote direkt erbeten.

- \*1 Meyer, Fr. L. Schröder. Hambg. 1823.
- \*1 Fontane, Th., Scherenberg.
- \*1 Jacob Böhme. Alte Gesamtausg.
- \*Vasari, Leben d. Maler.
- \*Stoeckl, Gesch. d. Philosophie d. Mittelalt.
- \*Brentano, Schriften. 9 Bde.
- \*Miller, Gedichte. 1783.
- \*Reinick, Lieder. 1855.
- \*Raabe, uns. Herrgotts Kanzlei.
- \*Gessner, d. Tod Abels. Zürich 1758.
- \*Clauren, Novellen. 36 Bde. Stuttg. 1832.
- \*Grisebach, Weltliteraturkatalog. 1898.
- \*Hauptmann, die Weber. 1892.
- \*Neuland. Berlin 1894.
- \*Bürger, ästhet. Schriften. Berl. 1832.
- \*Stahr-Lewald, e. Winter in Rom. Bln. 1871.
- \*Schiller, Don Karlos. 1. Ausg.
- \*Kleist, hinterl. Schriften. Bln. 1821.
- \*Schlegel, Blumensträusse.
- \*Freytag, Journalisten. Lpzg. 1862.
- \*Gutzkow, Narrenwelt. Frkft. 1856.
- \*Moritz, üb. d. Nachahmung d. Schönen. Braunschweig 1788.
- \*Heinse, Ardinghello. 2 Bde. Lemgo 1787.

**C. L. van Langenhuysen** in Amsterdam:

- \*Thalhofer, Handbuch der katholischen Liturgik. 2 Bde.
- \*Brandes, G., William Shakespeare. 2. Ausg. 1898. Deutsche Übersetzung.

**C. Strauss** in Chemnitz:

- \*Thaussing, Malzbereitung.
- \*Muret-Sanders, Englisch.
- \*Sachs- V., Französisch.
- \*Scobel, Handbuch z. Andr. Handatlas. 3. A.
- \*Andrees Handatlas.
- \*Volkskosmos (Vereinsb. Hambg.).
- \*Freytag, Gust., Werke. (Auch einzeln.)
- \*Ebers, G., Werke. (Auch einzeln.)



**Otto Borggold** in Leipzig:  
Hauck, Encyclopädie. 1—7 u. einzeln.

**Ferdinand Pfeifer** in Budapest:  
1 Zeitschrift f. Gymnasialwesen (Berlin):  
1871, Heft 12.  
1873, Heft 11.  
1876, Heft 11.  
1872 kplt.

1 Saint-Simon, Système industriel.  
1 Mittheilungen a. d. Grenzgebieten der Medizin. I u. Folge.  
1 Vischer, optisches Formgefühl.  
1 Flint, Philosophie de l'histoire en France.  
1 Deutsches Reichs-Adressbuch 1904.  
1 Staub, Handelsgesetz. 4. Aufl.  
1 Lasaulx, üb. d. theolog. Grundlagen.  
1 — üb. d. prophet. Kraft.  
1 Zeitschrift f. d. Privat- u. öffentl. Recht d. Gegenwart, v. Grünhut. VIII. (1881)

**Breslauer & Meyer** in Berlin W.:  
\*Corona delle nobili et virtuose donne. Libri I a V.  
\*Goethe-Ausgaben letzter Hand.  
\*Arnim, Bettina v., Goethes Briefwechsel mit e. Kinde.  
\*Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik. Mittl. Ausg.  
\*Skulpturen-Katalog d. Berliner alten Museums. (26.—.)  
\*Schider, plastisch-anat. Handatlas.  
\*Die hl. Schrift d. Alten Testaments, v. Kautzsch.  
\*Thode, Ring d. Frangipani.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt:  
\*Helmholtz, Vorlesgn. I, 2: Dyn. d. Massenpunkte.  
\*Oettingen, D. Chodowiecky.  
\*Andresen-Wessely, Handbuch f. Kupferstichsammler.  
\*Carriere, d. Kunst im Zusammenhang etc.  
\*Hopf, hist.-genealog. Atlas.  
\*Spielberg, Träumereien e. Kleinstädters.  
\*— Himmel- u. Höllenfahrten e. Kleinst.  
\*Makarewicz, Wesen der Verbrechen.  
\*Archiv f. christl. Kunst, hrsg. v. Prüfer.  
\*Höfler, Gesch. d. engl. Civilliste.  
\*Lechler, Gesch. d. engl. Deismus.  
\*Neumann, Rembrandt.  
\*Senefelder, Lehrb. d. Lithographie.  
\*Falckenheimer, hess. Jugendlust.  
\*Rundschau d. jurist. Ges. in Frankfurt 1890 u. folg.  
\*Kants Werke, hrsg. v. Hartenstein.  
\*Briefe von u. an Ketteler, hrsg. v. Raich.  
\*Pape, griech.-dt. Wörterbuch. 3. Aufl.  
\*Seyfried, Beethovens Studien.

**Ludwig Toldi** in Budapest:  
1 Nys, le droit international. I.  
1 Conrad, Handwörterb. d. Staatswiss. 7 Bde. u. Supplement. Geb.  
1 Moderne Kunst. Jahrgang I—XIX. Geb. Nur neues Expl.

**J. Hallauer**, Bh. in Oerlikon (Schweiz):  
1 Lübke-Semrau, Grundriss d. Kunstgeschichte. 5 Bde. Geb.  
1 Springer, Handb. d. Kunstgeschichte. 4 Bde. Geb.

**Insel Verlag** in Leipzig:  
Sachs, Hans, Schriften. Die alte Folio-Ausg. Auch einzelne Bde.  
Grimmelshausen. D. alte Gesamtausg. d. Simplicianischen Schriften. (Felsecker, Nürnberg.) Bd. 2 u. 3.  
Harsdörffer, Gesprächspiele. Bd. 7.  
Arnim, A. v., Kronenwächter. Bd. 2. (Bd. 4 od. 16 d. Werke.)  
Claudius, Matthias, Werke. Orig.-Ausg.  
Hebbel, Tagebücher; — Briefe; — Leben, v. Kuh.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
Grimme, Palmyrae fata. 1886.  
Wieland. 16 Bde. (Hempel-Ausg.)  
Bender, hessisches Gedenkbuch.  
Frazer, Golden Bough.  
Neumayr u. Uhlig, Ammonitiden.  
Vischer, Aesthetik od. Wissenschaft d. Schönen.  
Hegels Werke.  
Yonge, Herzblättchen. 6 Bde.  
Hinrichs' Vierteljahrskatalog 1894.  
Fichtes Werke. Mit Nachlass. 11 Bde  
Fichtes, J. G., Leben u. Briefe. 2. A.  
Lietz, Emlohstobba.  
Woche 1904, No. 5.  
Ranke, Geschichte der Päpste.  
Heimbucher, Orden u. Kongregat. der kathol. Kirche.

**F. Schneider & Cie.** in Berlin W. 66:  
\*Tylor, Anfänge d. Kultur.  
\*Pagel, Geschichte d. Medizin.  
\*Weber, Dreizehnlinden.  
\*Tayllerand, Memoiren.  
\*Dondan, Mélange de lettres.  
\*Resende, Historia da antiguidade da cidade de Evora. 1576.  
\*Oriental. Teppiche, herausgeg. v. Oesterr. Handelsmuseum.  
\*Neumann, Gesch. d. engl. Reichs i. Asien.  
\*Rooses, Malerschule Antwerpens.  
\*Winterfeld, A. v., Werke.  
\*Denkmäler d. klass. Altertums, hrsg. v. Baumeister.

**Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:  
Butsch, Bücher-Ornamentik. 2 Bde. Leipz. 1878/81. Auch Bd. 2 ap.  
\*Werke d. 17. u. 18. Jahrh. üb. d. Technik d. Goldschmiedekunst.  
\*Belustigungen d. Verstandes u. Witzes. Lpz. 1741—45. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Benecke u. Müller, mittelhochd. Wörterb. Lpz. 1847 u. folg. Kplt. u. e. Bde.  
\*Gottsched, nöthiger Vorrath z. Gesch. d. dram. Dichtkunst. Tl. 2 u. Freieslebens Nachlese z. 1. Tl.  
\*Ledeber, Adelslexikon. Bd. 2 u. 3.  
\*Bibel, 4. (bisher 5.) deutsche. Augsbg. [Günther Zainer 1473]. Fol. A. def.  
\*Joh. Mathäsius. Alle seine Schriften.  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Curtius, griech. Geschichte.

**H. Kirsch** in Wien:  
Proschko, F. J., der Jugend Feiertunden. 2 Bde. Prag 1861.  
Hefe, Chrysostomus-Postille.

**R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
Bach, Ph. E., Versuch üb. die wahre Art, das Clavier zu spielen. 1753—62.  
Heinichen, Generalbass. 1728.  
Kimberger, Grundr. d. Generalbasses. 1781.  
Mattheson, grosse Generalbassschule. 1731.  
Niedt, musikalische Handleitung. 3 Tle.  
Tosi, Anleitg. z. Singkunst. 1757.

**I. Taussig** in Prag:  
\*Méhul, die beiden Blinden. Oper.  
\*Rottenhöfer, Kochbuch.  
\*Uhlenbeck, indisches Wörterbuch.  
\*Scherer, Literatur.  
\*Hettner, Litteratur des XVIII. Jahrh.  
\*Meyer, Literatur des XIX. Jahrh.  
\*Palacký, Geschichte Böhmens. V, 1.

**Chr. Limbarth's Buchh.** in Wiesbaden:  
Seuffert, Komm. z. Civilprozessordg. 8. A.  
Gierke, dt. Genossenschaftsrecht. Bd. II.

**Arthur Richter** in Tilsit:  
\*1 Dayot, Napoleon in Wort u. Bild.  
\*1 Entscheid. d. Reichsgerichts in Civilsachen von 1900 an. Geb.

**Polyt. Buchh.** Inh.: Otto Heinrich in Ilmenau:  
Cauchy, analytische Analysis. In dtshr. Übersetzung.

**Fussingers Buchhdlg.** in Berlin W. 35:  
\*Heilmann, topographischer Atlas. Auch ältere Auflage.  
\*Preuss, Geschichte Friedrichs d. Gr.  
\*Mémoires de Wilhelmine de Bayreuth.  
\*Bielefeld, Lettres.

**G. W. Niemeyer Nachf.** (G. Wolfhagen) in Hamburg:  
\*1 Peters, Emin-Pascha-Expedition. Geb.

**Fr. Stritter** in Heilbronn:  
1 Strauss, d. alte u. d. neue Glaube. Grosse Ausg. Geb.

**Baeschlins Buchhandlung** in Glarus:  
\*Kohlstock, ärztl. Ratgeber f. Ostafrika. Schillers Weltgeschichte. 4 Bde. (Spemann).

**A. Francke, Sort.** in Bern:  
Graefe's Archiv f. Ophthalmol. Bd. 16. 1870. — do. Bd. 34. 1888.  
Knapp u. Schweiggers Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 40. 1899.  
Jahresbericht f. Ophthalmol., v. Prof. J. v. Michel. Bd. 21—28. (1890—1897.)  
Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 6. 1901. Hft. 3.  
Beiträge z. Augenheilk. Heft 3. 5. 12. 13. 23. 26. 32. 34. 41. 56.  
Ophthalmol. Klinik. Ed. 2. 1898. Nr. 1. Bd. 4. 1900. Bd. 5. 1901.  
Centralblatt f. prakt. Augenheilk. Jahrgang 1899. Supplmt. u. Register. — do. 1896 (mit Ausnahme v. Supplmt. u. Februarheft.)  
— do. 1900 u. 1901. Komplette.  
The American Journal of Ophthalmology. Bd. 20. 1903. No. 1—2.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
Gegenbaur, vergl. Anatomie d. Wirbeltiere. 2 Bde.

**Jul. Bergas** in Schleswig:  
\*1 Schumacher, Genrebilder a. d. L. e. 70jähr. Schulm.  
\*1 Protestantismus im 19. Jahrhundert.



**Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München:**

- \*Verricelli, Tractatus de apostolicis miss.
- \*Caron, Apostolatus evangelicus missionarior. regularium.
- \*Maltzahn, v., deutscher Bücherschatz.
- \*Boccaccio, Cronica von den fürn. Weybern. Augsp. 1544, Stayner. Fol. A. defekt.
- \*— Cento novella. 100 Historien etc. Strassburg 1509, Gruninger. Fol. Auch defekt.
- \*— dasselbe. Frankf. 1625, Egenolf. 8°. Auch defekt.
- \*— Fornemste Historien von Glück etc. Augsb. 1545, Steyner. Fol. Auch def.

**M. & H. Schaper in Hannover:**

- \*Munk, Physiologie.
- \*Cotta, Geologie der Gegenwart.
- \*Calwer, Käferbuch.
- \*Goltz, Hdb. d. landw. Betriebsl.
- \*Ranke, der Mensch.
- \*Muret-Sanders, engl. Sprachbr.
- \*Hanstein, jüngstes Deutschland.
- \*Berghaus, Deutschland s. 100 Jahren.
- \*Vilmar, Litteraturgeschichte.
- \*Stegemann, Socialismus.
- \*Bojanowski, Unternehmer.
- \*Roskoschny, Gesch. d. Strikes.
- \*Bluntschli, Politik.
- \*Danneil, plattd. Mundart.
- \*Dielitz, Wahlsprüche.

**G. H. Wigand in Cassel:**

- \*Brehms Tierleben.
- \*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 11—17.
- \*Scherr, Geschichte d. Frauenwelt.

**Wilh. Jahraus in Karlsruhe:**

- \*Bach, Elasticität u. Festigkeit.
- \*Meyers Konv.-Lexikon.

**Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:**

- \*Kaden, Welschlandbilder.
- \*— italien. Gypsfiguren.
- \*Woltersdorf, aus d. Hochgebirge.
- \*Annuario del Club alp. Ticinese I—III. 1886—88.
- \*Gerstäcker, Gemsjagd in Tirol.
- \*Echo des Alpes 1865—69.
- \*Schweiz. Alpenzeitung. I. XI.
- \*Deutsche Alpenztg. München. I. 1901.
- \*Itinerare d. Schweiz. Alpenclub 1866, 1869, 70.
- \*Suess, Entstehung d. Alpen.
- \*Sonklar, Oetzthaler Gebirgsgruppe.
- \*(Beda Weber,) das Land Tirol u. Vorarlberg. 1838.
- \*Schriften üb. d. Mont Blanc.
- \*Wagner, Mercurius helveticus. 1688.

**Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:**

- \*Lenning, Encyclop. d. Freimaurerei.
- \*Krause, die drei ältesten Kunsturk. der Freimaurerei.
- \*Schneider, Briefe ü. d. Geschichte der Freimaurerei.

**Hermann Wildt in Stuttgart:**

- Bach, C., die Wasserräder. M. Atlas.
- Lang, württemberg. Personenrecht.

**Axel Junckers Buchh. in Berlin W.:**

- Gartenlaube. Jahrg. 1896.
- Strindberg, Tschandala.

**Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:**

- \*Clausewitz, vom Kriege. 10 Bde.
- Biegler, soz. u. geist. Strömgn. d. 19. Jahrh.
- Pape, griech.-deutsches Handwörterbuch.
- Georges, lat. Handwörterbuch.
- Kladderadatschkalender 1870 bis ca. 1880.
- Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie.
- \*Wilmanns, Leben Walthers v. d. Vogelw.
- \*Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
- \*Brückner, Peter der Grosse.
- \*Erdmannsdörffer, dtische. Gesch. Bd. 2.
- \*Sievers, Europa.
- Handbuch der Architektur. I. 2.
- Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- Kant, Kritik d. reinen Vernunft. 1. Ausg.
- Kant, Kritik d. pr. Vernunft. 1. Ausg.
- Müller, Max, Ursprung der Sprache.
- Spalatin, Übersetzg. v. Melanchthons loci communes i. d. 1. Ausg. ca. 1536.
- Griech. Synopse der 3 ersten Evangelien.

**J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:**

- Cossmann, Elemente d. empir. Teleologie. 1899.
- Hume, Traktat üb. d. menschl. Natur. I. Ueb. d. Verstand, übers. v. Köttgen. 1895.
- Meyer-Benfey, moderne Religion. 1902.
- Horneffer, Vorträge üb. Nietzsche. 2. A.
- Grisebach, Schopenhauer. 1897.
- Solger, nachgelass. Schriften. 2 Bde. 1826.
- Camerer, Lehre Spinozas. 1877.
- Duboc, Emanzipation d. Kunst. 1898.
- Köstlin, Aesthetik. 1869.
- Lipps, ethische Grundfragen. 1899.
- Mill, Logik, übers. v. Gomperz. 3 Bde. 1872—73.
- Fries, mathemat. Naturphilosophie. 1822.
- Ziehen, psychophysiol. Erkenntnistheorie. 1898.
- Volkelt, Kants Erkenntnistheorie. 1879.
- Waitz, deutsche Verfassungsgeschichte. N. A. Kplt. u. einz.
- Rhein. Museum. N. F. Bd. 57—59. (1902—1904.)
- Klass. Bilderschatz. Jahrg. 1—12.
- Museum. Jahrg. 1 u. folg.
- Deutschbein, engl. Grammatik. 1899.

**Bruno Gebel Nachf. in Gross-Lichterfelde 3:**

- \*Erdmannsdörffer, Geschichte. 1648-1740.
- \*Brückner, Peter d. Grosse.
- Philippson u. Neumann, Länderkunde v. Europa.
- \*von Ranke, preuss. Gesch. 1688—1740.

**Ch. Künzi-Locher in Bern:**

- \*Handwörterb. d. Staatswissenschaften v. Conrad, Elster etc. 2. Aufl. 7 Bde. Geb.
- 3 Bonnet, Entwickl.-Gesch. d. Haussäuget.

**D. Nutt in London, 57/59, Long Acre:**

- Ménégoz, les épitres aux Hebreux.
- Ritschl, Gesch. d. Pietismus. Geb.
- Rothe, Ethik. 2. Aufl. Geb.

**Sachse & Heinzelmann in Hannover:**

- \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revid. Jubil.-Ausg. Kplt. u. neu.
- \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt. Orig.-Hfz. Neu.

**O. Hengstenberg in Bochum:**

- \*Glückauf! Jahrg. 1893.

**Grunewald-Buchhandlung in Grunewald, Hubertus-Allee 2:**

- \*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
- \*Henne am Rhyn, Kulturgesch. 2 Bde.
- \*Lübke od. Springer, Kunstgeschichte.
- \*Neumayr, Erdgeschichte. 2 Bde.
- \*Ratzel, d. Erde u. d. Leben. 2 Bde.
- \*Sievers, Erdkunde. Alle Bände.
- \*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
- \*Meyer, Naturkräfte.
- \*— Weltgebäude.
- \*— deutsches Volkstum.
- \*Steinhausen, Gesch. d. dtchn. Kultur.
- \*Berdrow, Buch d. Erfindungen. 1 Bd.
- \*Sybel, Begründung. Volksausg. 7 Bde.
- \*Richter, dtchr. Sagenschatz. 3 Bde.
- \*Neues Universum. XX—XXIV.
- \*Wallace, berühmte Gemälde.
- \*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.
- \*Lampert, Völker der Erde.
- \*Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wiss. Ältere Jahrgge.
- \*Stinde, Buchholz. Alle Bde.
- \*Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge.
- \*Schlagwortkataloge etc.

Angebote eiligst direkt erbeten!

**Schrobsdorf'sche Bh. in Düsseldorf:**

- \*Fitting, Reichs-Civilprozess.
- \*Glaser, Patentschutz im In- u. Auslande.
- \*Kent, Reichsgesetz z. Schutz d. Waarenbezeichnungen.
- \*Schmid, P., d. Entwickl. d. Geschmacks-musterschutzes in Deutschland.
- \*Stephan u. P. Schmid, der Schutz der gewerbl. Urheberrechte.

**Misch & Thron in Brüssel:**

- \*Fuchs, Karikatur. Bd 1.
- \*Kinderfehler. 1. Jahrg.
- \*Bastian u. Grünwedel, Amerikas Nord-westküste. Deutsche Ausg.
- \*Rabbinowicz, Législat. du Talmud. 5 vols.
- \*Schwab, Talmud de Jérus. 11 vols.
- \*Lewis, commercial Organisation of Factories.
- \*Galton, Inquiry into human faculty.
- \*American Anthropologist. 1894.
- \*The System. (Chicago.) Vols. 1—3.
- \*The Economist 1899 u. 1900.
- \*Ure, Baumwollen-Manufakturen.
- \*Handelsarchiv. Jahrg. 1900 u. 01.
- \*Fühlings Neue landw. Zeit. Jg. 1857. (Auch unvollständig.)
- \*Jahrbücher f. Nationalökon. I. Reihe: Bd. 6. 7. 18. 20—25. II. Reihe, Bd. 16. 18—20.

**A. Frederking in Hamburg:**

- \*Muret-S., engl. Wörterb. Grosse Ausg.

**Hermann Rössler in Gablonz a. N.:**

- \*Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl. Bd. 1—6. Gut erhalten. 10 *M* Ausg. Gef. Angebote direkt.

**J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Strassburg i./Els.:**

- \*Kohlrausch, Geschichtstabellen.
- \*Wagner, Richard, Judentum in d. Musik.

**A. E. Groeneveld in Hamburg:**

- \*Chamberlain, Rich. Wagner. Gr. Ausg.
- \*Kautsch, Bank- u. Börsenwesen.

Zahlen gut. Preis!



Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Petermanns Mitt.: Ergänz.-Heft 98 (Partsch, Kephallenia u. Ithaka).  
 Oesterreich. Monatsschrift f. d. Orient. Bd. II (1876); XV—XVI (1889—90).  
 Neue Alpina. 2 Bde.  
 Descourtilz, Oiseaux mouches du Brésil.  
 Storr, Prodromus mammal. 1780.  
 Heinprich, Grundr. d. Naturgesch. 1820.  
 Palacky, Geschichte Böhmens.  
 Grosse, Genius.  
 Oelsnitz, Gesch. d. k. preuss. 1. Inf.-Regt.  
 Lermolieff, kunstkrit. Studien.  
 Amon v. Treuenfest, k. k. Hus.-Regt. Alex. v. Koller.  
 Löwen, Romanzen mit Melodien.  
 Brandes, Hauptström. d. Litt. 1. Aufl. 6. Bd.  
 Strzygowski, Kleinasien.  
 Stoll, Suggestion u. Hypnotismus.  
 Puschkins poet. Werke, übers. v. Bodenstedt.  
 Montelius, Kultur Schwedens.  
 Wagnitz, merkw. Zuchthäuser Deutschlnds.  
 Allers, Capri.  
 Hesse-Wartegg, Samoa.  
 Wolff, Hohkönigsburg.  
 Ganghofer, Schloss Hubertus.  
 Hehn, Italien. 3. Aufl.  
 Klein, Euphronios.  
 Pattie, Expedition to Pacific ocean. (Penn.) Beschreib. d. Provinz Pennsylvania. 1684.  
 Petrarca, Opere. Basel 1554.  
 — Triumphe. Basel 1578.  
 — Trostspiegel. Augsb. 1531.  
 Peucer, kurtzer Bericht aus Afrika.  
 Philo, ed. Cohn et Wendland. Ed. minor.  
 Piranesi, gli archi spessi in Italia.  
 Pistorius, vet. scriptores german. 1613.  
 Psalterium aureum in St. Gallen, v. Rahn.  
 Ptolemaeus, Cosmographia, ed. Angelus. 1462.  
 Ηπειρωτικός, Μελέτη περί γλωσσικῶν ἰδιώματων Βελβενεύου.  
 Λελεκος, Δημοτικῆ Ἀνθολογία.  
 Οικονομολόγος, Λερισιά.  
 Hatzidakis, Περί τῆς ἰακάριας διαλέκτου.  
 Ραμφος, Διάφορα σαμικά ἄσματα.  
 — do. ἦτοι τραγῳδία τοῦ λαοῦ.  
 Μονοσίος, Βατταρισμοὶ ἦτοι λεξιλόγιον τῆς Λειβριστιανῆς διαλέκτου.  
 Εἰξιένος Πόντος, Σίγγραμμα περιοδικῶν Ἀστῆρ τοῦ Πόντου.  
 Ἑλληνικὸς φιλολογικὸς σύλλογος.  
 Νεοελληνικά ἀνάλεκτα. I. II.  
 Thumb, Dialect von Amorgos.  
 Aubry Lecomte, Sixtinische Madonna.  
 Nautical Almanac 1896—97.  
 Neumann, Beschreib. d. Kupfermünzen.  
 Norske Armeens Uniformer. 1866.  
 Nourry, Apparatus ad Biblioth. man. veter.  
 Orlandinus, Sacchinus, Hist. Soc. Jesu. Vollst. u. einzelne Bde.  
 Stifter, Studien.  
 Falke, gesellsch. Leben z. Zeit d. Frauencultus.  
 Darstell. d. Einsegn. Körners in d. Kirche zu Rogan.  
 Panzer, Annales typographici.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:  
 Andersens Märchen. Deutsche Ausg., von Andersen selbst herausgeg.  
 Gerber, System des Privatrechts. 17. Aufl.  
 Ettingshausen, Farnkräuter d. Jetztwelt.  
 Stur, Carbon-Flora der Schatzl. Schichten I: Die Farne. 1885.  
 Tschudi, Ketschua-Sprache. 1853.  
 Jahresb. üb. d. Fortschr. d. Chemief. 1893-95.  
 Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover:  
 Büchmanns geflügelte Worte. Volks-A. 1. №.  
 P. Dienemann Nachf. in Dresden 9:  
 Weltall u. Menschheit. Mehrfach.  
 — do. Bd. 4/5.  
 Aretino. Alles.  
 Ruge, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.  
 Vehse, Gesch. d. preuss. Hofes.  
 Schubert, Cellulosefabrikation.

Franz Michaelis in Hermannstadt:  
 1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Jg. 1903/04

H. Ehlers in Einbeck:  
 \*Toussaint-Langensch., ital. Unterr.-Briefe.  
 \*Droysen, histor. Handatlas. Geb.  
 \*Spruner, histor. Handatlas. Geb.  
 \*Freitag, Ahnen. Geb.  
 \*Freitag, Soll u. Haben. Geb.

Hirt'sche Sortimentbuchh. in Breslau:  
 \*Preyer, Seele des Kindes.  
 \*Treitschke, zum Gedächtnis d. gross. Krieg.  
 \*Müller, pol. Gesch. d. Gegenwart. Jg. 1879. 80. 82. 83. 84. 85. 86.  
 \*Bulwer, Harold.  
 \*Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg. Bd. 1—33.  
 \*Kudras, relig. Dicht.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:  
 \*Gilbert, Cours de mécanique analytique. Partie élément. 3<sup>e</sup> éd.  
 \*Schilling, Handb. d. Steinkohlengasbeleuchtung. 3. Aufl. Mit Nachtr.

**Kataloge.**

Verlagskataloge über Naturwissenschaften, Chemie etc. erbitte sofort direkt. Wiesbaden. **Heinr. Giess.**

Soeben erscheint:  
**Ant.-Cat. 2.** Deutsche Litteratur- u. Culturgeschichte. Curiosa etc.  
 — Rabatt 20%. —  
**F. Waldau's Antiquariat,**  
 Fürstenwalde, Spree.

Soeben erschien:  
**Katalog der Bücher,**  
 deren Versteigerung am 5. Dez. 1904 und den darauffolgenden Tagen durch  
**H. L. Schlapp,**  
 Hofbuchhandlung und Antiquariat,  
 Darmstadt, Schulstraße 5  
 stattfinden wird.  
 Exemplare stehen gratis und franko zur Verfügung.

**Versteigerung Runge-Zolling**  
 (22.—26. November in Leipzig).  
 Aufträge übernimmt zu sorgfältiger Ausführung  
**Adolf Weigel, Antiquariat**  
 in Leipzig, Wintergartenstrasse 4.

**Zurückverlangte Neuigkeiten:**

**Umgehend zurück**  
 erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von dem sozialen Roman:  
**„Ihr Verbrechen“** von **Fred R. Minuth.** Brosch. 4 № ord., geb. 5 № ord.,  
 da es mir an Exemplaren zur Ausführung von Barbestellungen fehlt.  
 Nach dem 10. Dezember nehme ich keine Exemplare mehr zurück.  
 Berlin, den 10. November 1904.  
**Richard Schröder**  
 (vorm. Ed. Döring's Erben).

**Umgehend zurück**  
 erbitte ich alle verfügbaren, remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Die Briefe der Frau Kath Goethe.**  
 Gesammelt und herausgegeben von **Albert Köster.** Zwei Bände. Geheftet 7 № 50 ₤ no.  
 Von 2 Exemplaren ab trage ich das Porto für direkte Rücksendung.  
 Leipzig, den 14. November 1904.  
**Carl Ernst Poeschel.**

Infolge ungewöhnlich hoher Neubestellungen sind wir veranlasst, unsere Geschäftsfreunde um baldgef. Remission aller entbehrlichen Exemplare

**„Deutsche Kunst und Dekoration“**  
 VIII. Jahrgang Heft 1  
 (Oktoberheft 1904)

das Ende September à cond. versandt wurde, zu ersuchen. Zur weiteren Agitation bitten wir Heft 2 und Fortsetzung zu verlangen.  
 Für Erfüllung unserer Bitte danken wir verbindlichst.  
 Hochachtungsvoll  
**Verlagsanstalt Alexander Koch,**  
 Darmstadt.

**Umgehend zurück**  
 erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von  
**Conventz, Naturdenkmäler.**  
 Geb. 1 № 50 ₤ netto.  
 Die Rücknahme aller nach dem 12. Februar 1905 eingehenden Exemplare bedauern wir ablehnen zu müssen.  
 Berlin, 12. November 1904.  
**Gebrüder Borntraeger.**



Von den D.-M.-Disponenden und den Bezügen in neue Rechnung 1904 erbitten wir umgehend zurück alle Exemplare von:

**Rebholz, Anleitung zum Obstbau.** Brosch. 2. Aufl. 1 M 85 ₤ netto.

Nach dem 15. Dezember d. J. bedauern wir kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können; wir werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Wiesbaden, 10. November 1904.

Rud. Bechtold & Comp.

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Buchwald, D., Die evangelische Kirche im Jahrhundert der Reformation.** (1904) 9. Aufl. (41.—45. Tausend.) 50 ₤ ord., 38 ₤ no.

Nach dem 15. Dezember 1904 bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Ich bitte um sorgfältige Verpackung der Remittenden.

Leipzig, den 15. November 1904.  
Crusiusstrasse 12.

**Bernhard Richter's Buchhandlung**  
(Verlags-Conto).

### Zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Wiegner, Die Kriegskonterbande**  
in der Volkswirtschaft und der neuen Staatenpraxis.

10 M ord., 7 M 50 ₤ no.

= Nach dem 15. Februar 1905 bedauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können. =

Berlin W. 8.

**Carl Heymanns Verlag.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

**Leitschuh, Flötner-Studien I. Folge.**  
Leinwandmappe 4<sup>o</sup>. Text mit 20 Bildertafeln und Verzeichn. der Plaketten.  
14 M ord.

Bei Rücksendung bitten wir zu vergleichen, ob auch alle Tafeln im Werke enthalten sind, da nur komplette Exemplare zurückgenommen werden.

Strassburg i. E., 12. November 1904.

**Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung.**

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Das Nibelungenlied.** Auswahl von D. Henke. 2. Auflage.

Auswahl aus **Xenophons Anabasis** von C. Bünger.

Remittenden, die nach dem 8. Februar 1905 eintreffen, müßte ich auf Grund des § 33 der buchh. Verkehrsordnung zurückweisen.

Leipzig, den 8. November 1904.

G. Freytag.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Börsenblattbezug für Stellersuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellersuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkung, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufenden.

Zum 1. Januar gelangen in meinem Sortiment 2 Stellen zur Neubefetzung. Für die erste sind gefällige Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, für beide gute Sortimentskenntnisse, sowie rasches und sicheres, aber auch gewissenhaftes Arbeiten unbedingte Erfordernisse.

Herren, die diesen Anforderungen gewachsen sind, ersuche ich, sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie zu melden.

Dresden. **Alexander Köhler.**

#### I. Gehilfenstelle im Verlag.

Zum 1. April, ev. auch für früher, suche eine durchaus tüchtige I. Kraft für die erste Stelle in meinem Verlagsgeschäft, dauernde Stellung mit Aussicht späterer Prokura, hohes, den Leistungen entsprechendes Salair.

Repräsentationsfähige Herren mit Initiative, denen eine langjährige Erfahrung im wissenschaftl. und pädagog. Verlag zur Seite steht, federgewandt sind, Sprachkenntnisse besitzen und mögl. Gabelsb. Stenographie beherrschen, erhalten den Vorzug.

Angebote direkt einzureichen mit Beigabe von Zeugnissen, Photographie und Angabe der Anfangsgehaltsansprüche.

**Emil Roth** in Giessen.

Zum 1. Januar 1905 (ev. früher oder später) suche ich einen selbständig, rasch u. sicher arbeitenden, militärfreien Gehilfen mit flotter Handschrift. Ders. muß gewandter Verkäufer sein u. dementspr. liter.-kenntn. bes. Nur solche Herren wollen sich melden, die diesen Anforderungen wirklich entsprechen und vom letzten Chef empfohlen werden. Photogr. u. Geh.-Anspr. anfügen.

**F. Remnich**, Mannheim.

Für Provinzsortiment in einer kleinen Stadt in Sachsen wird zur Aushilfe bis Ende dieses Jahres ein junger Gehilfe oder Schreiber gesucht. Gef. Angebote unter F. L. W. an Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

### Geschäftsführer gesucht!

Für eine kleine Stadt Norddeutschlands wird zur selbständigen Leitung einer Buchhandlung mit Nebenzweigen ein tüchtiger, älterer, evangel. Herr zum sofortigen Antritt gesucht. Die Stellung ist von Dauer und kann nach einiger Zeit das Geschäft übernommen werden.

Bewerbungen mit Photogr. unter W. M. 3504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, gebildeter Musikalienhändler, der im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist und perfekt Klavier vom Blatt spielt, wird für meine Musikalienabteilung gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an **Theodor Althoff** in Dortmund.

Junge, geb. Dame mit guten Literaturkenntnissen und im Verkehr mit dem vornehmsten Publikum bewandert, wird für meine Buchabteilung gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche erbeten.

Dortmund. **Theodor Althoff.**

Zum 1. Januar oder früher suche ich für mein sehr lebhaftes Sortiment (Antiquariat, Verlag) einen intelligenten, jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Schriftliche Bewerbungen vorläufig ohne Photographie erbeten.

Berlin N., den 11. November 1904.

**August Schulze's Buchhandlung**  
(Paul Ritschmann).

Für unser Druckerei-Kontor suchen wir zum baldmög. Antritt einen jungen, strebsamen Gehilfen, der bereits in ähnlicher Stellung gearbeitet hat und mit der Korrespondenz, Rechnungsstellung, Papierlager-Verwaltung vertraut ist. Peinliche Arbeit und schöne Handschrift sind unerlässliche, Kenntniss der Stenographie und Vertrautsein mit der Schreibmaschine erwünschte Bedingungen.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen sind direkt zu richten an

**Paul Schettlers Erben G. m. b. H.**  
Cöthen i. Anhalt.

Zum 1. Januar event. auch früher wird ein junger, zuverlässiger Gehilfe, der auch in der Schreibwarenbranche bewandert ist, gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Schmalkalden.

**F. Willich's Buchhandlung.**

Zum 1. Dezember d. J. suche ich einen jüngeren Sortiments-Gehilfen, der auch im Kunst- u. Musikalienhandel einige Erfahrung besitzt. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Uelzen (Hannover).

**Walter Sielmann.**

**Zur Unterstützung des ersten Lageristen** wird von grosser Leipziger Verlagsbuchhandlung ein tüchtiger junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht, der an schnelles und sicheres Arbeiten, sowie an Ordnung gewöhnt ist. Gef. Anerbieten unter N 3706 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Zum 1. Januar 1905 suche einen zuverlässigen, gut empfohlenen, junger Gehilfen. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnissen und Bild direkt einsenden.

Meg.

**G. Scriba,**  
Hofbuchhändler



### Buchhalter.

Für ein grosses Leipziger Geschäft wird ein tüchtiger, erfahrener Buchhalter gesucht, der an peinliches und sauberes Arbeiten gewöhnt ist und die Gabe besitzt, sich in grosse und neue Verhältnisse leicht einzuarbeiten.

Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 3736 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1905 suche ich einen tüchtigen, jüngeren, mit allen Sortimentsarbeiten vertrauten Gehilfen, dem an längerem Verbleiben gelegen ist. Freundliches Benehmen und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, Willigkeit zu allen Obliegenheiten, sowie moderne Sprachkenntnisse sind in erster Linie erforderlich. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Frankfurt a/Main.

Franz Benjamin Aufferth.

In unserem Sortiment mit Nebenbranchen ist sofort die Stelle eines strebsamen, jungen Gehilfen zu besetzen. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen nebst Bild erbeten an

Kiel, den 10. November 1904.

Paul Rümmler.

Junger, intelligenter Verlagsgehilfe mit guter allgemeiner Bildung, der die Herstellungsarbeiten kennt oder Interesse und Verständnis für diese zeigt, findet in größsüddeutschem Verlagsgeschäft Stellung. Stenographie und Übung auf der Schreibmaschine erwünscht.

Gef. Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen unter J. 1095 erbeten an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Zu sofortigem Antritt suchen wir einen tüchtigen, rasch und zuverlässig arbeitenden jungen Gehilfen.

Anfangsgehalt 100 M.

Frankfurt a/M., 12. November 1904.

E. Koeniger's Buchhandlung  
(Reiß & Koehler).

Zum 1. Januar 1905 wird für ein kleineres Sortiment Nordwestdeutschlands e. jüngerer Gehilfe gesucht, der flott und zuverlässig arbeiten kann. Beste Umgangsformen Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter 3727 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1905 suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen Herrn als 1. Gehilfen. Derselbe muß gewandt im Verkehr mit dem Publikum und bewandert in sämtlichen Arbeiten des Sortiments sein, z. B. die Ostermessenmission selbständig erledigen können. Kenntnis des Kunstsortiments erwünscht. Angebote mit Zeugnissen u. Photographie direkt erbeten.

Coblenz, 10. November 1904.

W. Groos, Kgl. Hofbuchhandlung  
(L. Meinardus).

Tüchtiger Verlagsgehilfe wird zum sofortigen Antritt gesucht. Stenograph bevorzugt.

Leipzig.

Friedrich Zoher.

Lehrling.

In unfr. Antiquariats-Abtlg. ist die Lehrlingsstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Höhere Schulbildung und gute Handschrift erforderlich.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh.  
in Gießen.

### Besetzte Stellen.

Den vielen Herren Bewerbern zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist. Besten Dank für w. Angebote. Horb.

Paul Christian,

Schulbuchhandlung u. Lehrmittelanstalt.

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Allgemeine Vereinigung  
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren

#### STELLEN-NACHWEIS

zur gefälligen kostenlosen Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin SW. 47, Yorkstrasse 2. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder und zahlreiche Nichtmitglieder zur Versendung. Bei den weitverzweigten Verbindungen unserer gegen 2000 Mitglieder zählenden Vereinigung ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

An Nichtmitglieder liefern wir unsern Stellenbogen gegen Einsendung von 1 M für den 1. Monat und von 75 S für jeden folgenden Monat franko.

Geschäftsstelle  
der Allgemeinen Vereinigung  
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen  
H. Dullo.

Zum 1. Januar 1905 oder später suche ich für meinen zweiten Verlagsgehilfen Stellung in einem Leipziger Verlage. Betr. ist 26 Jahre alt, geborener Leipziger, im Besitz des Einj.-Zeugnisses, militärfrei und bereits ca. 2 Jahre in grösserem Leipziger Verlage tätig gewesen. Er ist mit Kontenführung, dem ges. Abrechnungswesen, Statistik etc. bestens vertraut, und ebenso in der Herstellung (Korrekturlesen etc.) kleinerer Werke bewandert. Kann betr. Herrn bestens empfehlen u. bin event. zu Auskünften bereit.

Giessen. Alfred Töpelmann,  
i. Fa. J. Ricker'sche Verlagsbh.

Bilanzsicherer

#### DOPPELTER BUCHHALTER,

zuverlässiger, flotter Arbeiter, sprachkundig, Stenograph, mit allen kaufmännischen Arbeiten des Verlags durchaus vertraut, sucht sich zum

1. April 1905

oder später zu verändern.

Gef. Angebote unter R. 3652 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Reisegeschäfte.

Gebildeter junger Mann, repräsentationsfähig und gewandt, mit guten Sprachkenntnissen und langjähriger Praxis im in- und ausländischen Buchhandel, wünscht sich dem Reisegeschäft zu widmen.

Angebote erster Häuser unter 3667 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Berlin.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe, mit sehr guten Zeugn., in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Januar Posten in ein. Berliner Sortiment. Gef. Angebote unter # 3732 durch die Geschäftsstelle des B. = B. erbeten.

Antiquariatsgehilfe, 25 Jahre alt, mit akademischer Bildung (Neuphilologe), seit drei Jahren im Buchhandel tätig, zuerst im Verlag und jetzt in grossem Antiquariat in ungekündigter Stellung, mit besten Empfehlungen, sucht im Antiquariat oder an einer Bibliothek möglichst dauernde Stelle. Gef. Anerbieten unter # 3712 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger, militärfreier Sortimentsgehilfe, mit allen Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut, sucht zum 1. Januar 1905 Stellung. Derselbe verfügt gleichzeitig über eine schöne, flotte Handschrift und würde sich zu schriftlichen Arbeiten besonders eignen. Gef. Angebote erbitte unter P. B. 3673 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Erster Sortimentler,

Christ, mit vorzüglichen Kenntnissen der

#### Buch- u. Musikliteratur,

15 Jahre beim Fach, auch mit dem Papier, Druck- u. Zeitungswesen vertraut, zuletzt im Auslande tätig gewesen, sucht für bald oder später passende

#### Lebensstellung.

Prima-Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unt. E. S. # 46 an Herrn F. Goldmar in Leipzig.

Junger Buchhändler, zuletzt mehrere Jahre als erster Gehilfe in einem Berliner wissenschaftlichen Sortiment tätig, sucht Stellung.

Gef. Angebote unter # 3734 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe mit Gymnas.-Bildg., Einj.-Zeugn., in Verlag und Sortiment tätig gewesen, sucht zum 1. Jan. 1905 Stellung in besserem Sortiment oder auch Verlag. Betreffender besitzt gute Literaturkenntnisse, ist mit allen vorkommenden Arbeiten aufs beste vertraut, sicherer, flotter und durchaus selbstständiger Arbeiter u. gewandter Verkäufer.

Gef. Angebote erbitte unter 3720 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger selbständ. arbeitender Gehilfe, 29 Jahre alt, mit guten Zeugn., sucht z. Januar 1905 od. später Stellung, mögl. in kl. od. mittl. Sortiment, wo Aussicht auf spätere eigene Übernahme vorhanden. Gef. Angebote unter 3651 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**für Berlin.**

Gebildete Dame mit guten Empfehlungen, ca. 40 Jahre alt, sucht bei mäßigen Ansprüchen eventl. sofort Stellung. Suchende, wenn auch nicht buchhändlerisch ausgebildet, beherrscht die franz. Sprache, ist gewandt, praktisch u. anständig und schreibt eine gute Handschrift. Gefl. Angebote u. Z. 3730 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen bekannten Kollegen, 25 Jahre alt, Gymnasialabiturient, der im Sortiment gelernt und im Verlag mit Erfolg tätig war, suche ich passendes Engagement im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse zu verwerten und zu erweitern. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gefl. Angebote unter M. R. B. 3725 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.**

**Buchhändler**, 28 Jahre alt, im internationalen Buch- und Kunsthandel durchaus erfahren, sucht Stellung als Korrespondent im Buch- oder Kunstverlag.

Bevorzugt wird ein Posten, der einen Einblick in Herstellung und Vertrieb gewährt. Suchender, der lange Zeit im Ausland tätig war, spricht und schreibt geläufig englisch, französisch und italienisch und ist im Besitze bester Zeugnisse.

Gef. Angebote u. E. S. 3611 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe, Süddeutschr., Mitte dreißig, leiblich, tüchtige Kraft, flinker und exakter Arbeiter, sucht selbständigen Posten, der Gelegenheit zu Betätigung eigener Initiative bietet. Gütige Angebote unter F. K. 3556 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine j. Dame, die sich als treu, fleißig und gewissenhaft bewährt hat, suche ich zum 1. Jan. 1905 einen instruktiven Posten zur weitem Ausbildung. Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit. Wolgast. Franz Eleppien.

**Lehrstelle im Verlag**

Sucht junger Mann (Einfähr.-Freim.-Zeugnis d. Ober-Realschule), der bereits 1½ Jahr in gr. Sortiment lernt. Bedingung ist, daß derselbe in alle Arbeiten dieses Berufes gründlich eingeführt wird. Gef. Angebote unter K. W. 3688 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kunsthandlung.**

Kunsthandlungsgehilfe, mit langjähr. Praxis auf allen Gebieten des Kunsthandels, (auch des Kunstgewerbes) gewandter Verkäufer, über Sprachkenntnisse u. seine Umgangsformen verfügend, z. Bt. in ungekündigter Position, sucht zum 1. Jan. 1905 anderweit. Stellung.

Gef. Zuschr. unter A. L. 3717 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Vermischte Anzeigen.****Krieg 1870/71.**

Alle Neuerscheinungen über den Krieg 1870/71 erbitten in 1 Explr. à cond.

Haar & Steinert in Paris

Deutsche Buchhandlung u. ausländ. Gross-Sortiment f. Frankreich, Belgien u. d. Schweiz.

# Illustrierter

## Literarischer Weihnachts- Katalog 1904.

Jahrg.  
VI.

Auflage  
40 000.

**Inhalt:**

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Eine Weihnachtsovelle. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

**Mitarbeiter:**

Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Dr. H. Dietze. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor Dr. R. Martin. — Professor Dr. P. Schumann. — Kantor Uso Seifert. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Adolf Stern. — Dr. G. Worgitzky.

**Preise: Komplette Ausgabe**

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100.— M.

**Gekürzte Ausgabe**

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
5 50 9.— 13 25 17.— 25.— 41.— 63.— 75.— Mk.

Erbitte sofortige Bestellung!

Dresden. Wilhelm Baensch.

**Verkauf.**

Eine Wandtafel der Sprachwerkzeuge von einem in weiten Kreisen als Phonetiker bekannten Herrn ist durch mich unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei dem großen Interesse, das heute überall für die Phonetik vorhanden ist, kann die Herausgabe einer Veranschaulichungstafel des Sprachapparates in einer bisher nicht existierenden Durchführung auf Erfolg rechnen.

Angebote unter R. E. 3722 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Lieferungswerke,**

die sich für den Vertrieb durch Reisende in ganz Deutschland eignen und leicht verkäuflich sind, werden gesucht.

Angebote unter No. 3707 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der

**Bielefelder General-Anzeiger**

(Neueste Nachrichten)

= Tägliche Auflage  
über 14500 Expl. =

der sowohl im kaufkräftigen Bielefeld, wie in den wohlhabenden Kreisen Halle, Herford und im Lippischen eine grosse Verbreitung besitzt, bringt regelmässig Besprechungen von Neuerscheinungen auf dem Büchermarkte und ersucht Verleger um Zusendung von Rezensionsexemplaren.

Belegexemplare werden prompt zugesandt.

Buchhändlerische Inserate finden die grösste Verbreitung.

Bielefeld.

**Verlag und Redaktion**

des

„Bielefelder General-Anzeiger“.

**Beilagen**

und

**Inserate**

über

**evangel. theolog. Literatur**

finden in der homiletischen Zeitschrift

**Dienet einander**

— Auflage 2000 —

sowie im

**Literaturbericht für Theologie**

— Auflage 5300 —

im

**In- und Auslande**

weite Verbreitung und beste Beachtung. Anmeldungen für die Dezember-Ausgaben werden baldigst erbeten.

Leipzig, November 1904.

G. Strübigs Verlag

(M. Altmann).

**Buchhandlungsreisende,**

die gegen Provision photogr. Apparate zum Verkauf an Private mitführen wollen, werden gebeten, Angebote unter D. F. 482 an Rudolf Woffe in Dresden einzusenden.



**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.**

43 Gerrard Street, Soho,  
London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen  
Lieferung von

**Englischem Sortiment und Antiquariat,**

sowie zur gewissenhaften Besorgung von  
**Aufträgen für Londoner Auktionen.**  
Reichhaltiges Lager amerikanischer und  
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig —  
Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:

K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

**Herm. Costenoble**

**Werk- u. Accidenzdruckerei  
Jena und Unter-Ziegenhain**

Herstellung von Wer-  
ken, Lexikas, wissen-  
schaftlichen Abhand-  
lungen, Broschüren in  
Maschinen- u. Hand-  
satz, Reklamezirku-  
lären, Geschäftsfor-  
mularen, Ein- u. Mehr-  
farbenducken usw.

Schnelle Lieferung!  
\* Billige Preise! \*

Setzmaschinenbetrieb \* \* \*  
Ätzerei · Stereotypie · Buch-  
binderei u. Broschieranstalt  
für Massenaufgaben. \* \* \*

**Die geographische Anstalt  
von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-  
führung bei mässiger Kostenberechnung  
**kartographische Arbeiten jeder Art  
in Zeichnung, Stich und Druck.**  
Die zahlreichen Platten des eignen Karten-  
Verlags werden bei Bestellungen von Druck-  
aufgaben ohne Berechnung zur Verfügung ge-  
stellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

**J. Schmidt, Markneukirchen**

empfehlte sich zur Herstellung  
von Werken etc. etc. mittels  
Maschinen- und Handsatzes.  
Für Massen-Aufgaben ein- und  
zweifarbiger Illustrations- \* \* \*  
\* \* \* \* \* Rotationsdruck.

**Vertretungen**

— Auslieferung, Reise — für Süddeutsch-  
land mit Sitz in Stuttgart von tüchtigem  
Verlagsbuchhändler gesucht.  
Angebote unter „Vertretung“ # 3723 an  
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Das Organ des Deutsch-Evangel. Frauenbundes,**

welches bereits im 5. Jahrgange und zwar jetzt unter dem Titel „Evangelische  
Frauenzeitung“ im unterzeichneten Verlage erscheint, bietet Ihnen Gelegenheit,  
Ihre Verlagsartikel der

**gebildeten christl. Frauenwelt**

bekannt zu machen. Vor Weihnachten erscheint nur noch eine Nummer und zwar  
am 1. Dezember. Ich bitte Sie, das

**für Ihre Weihnachtsreklame**

gütigst beachten zu wollen. **Anzeigen-**Aufträge erbitte ich bis spätestens den  
24. November. Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum kostet  
40 Pf., worauf ich bei 3mal. Wiederholung 10%, bei 6mal. 20%, bei 9mal. 30%  
und bei 12mal. 40% Rabatt gewähre.

**Beilagen** berechne nach Übereinkunft. Vorherige Einsendung eines Probe-  
emplars erbitte.

Gr. Lichterfelde-Berlin. Edwin Runge, Verlagsbuchhandlung.

**Klischees.**

Wir offerieren **Galvanos auf  
Holzfuss** von **Original-  
klischees** unseres Verlages aus  
den Gebieten: **Naturge-  
schichte, Erdkunde, Geschichte** (auch **Bildnisse**), **Physik,  
Chemie, Technologie** (auch **Warenkunde**) zum Preise von  
10  $\frac{1}{2}$  (12 h ö. W.) pro □ cm. Unsere 4 Klischeehefte (je 2  $\frac{1}{2}$  =  
2 K 40 h ö. W., bei grösseren  
Bestellungen Gutschrift der-  
selben) wollen Sie gefälligst  
verlangen.

**A. Pichlers Witwe & Sohn,  
Wien V., Margaretenplatz 2.**

**Römmler & Jonas, Dresden**

G. m. b. H.

**Kunstanstalt**

für

**Lichtdruck und Chemigraphie.**

\* \* \* \* \* Anfertigung von **Lichtdrucken** aller Art: \* \* \* \* \*  
Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunst-  
gewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von **Buchdruck-Klischees** in Strich und Halbton, in Kupfer- und  
Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-**Autotypie**. Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.

**F. Goldmar, Leipzig.**

Für ein neues Sortiment gesucht: Ver-  
lagskataloge, Weihnachtszirkulare, Proben  
von Buchhändlerformularen und Geschäfts-  
büchern. Direkt zu senden an **Hans Schu,**  
Buchhändler, Coblenz, Florinsmarkt 5, III.

**Neine Provinzdruckerei**

übernimmt den Druck v. Zeitschriften, Bro-  
schüren, Werken etc. zu billigsten Preisen.  
Anfragen unt. H. 3733 an d. Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

**WERKDRUCK**

liefern schnell und billig  
**Ramm & Seemann**

• • Leipzig • •

**Zirkulare,** wirkungsvoll gesetzt,  
wozu Manuskript  
Montag eingeht, kommen Mittwoch  
zur Bestellanstalt.



# F. E. Fischer,

## Groß-Sortiments- und Kommissions-Buchhandlung, Leipzig (gegr. 1876)

empfehlen sich **Sortimentsbuchhandlungen** zur Übernahme von Kommissionen unter günstigsten Bedingungen — ferner **Verlagshandlungen** zur Besorgung von Auslieferungen unter Gewährleistung eigenen namhaften Absatzes in groß ausgedehntem Wirkungskreise.

Combard auf gute Werke!

### Für Korrespondenzen und Verleger.

Korrespondenz gesucht, die regelmäßige Mitteilungen und kurze Artikel von einer solchen gegründeten Vereinigung für

# Mutterschutz

aufnimmt.

Auch ist ein hochaktueller

## Roman

derselben Tendenz, in künstlerischer Form, 4—5000 Druckzeilen, sofort für Zeitungsabdruck und Buchverlag zu verkaufen.

Angebote unter „Mutterschutz“ 3729 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Für Berliner Verleger

schönes Geschäftslokal, 6—7 Parterreräume, Berlin, Königgräberstr. 43 (am Anhalter Bahnhof), das auch ausgebaut werden kann, z. 1. April 1905, ev. auch früher, zu verm. Näheres Dr. Wein in Berlin SW. 11.

## Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Alle Druckerarbeiten für Verlagszwecke liefern in sorgfältiger Ausführung  
**Fischer & Wünschler**

Buchdruckerei, Leipzig-R., Gabelsbergerstr. — Verlangen Sie bitte Preisangabe!

## Hochrentables Insertions-Unternehmen

wird event. vertretungsweise in jeder Stadt mit 20000 und mehr Einwohnern an je nur eine leistungsfähige Druck- oder Verlagsfirma vergeben. Das Unternehmen ist absolut konkurrenzlos (Deutsches Reichspatent angemeldet), einzigartig und höchst gewinnbringend.

Angebote unter „K. F. G. 15“ hauptpostlagernd Köln a/Rh.

Zur Beachtung! Am Bußtag, Mittwoch, den 16. November, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10125. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 10127. — Schutz deutscher Urheberrechte in Amerika S. 10128. — Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel. S. 10128. — Kleine Mitteilungen. S. 10129. — Sprechsaal. S. 10131. — Anzeigebblatt S. 10133—10188.

- |  |  |   |   |   |  |
|--|--|---|---|---|--|
| <p>Akad. Buchh. in Brln. 10179.<br/>Alcan 10153.<br/>Alfieri &amp; V. 10146.<br/>Allg. Verein f. Dtsche. Lit. 10167.<br/>Alphonse-Buchh. U 4.<br/>Alt in Zff. a. M. 10175.<br/>Althoff in Dortmund. 10184 (2).<br/>Amtsgericht zu Dsb. 10133.<br/>André in Prag 10177.<br/>Andreae &amp; Co. 10175.<br/>Anst. Wladislaw 10178.<br/>Arnold in Dr. 10172.<br/>Auffarth 10185.<br/>Baensch in Dr. 10186.<br/>Baer &amp; Co. 10181.<br/>Baeschlin's Bsh. 10181.  <br/>Bard, Marquardt &amp; Co. 10160.<br/>10161.<br/>Bauhof in Reg. 10178.<br/>Bechtold &amp; Co. 10155. 10184.<br/>Behrendt in Bonn 10176.<br/>Beigel in Bielef. 10175.<br/>Bein in Brln. 10188. <br/>Bergas 10181.<br/>Bergstraßer's Hofbsh. in Darmst. 10174. <br/>Beust 10184.<br/>Beyer &amp; Söhne 10152. <br/>Beyer in Wien 10177.<br/>Bibliogr. Inst. in Le. 10139.<br/>Blasching 10178.<br/>Bloem 10134 (2).<br/>Boas 10176.<br/>Böhmert in Dr. 10155. 10173.<br/>Bong U 3.<br/>Borggold in Le. 10155. 10181.<br/>Borntraeger, Gebr., 10183.<br/>Braunmüller &amp; S. 10181.<br/>Brauns in Le. 10133.<br/>Breslauer &amp; W. 10181.<br/>Brockhaus in Paris 10159.<br/>Brockhaus' Sort. 10174. 10180.<br/>Buchh. d. Waisenb. in Halle 10141. 10156.<br/>Buchholz in Brln. 10177.<br/>Burgersdijf &amp; M. 10176. 10183.<br/>Busch in Le. 10176.<br/>Calmann-Lévy 10171.<br/>Christian in Gorb 10185.<br/>Cleppen 10186.<br/>Cnoviloch 10133. 10184.<br/>Coburg in Rendsb. 10179.<br/>Costenoble 10187.<br/>Crag &amp; W. 10157.<br/>Debler's Bsh. 10176.<br/>Deubler in Wien 10179.<br/>Deubner in Mosk. 10180.<br/>Deuticke in Wien 10177.</p> | <p>Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 10169.<br/>Dieberichs-Verl. in Zena 10135.<br/>Dienemann Bsh. in Dr. 10183.<br/>Dietterweg in Jff. a. M. 10172.<br/>Dobrowsky 10176.<br/>Dracofe 10179.<br/>Dilmüller's Brsh. 10155.<br/>Dunder, C., in Brln. 10143.<br/>Dybwad 10146.<br/>Ebbede in Lissa 10178.<br/>Edstein &amp; W. 10178.<br/>Ehlers in Einb. 10183.<br/>Ehrmann 10178.<br/>Eisenbrath 10178.<br/>Eisenhardt 10176.<br/>Eisenstein &amp; Co. 10177.<br/>Ellan 10180.<br/>Engelmann in Le. 10135.<br/>Enke 10150.<br/>de Erven Voosjes 10177.<br/>Eytelhuber 10179.<br/>Fehlfeld U 1.<br/>Fint in Linz 10177.<br/>Fischer, F. E., in Le. 10178.<br/>10188.<br/>Fischer, S., in Brln. 10158.<br/>Fischer &amp; Wünschler 10188.<br/>Fischer, C. Jr., in Le. 10134.<br/>Flemming Berl. A.-G. 10145.<br/>10179.<br/>Fod G. m. b. H. 10176.<br/>Fors in Antiv. 10173.<br/>Forsler &amp; W. U 4.<br/>Franke Sort. in Bern 10181.<br/>Franz'sche Bsh. in Gdbr. 10179.<br/>Frederting 10182.<br/>Freitag, G., in Le. 10184.<br/>Frid in Wien 10174.<br/>Friedländer &amp; S. 10177.<br/>Frohberger Bsh. 10186.<br/>Frohlich in Brln. 10176.<br/>Fuhjingers Bsh. in Brln. 10181.<br/>Gad 10175.<br/>Gamber 10176.<br/>Gebel Bsh. 10182.<br/>Georg in Lyon 10178.<br/>Gerth, Laetsz &amp; Co. 10182.<br/>Geschäftsfr. d. V.-V. 10184.<br/>U 4.<br/>Geschäftsfr. d. V. B. D. V.-Geh. 10185.<br/>Gies in Wiesb. 10183.<br/>Gillhofer &amp; R. 10172.<br/>Gräfe &amp; U. 10182.<br/>Gregorius-Buchh. 10180.<br/>Gretner &amp; Hf. 10171.<br/>Greden in Erf. 10178.<br/>Groeneveld 10182.</p> | <p>Grunewald-Buchh. 10182.<br/>Günther &amp; S. 10172.<br/>Gustav Adolf-Verl. 10172.<br/>10177.<br/>Güter in Erf. 10174.<br/>Haar &amp; St. 10186.<br/>Hollauer 10177. 10181.<br/>Halm &amp; G. 10179 (2).<br/>Hanslaengl in Brln. 10156.<br/>Hansen in Kop. 10180.<br/>Harrasowich 10177.<br/>Harleben 10164.<br/>Hastinger 10180.<br/>Hauptvogel 10180.<br/>Hayn's Erben 10156.<br/>Heinemann in London 10151.<br/>Heig in Straßb. 10182.<br/>Hengstberg in Bochum 10172. 10182.<br/>Heymanns Berl. in Brln. 10177. 10184.<br/>Hiersemann 10183.<br/>Hirrich's Sort. in Le. 10181.<br/>Hirschfeld in Le. 10141.<br/>Hirschwald'sche Bsh. in Brln. 10176.<br/>Hirt'sche Sortbsh. in Brln. 10183.<br/>Hoeplit in Raff. 10158.<br/>Hornidel 10174.<br/>Hourich &amp; S. 10134.<br/>Huwald'sche Bsh. in Gdbr. 10180.<br/>Insel-Verl. 10181.<br/>Jache in Dsb. 10133.<br/>Jacobi's Bsh. in Wachen 10174.<br/>Jahraus 10182.<br/>Jander in Brln. 10182.<br/>Jung in Brln. 10163.<br/>Jurgensen in Le. 10158.<br/>Kantorowicz 10177.<br/>Karger 10146.<br/>Kerpel in Wrad. 10179.<br/>Kirchheim &amp; Co. G. m. b. H. 10144.<br/>Kirch in Wien 10181.<br/>Kittler in Le. 10133.<br/>Klein in Garm. 10176.<br/>Knapp in Halle 10168.<br/>Koch in Brln. 10177.<br/>Kochler, A. Jr., in Le. 10185.<br/>Kochler Sort. in Le. 10183.<br/>Koenig in Gdbr. 10171.<br/>Köhler in Dr. 10184.<br/>Kölner Tagebl. U 4.<br/>Könner Berl. in Stu. 10137.<br/>Krumm in Remsch. 10176.<br/>Kubajta &amp; S. 10173. 10175.</p> | <p>Kühl, W. G., in Brln. 10173.<br/>Kuhn in Brln. 10179.<br/>Kuhn in Le. 10178.<br/>Kuhj 10174.<br/>Kunst-Vocher 10179. 10182.<br/>Kuppitsch Bwe. 10180.<br/>Lampart &amp; Comp. 10178.<br/>van Langenhuyzen 10180.<br/>Langewiesche in Dsb. 10158.<br/>Lattmann 10133. 10170.<br/>Leitz, Schulbuch. 10179.<br/>Lengfeld'sche Bsh. 10174.<br/>Leopold in Mosk. 10179.<br/>Librairie Larousse 10148.<br/>Liebmann, D., in Brln. 10140.<br/>Limbart in Wiesb. 10181.<br/>Liny'sche Bsh. in Trier 10176.<br/>Lippert'sche Bsh. in Halle 10177.<br/>Lorenz in Le. 10178.<br/>Lorenz &amp; Baepel 10180.<br/>Low's Exp.-Geh. 10163.<br/>Luy, R., in Stu. 10141.<br/>Mat es Jia 10180.<br/>Mater, D., in Dr. 10172. 10179.<br/>May's Sort. 10175.<br/>Mayer, G., in Stu. 10179.<br/>Mayer'sche Bsh. in Wachen 10173.<br/>Medienburg, G. R., in Brln. 10179.<br/>Menninger's Verlagsanst. 10153.<br/>Michaelis in Fern. 10183.<br/>Misch &amp; Th. 10182.<br/>Müller in Lub. 10155. <br/>Münch 10177.<br/>Mulle in Dr. 10186.<br/>Müller in London 10179.<br/>Müller &amp; Co. in Brln. 10138.<br/>10154.<br/>Müller &amp; Gräff 10180.<br/>Müller in Brln. 10179.<br/>Muth'sche Brsh. 10159.<br/>Remsch in Wamm. 10176.<br/>10184.<br/>Reubner in Köln 10180.<br/>Reugebauer in Prag 10179.<br/>Reutomm &amp; B. 10138.<br/>Riemeyer Bsh. 10181.<br/>Rordtsche Verl.-Anst. 10172.<br/>Rögler in Bre. 10153.<br/>Rutt 10182.<br/>Obertischen 10179.<br/>Oliva in Pitt. 10178.<br/>Ostermoor 10178.<br/>Parey 10153. 10157. 10171.<br/>10172.</p> | <p>Paul, Trend, Trübner &amp; Co. 10187.<br/>Perr in Brln. 10180.<br/>Pfeifer in Budap. 10181.<br/>Pfeil in Wiesb. 10180.<br/>Pichler's Bwe. &amp; S. 10159.<br/>10187.<br/>Poeschel 10183.<br/>Pöhlmann U 4.<br/>Polzt. Buchh. in Zim. 10181.<br/>Pouch 10176.<br/>Prochaska 10149.<br/>Püllmann 10133.<br/>Ramm &amp; S. 10187.<br/>Reichardt in Halle 10177.<br/>Reimer, D., 10137. 10149.<br/>Reimer, G., 10144.<br/>Renger'sche Bsh. 10155.<br/>Richter, W., in Le. 10146. <br/>10174. 10184.<br/>Richter in Lissa 10181.<br/>Rider in Gies. 10182. 10185.<br/>Riemann'sche Hofbsh. 10175.<br/>Rochow 10176.<br/>Röhre'sche &amp; E. 10178.<br/>Rommier &amp; J. 10187.<br/>Rosenthal, J., in Brln. 10177.<br/>Rosenthal, V., in Brln. 10181.<br/>10182.<br/>Rögler in Gdbr. 10182.<br/>Roth in Gies. 10184.<br/>Rothacker 10177.<br/>Rother in Wittst. 10173.<br/>Röttger in Raffel 10177.<br/>Rube 10135.<br/>Rummier 10185.<br/>Runge in Br.-Vicht. 10187.<br/>Ruzitska 10180.<br/>Sadje &amp; H. 10182.<br/>Schaper, M. &amp; H., 10182.<br/>Schaub 10173.<br/>Schettler's Erben 10184.<br/>Schilberger, M., 10175.<br/>Schlapp 10180. 10183. <br/>Schmidt in Wamm. 10187.<br/>Schmithals in Weiel 10177.<br/>Schmori &amp; v. S. Bsh. 10183.<br/>Schmabel &amp; W. 10176.<br/>Schneider &amp; Cie. in Brln. 10181.<br/>Schönthg. J., in Gdn. 10178.<br/>Schrobsdorf'sche Bsh. 10182.<br/>Schroder, H., in Brln. 10157.<br/>10183.<br/>Schulze, A., in Brln. 10184.<br/>Schulze &amp; Wehagen 10180.<br/>Schulze &amp; Wulke 10178.<br/>Schulze &amp; Voellier 10147.<br/>Schwerschte u. S. 10139.</p> | <p>Scriba 10184.<br/>Seif &amp; Sch. 10159.<br/>Seitzberg in Bayr. 10177.<br/>Serig'sche Bsh. 10153.<br/>Stelmann 10184.<br/>Sommer in Gär. 10133.<br/>Speyer &amp; R. 10176.<br/>Speyer &amp; W. 10179.<br/>Sponholz 10177.<br/>Springer in Brln. 10150.<br/>Stadt 10175.<br/>Staud 10170.<br/>Steinide in Brln. 10177.<br/>Stern in Wien 10180.<br/>Stetter in Wien 10180.<br/>Strauß in Chemn. 10180.<br/>Stritter in Gdbr. 10181.<br/>Sträubig Berl. 10156. 10186.<br/>Tausig, J., 10172. 10181.<br/>Tenner in Le. 10175.<br/>Thomas, Th., in Le. 10162.<br/>Tobies 10133.<br/>Tobit 10181.<br/>Töpelmann 10185.<br/>Trenkel in Brln. 10180. 10181.<br/>Trentler in Wien 10178.<br/>Troemer's Univbsh. 10179.<br/>Tropina 10172.<br/>Tweimayer, A., in Le. 10177.<br/>Sahlen 10171.<br/>v. Sangerow 10136.<br/>Vrl. d. „Bielef. Generat.-Anz.“ 10186.<br/>Verl. Harmonie 10142. 10143.<br/>10165.<br/>Verlagsanst. A. Koch 10183.<br/>Victoria-Verl. in Brln. 10138.<br/>Voigt's Bsh. in Wiesb. 10182.<br/>Voldmar 10133 (2). 10185.<br/>10187.<br/>Wagner &amp; D. 10187.<br/>Waldau in Järf. 10123.<br/>Wallishausser'sche Hofbsh. in Wien 10176.<br/>Wallmann 10156.<br/>Weigel, A., in Le. 10183.<br/>Weiß in Brln. 10150.<br/>Welter in Paris 10173.<br/>Wiener Berl. 10166.<br/>Wigand in Raffel 10182.<br/>Wittdens in Mainz 10178.<br/>Wittd., G., in Stu. 10133 (2).<br/>10134 (4). 10182.<br/>Wittich's Bsh. 10184.<br/>Witt in Le. 10188.<br/>Wittwer in Stu. 10179.<br/>Wolff in Gdbr. 10174.<br/>Wocher in Le. 10185.</p> |
|--|--|---|---|---|--|

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.





Soeben ist erschienen:

# Provinz-Mädel

X. (Schluss) Band

## Kerlchens Ebenbild

von

**Felicitas Rose.**

Soeben  
ist erschienen:

Preis pro Band brosch. 1 M. ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar und 11/10  
eleg. geb. M. 1.50 ord., M. 1.— no. bar und 11/10  
100 Expl. (auch gemischt) wenn auf einmal bezogen mit 50 % bar.

**Neuer  
X. (Schluss)  
Band**

**Kerlchens  
Ebenbild.**

✱

Es ist das Enkelkind unseres allen so lieb gewordenen Kerlchens, das die Verfasserin in den Mittelpunkt dieses neuen Bandes gestellt hat. Das ganze Füllhorn ihres goldenen Humors hat sie auch über diese reizende Mädchengestalt ausgegossen, die wie ein zweites Kerlchen an der Seite der Großmutter steht. Jeder Leser und jede Leserin wird diesen prächtigen Schlussband mit Freude als

**die Krone der ganzen humoristischen Bibliothek**

begrüßen und schätzen.

Auch dieser Band bedarf wohl kaum einer Empfehlung auf seinen Weg, spricht doch deutlicher als alles andere die Riesenziffer des Absatzes von über

**245.000 Exemplaren**

für die allgemeine Beliebtheit und die damit unbegrenzte Absatzfähigkeit, welche sich „Provinz-Mädel“ in der kurzen Zeit seines Erscheinens zu sichern verstanden hat. Der Band wird sich ebenso leicht verkaufen lassen, wie seine Vorgänger, und da nachweislich jeder neue Band den Verkauf der älteren aus günstigste beeinflusst, dürfte jetzt, nachdem der Schlussband nunmehr vorliegt, mancher sich zum Ankauf der ganzen Serie entschließen.

Meine ausgedehnte Propaganda wird die Nachfrage nach „Provinz-Mädel“ dauernd rege erhalten und somit Ihre Bemühungen aufs wirksamste unterstützen. Lassen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse die complete Serie von „Provinz-Mädel“ nicht auf Lager fehlen und weisen Sie ihr im Schaufenster und auf den Verkaufstischen einen bevorzugten Platz an — der Erfolg kann nicht ausbleiben.

Ich bitte, mir Ihre Bestellungen baldigst aufgeben zu wollen.

Berlin-Leipzig.

**Rich. Bong, Kunstverlag.**







# Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille  
 Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille  
 · · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

## Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger originalgetreuer Ausführung für Illustration von Prachtwerken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



# Das Kölner Tageblatt

(amtl. Kreisblatt)

General-Anzeiger für Rheinland u. Westfalen

= Auflage ca. 28000 Exemplare =

ist, infolge seiner großen Verbreitung in Köln und den Vororten, sowie in Rheinland und Westfalen für die

**Bekanntgabe**  
 von Neu-Erscheinungen auf dem  
**Büchermarkte**

sehr zu empfehlen.

Bei Einfindung von Rezensionsexemplaren Besprechung der Werke unter der im Blatte erscheinenden Rubrik „literarisches.“

Inserat-Zeilenspreis 25 Pfg.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Probenummern

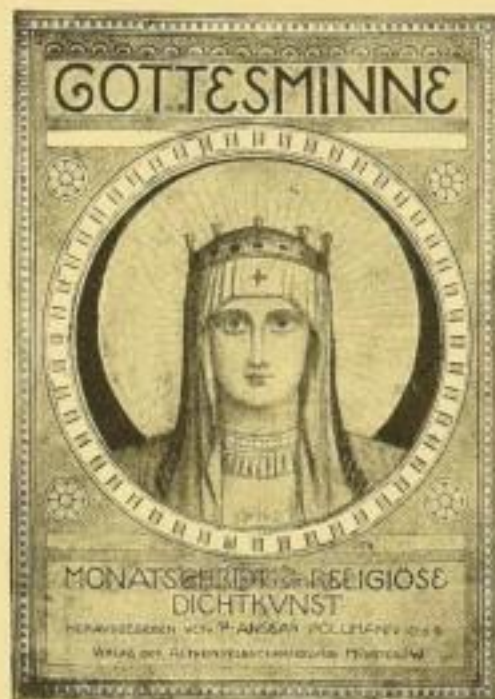
gratis und franko.

Kölner Tageblatt, Köln, Stolkg. 27.

Zur erfolgreichen Ankündigung Ihrer

## ★ Gedichtwerke ★

empfehlen wir Ihnen die in unserem Verlage erscheinende



### Monatschrift für religiöse Dichtkunst

Herausgegeben von

P. Ansgar Pöllmann,

O. S. B.

3. Jahrgang

== Jährlich 12 Hefte (à 56 Seiten) Mk. 4.50. ==

Diese Zeitschrift

nimmt nur zu Weihnachten

Inserate auf und zwar im 12. Schlusshefte, welches Ende November in den Händen der Abonnenten ist. Die Leser gehören ausnahmslos dem besseren, Bücher kaufenden Publikum an und wird die Gottesminne sehr geschätzt. Der Insertionspreis beträgt:

$\frac{1}{1}$  S. 15 Mk.,  $\frac{1}{2}$  S. 8 Mk.,  $\frac{1}{4}$  S. 4 Mk.

Das Format einer ganzen Seite ist  $13\frac{1}{2} \times 9$  cm. Aufträge müssen spätestens bis zum 20. ds. in unseren Händen sein.

Hochachtungsvoll

**Alphonfus-Buchhandlung**

A. Ostendorff

Münster i. W.